surrant summit Auzeigen-Preis 25 Pfg, die Zeite. Reclamezeile 60 Pf. Beilagegebühr: Gesammtauslage v Mt. pro Tausend und Polizuschage. Theilanzlage höhere Preise. Die Aufnahme der Inserate an bestimmten Tagen kann nicht verbürgt werden. Für Aufbewahrung von Manusckipten wird keine Garantie sibernommen. Inseraten-Aunahme und Haupt-Cybedition: Breitgasse 91.

Bezugs Breisi
Pro Monnt 50 Pfg. mit Zufiellgebühr, drch die Vost bezogen vierteljährlich Mt. 2,— ohne Bestelgeld. Postzeitungs-Katalog Ar. 1660. ür Desterreich-Ungarn: Zeitungspreisliste Kr. 871 Bezugspreis 3 Kronen 13 Heller, Hür Muhland: Bterreljährlich 94 Kop. Zustellgebühr 30 Kop. Oas Blatt ersceint räglich Kachmittags gegen 5 Uhr mit Ausnahme der Soun- und Feiertage.

Unparteilice Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Auschluß Redaftion Rr. 506, Cypedition Rr. 316. Maddrud fammilider Original-Arittel und Telegramme in nur mit genauer Quellen-Mugabe - Dangiger Renefte Radridten" - gefiattet.)

Gerliner Redactions-Burean: W., Botsdamerftrage Nr. 123. Telephon Amt IX Nr. 7387.

Aus märtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnfack, Brosen, Bûtom Bez. Coslin, Carthaus, Dirschan, Elbing, Denbude, Pohenstein, Konin, Langsuhr (mit Peiligenbrunn), Lauenburg, Marienburg, Marienwerber, Rensahrwasser, Neustadt, Neuteich, Ohra, Oliva, Branst, Br Stargard, Schellmuhl, Echillis, Chouech, Cradigebiet: Danzig, Steegen, Stolp und Stolpmunde, Stutthof, Tiegenhof, Weichselmunde, Boppot.

Der verbesserte Kanik.

Das Gi bes Rolumbus glaubt der freikonservative Abgeordnete Gamp gefunden gu haben. Er fündige, wie telegraphisch geftern mitgetheilt, den Mitgliedern der Boltarissommission seine Absicht an, Werthzölle für Getreibe insbesondere sür Beizen und Roggen zu besantragen. In dem Organ seiner Partei sucht er auseinander zu sehen, damit werde aus dem Antrage Kanitz erst der haben sich, speilte und jahrelangen Sorgen und Milsen, 1901 derartig gebessert, daß das Königreich nicht nur ohne Design, sondern sogar mit einem erheblichen ur ohne Design, sondern sogar mit einem erheblichen Besten. Produzenten und Konsumenten gleichmäßig am Besten Markirlich war die Erreichung dieses sockenden Zieles bei einer mittleren, möglichst gleichmäßigen nur ohne äußere und innere Erschütterungen möglich. Höhe dußere und innere Erschütterungen möglich. Im Innern schien es allerdings eine Zeit lang, als wie derreibesoff in einen Aufanmenhang mit dem

Barreiblatt Herrn Gamp vollständig Recht giebt. Aber Herren theilweise unerträgliche Lohnbedingungen auf es bekennt doch ehrlich, daß der Antrag teine Aussicht zudrängen juchen, ift benn auch heute weit ernfter als auf Erfolg habe, angeblich beshalb, weil in einem fo auf Exfolg habe, angeblich beshalb, weil in einem so ichen Arbeiterschaft. In parlamenarischer Hinsch späten Stadium des Ganges der Zolltarisverhandlungen gatte die Regierung im ganzen gute Zeit. Gestützt auf das Durchdringen eines neuen Gedankens schwer zu erswarten sei, da der Boden nicht ausreichend vor, war es ihr und dem großen persönlichem Anhang der bereitet sei und in der Kommissionsberathung Zanardelli und Giolitti nicht schwerz, die opposition bereitet sei und in der Kommissionsberathung bereitet sei und in der Kommissionsberathung Somminos in Schach zu halten. Die angepriesenen sich bei der Komplizirtheit der Durchsührung großen Resormen — zumal die Steuerresorm — blieben des Borschlages auch nicht mehr vorbereiten allerdings auch diesmal aus und die harrenden Steuer lasse. Das wäre nun an sich nicht schlimm. anhler mußten sich mit kleinen Mittelchen begnügen; Die Reichstagskommission ist noch nicht das späteste den das ihnt der starken parlamentarischen Stellung des Kabineits keinen Abbruch; im Gegentheil erreichte Stadium der Verhandlungen. Aber der Gamp'sche es Janardelli durch das Arrangement des Königssedanke ist nicht allein sehr künstlich für seine Verschenden Maiswirklichung, sondern überhaupt sehr bedenklich und beine Generalen der Geschapt die Gehässischen von der Vergenried zum verkehrt. Es ist beispielsweise aus unfaßdar, wie. Stadium ber Berhandlungen. Aber der Gamp'iche verkehrt. Es ist beispielsweise ganz unfaßbar, wie, In diese John brachte erst das Austauchen der südnachdem das mit Hilfe der Freikonservativen zu
Stande gekommene Börsengeset den Handel nach Eichen Frage Störung. Die immer zahlreicheren
Einen im Juland unmöglich gemacht hat und es Sidprovinzen zu, die Ergebnisse der Enqueten von
Neapel, Catania und Kalermo riesen allgemeine
in Deutschland teine Standardwaare mehr giebt, Gritristung hervor, als deren Hervol, zum großen
Vereikanrieussen von den Standardweite des Melts Verri in freilich sehr unnassender Korm bervorket und verkehrt. Es ift beispielsweise gang unfagbar, wie, Preisnotirungen von den Standardtypen des Welt- Ferri in freilich sehr unpassender Form hervortrat und marktes, die deutscher Seits weder regierungsseitig, noch ichlimme Standale provoziete. Und so wird Italien im von der Börse sich mehr kontroliren lassen, abhängig zu was dem Staatssäckel eine hübsche Frage zu lösen haben, was dem Staatssäckel eine hübsche Symme von Millionmachen. Das hieße ja, den Getreidespekulanten in London chen koften wird. Denn die Süditaliener wollen nicht und Chicago künftig die Bestimmung der Höhe des nur Eisenbahnen, Wasserleitungen und dergl., sondern beutschen Getreidezolles zu übertragen! Es ist uns erwarten auch, daß der Staat ihre bankerotten Berbeutschen Getreidezolles zu übertragen! Es ist uns erwarten auch, daß der Staat ihre bankerotten Berbetlien etwas so gekünsteltes vorgekommen, wie dieses neue
India erwarten auch, daß der Staat ihre bankerotten Berbetlien etwas so gekünsteltes vorgekommen, wie dieses neue
India erwarten auch, daß der Staat ihre bankerotten Berbetlien etwas so gekünsteltes vorgekommen, wie dieses neue
India erwarten auch, daß der Staat ihre bankerotten Berbetlien etwas so gekünsteltes vorgekommen, wie dieses neue
India erwarten auch, daß der Staat ihre bankerotten Berbetlien etwas so gekünsteltes vorgekommen, wie dieses neue
India erwarten auch, daß der Staat ihre bankerotten Berbetlien Gekünstelles vorgekommen, wie dieses das diplomatische Konstillen und Geal gestehen Berbetlierung der Berichten Berlieben Berichten Entertagingen und der "Antl. Zig."

Präsident Roosevelt Empfied und de Baitfan um die reiche Stiftung, die schoff fiel. Was das nichts ändern.

feinerlei Aussichten.

Italien im Jahre 1901.

Bon unferem römifchen Mitarbeiter.

Italien kann mit dem abgelaufenen Jahre gufrieden bleiben wird.

er den Getreidezoll in engen Zusammenhang mit dem Weltmarktpreise bringen und zwar so, daß der Zoll sich Arige Streikewegung bedrohliche Formen annehmen. Wertweise bringen und zwar so, daß der Zoll sich Arige Streikewegung bedrohliche Formen annehmen. Wert die Weltmarktpreis, der wegt, d. h. wenn dieser steigt, fällt und view verse. Er rühmt seinen Antirag, weil dadurch mit einem Schlage alle Meinungsverschiedenheiten über die Höhe der schlage alle Meinungsverschiedenheiten über die Höhe der schlagen ihren Enigen glücklich war das Erschreidezölle, über die Festsetzung des Minimalarden wusten.

Es ist selbstwerständlich, daß das freikonservative Barteiblatt Herrn Gamp vollständig Recht giebt. Aber Seren theilweise unerträgliche Lohnbedingungen auf. ie mehr glatte und "civilifirte" Propaganda der städti

Die hentige Nummer umfaßt 16 Seiten. nicht wegen des von dem freikonservativen Blatte vor gerade in letzter Zeit hierüber so viel Worte vergeschaften Antrag Kanity schwender worden, daß wir uns weiterer Kommentare enthalten können. Italien ift natürlich über ben neuen

Politische Tagesübersicht.

Die Revifion im Krofigt-Prozest wird, wie bereits telegraphisch gemeldet, am Sonnabend, den 11. Januar zur Verhandlung kommen. Die Mevission richtet sich gegen das Todesurtheil, welches das Ober-kriegsgericht in Gumbinnen am 20. August v. J. gegen den Dragoner, früheren Unterossizier Ernst Marten, gesicht hat Die Kerkandlung Indet ben den aussen gefüllt hat. Die Berhandlung findet vor dem ersten Benat statt und beginnt Vormittags 10 Uhr im Sitzungssaal 311.

Das freifprechende Urtheil gegen ben zweiten Angeflagten im Krofigt - Prozesse, ben Gergeanten Guftav Sidel, ift inzwischen rechtsträftig geworden, ba ber Staatsanwalt die zunächst angemelbet gewesene Nevision nicht begründet hat.

Polnisches. Auch die Zentrumspresse wendet sich siest mit bemerkenswerther Schärse gegen das unsunnige Treiben der Polen. In einer mehrkach von Zentrumsblättern abgedrucken storrespondenz heißt es:
"Wan kann wirklich nicht sagen, daß die Polen sich wie eine unterdrückte und geknechtete Nation betragen, wenigstens gegenisber Preußen-Deutschland nicht. Ihr Australen ist vielnehr bei uns und noch mehr im Auslande oft ein fo herausforderndes, daß Winschen der Polen sügen. Wir der hauchen blos an die Behandlung zu exinnern, die der hochwürdigste Herr Bischof von Münster und der frühere hochwürdigste Herr Bischof von Vänster und jezige Erzbischof von Köln vor einiger Zeit nach in polnischen Blättern ersahren haben. Von den Klagen des Bischofs von Kulm haben wir noch ganz jüngst in dem Beleidigungsprozesse gegen einen polnischen Redakteur gehört, und wenn der verstorbene Erzbischof Dr. Dinder ausstehen und reden könnte, würde er wohl auch einiges erzählen können. Die Ausrede, das es sich da junger zur um können. Die Ausrede, daß es sich da immer fur um einige räudige Schafe handle, gilt nicht. Ein paar Schreihälse müßten von der großen Mehrheit der polnischen Bevölkerung sehr bald zur Ruhe zu bringen sein, wenn die se ihr Auftreten ernstlich mißbilligte."

Die Unterredung, welche ber Reichskangler am Caftros Telegramme, die Revolution it Mittwoch mit dem öfferreichischen Borichafter am unterdrückt, verdienen keinen Glauben.

Die preußische Regierung hat fich, wie aus einem Tele ramm bes "B. T." hervorgeht, beim Batikan über die örderung beklagt, welche der polnische Alerus der polnischen Bewegung angebeihen lasse, und zwar wies die preußische Regierung auf die korrekte Haltung hin, die der Batikan hinsichtlich Rußlands einnehme, wo Kardinal enthalten ronnen. Italien ist naurtig über den neden deweigen angeveigen lasse, und zwar wies die beutschen Zolltaris nicht entzückt, weiß aber nur zu gut, preußische Kegierung auf die korrekte Haltung hin, die daß es ein Bündniß mit Deutschland-Desterreich haben der Batikan hinschtlich Ruklands einnehme, wo Kardinal muß. Ob gern oder ungern ist Nebensache — sicher ist alles auf das Strengste untersagte. "Leider befürchtet man Schäckerns mit Frankreich, Mitglied der Tripelallianz in deutschler wird. wegen seiner bekannten Abneigung gegen alles Deutsche den Winischen der preußtichen Regierung kaum ent-gegenkommen werde." Nun, dann ist es der preußtichen Regierung ja immer noch unbenommen, die Regelung bessen, was ihr nicht paßt, selbst in die Hand au

> Endlich ist noch von einem Unikum zu berichten, einer Poleninterpellation in der italienischen Deputirten-kammer. Der Deputirte Lollini hat fich bewogen gefiblt, ben Minifter bes Aleufern gu fragen, ob nicht für seine Pflicht halte, den Italien verbündeten Stant zu einer "weniger incivilen und unhumanen" Behandlungsweise der ungläcklichen polnischen Nation anzuhalten. Wenn die italienische Regierung, woran fie felbstwerkländlich nicht dentt, diefem albernen Ber-langen Folge leiften wurde, könnte fie in Berlin leicht eins auf den But befommen

Sine Ergänzung bes kaiferlichen Duellerlaffes vom 1. Januar 1897 fordert die "Post" in dem Sinne, vaß dem Chrenrath die Pflicht auferlegt wird, in Fällen, die ühnliche psychologische Unbegreiflichkeiten für ben de ingiligie phindugiche tettucker eine dand ige Zaien bieten wie der Insterburger, Sach ver st and ige zu Kathe zu ziehen. Die "Post" hosst, das dadurch in ähnlichen Fällen wie dem in Insterburg, verdiente Ossisiere vor einer schwierigen Situation bewahrt werden, "in welcher ihre Entscheide gestätzigen führte". Seiten bin für fie gum Rachtheile ausichlagen tonnte".

Bum bentich : benegolanischen Konflitt verlautet man sich unwillstück fragt: wie würden sie sich gegen uns erst benehmen, wenn sie nicht die "Untersprücken", sondern die Heigen wären? Deutsche Bräsen eine amtlichen Berliner Kressen mit Bestimmtheit, das munnehr der deutsche Geschäftsträger in Caracas dem Brisch se und Geistliche werden von etzten Tagen eine amtliche Rote überreichte, in der politischer Seite dreift angegriffen die Forderungen Deutschlands zusammengesaft werden, und geschmähr, wenn sie sich nicht allen anmaßenden die Forderungen Deutschlands zusammengesaft werden, und geschmähren der Polen sügen. Wir brauchen blos an die Missischung zu erzungen. Wie der hochmische Gern Altimatum bezeichner werden könnte; ebensowenig entbält die Note Mittheilungen über die Absichten Deutschlands für den Fall, daß seine Forderungen nicht erfüllt werden sollten. Eine Rücküngerung des Präsidenten

werben follten. Eine Innungen.
von Benezuela liegt noch nicht vor.
In den Geschäfishäusern von La Guayra, die noch immer mit Caracas in Verbindung stehen, glaubt man, immer mit Caracas in Verbindung stehen, glaubt man, immer mit Caracas in Verbindung stehen. Die Bankfäuser, die daß Caftros Zeit zu Ende gehe. Die Bankhäufer, die noch offen find, weigern sich, Caftros Regierung zu helfen, und sie halten nur das zum Betriebe des Geichäftes nöthige Baargeld vorräthig. Der Geichäfts verkehr ift gelähmt.

O New Dort, 4. Jan. (Privat-Tel.) Gine neue Expedition ber Infurgenten gegen Präsident Caftro ift von Martinique aufgebrochen. Caftros Telegramme, die Revolution in Benezuela mare

Gemahlin besselben erschien. Die Behauptungen einiger Blätter, der deutsche Botschafter v. holleben, ber in Abwesenheit Pauncesotes Donen des diplomatischen Korps geworden ift, habe badurch eine Burudfegung erfahren, ift unbegrundet; Balichafter v. Holleben hat es in höflicher Weise abgelehnt, aus der

Allerlei und Anderes.

dazu, daß zu Ansaug Januar auch noch alle möglichen Rechnungen bezahlt werden muffen, so ift es fein Bunder, wenn der Jahreswechsel auch den Glücklichften schreckt. Wan athmet jetzt ordentlich erleichtert auf, daß man aus dem Trubel ber Feste endlich wieder in das ruhige

Gleichmaß der Tage eingelenkt ist. Biel Ruhe wird einem freilich tropden nicht gegönnt, denn jetzt heißt es, sich schon wieder auf die Ballsaison einzurichten, die bereits mit dem Sylvesterabend

ernten, und die von dem oder den Herren doch teit am Theater doch nur als Nebenerwerb auffassen böcht anstänlig gekleidet werden. Von übertriebener glänzen auf diesen Ballen nur noch die Sterne de: Berlin, 3. Jamuar, Gödft antfändig gefleibet werden. Bon iderriebener Jahreswechjel. — Die Feste sind glücklich vorüber. — Gib dapitet kan freilich auch auf diesem Ball nicht die diesem Berlingerischen der Abreswechjel. — Die Feste sind glücklich vorüber. — Gib dapitet kan freilich auch auf der Abreswechjel zu. Ein dapitet kan freilich auch auf der inderen der Abreswechjel zu. Um mis in der eigent ichen numesbaren Zeit einigermaßen zurechtzusfinden, haben wir Abreswechjel zu. Um mis in der eigent ichen numesbaren Zeit einigermaßen zurechtzusfinden, haben wir Wendsen ihr ubergang von einem der Nemen vor nicht seinen beit. Den Nebergang von einem der Nemen die Schampagner im Giber der in dazu haben wir, troß der kienen Beitelich ichen der kienen Beitelich ich der Beit, doch nicht Zeit gema, den wirder der kienen unter allen Umftänden in der Rüftung des Lohengrin bedütiren muß und der deshalb unter der Menge von schwarzen Frack, die sich durchaus in der Majorität Graf D., bald ließ Prinz X. sich melben, bald besinden, natürlich berechtigtes Ausselen erregt. Von den übrigen Herchausen wohl einige im Saal, aber die meisten sigen gelangweilt oben in den zuzussüssen, um endlich ihrem beglücken Besucher Logen und bewundern oder lasse sich bewundern. Für opfere, weil ich nur Sie allein lieben kann. Und der der Rechtzahl der anwesenden Damen ist solch Maskens herr der Ark weiter, als eine Art Börse, nicht. der die Kingelte es alle sink kingen keiner anderen der der der Ließen kann. ball ja im Grunde nichts weiter, als eine Art Börse, nicht, daß die kluge Dame vorher an alle ihre Ferauf der das "Ich geb" oder "Ich nehm" die Haupt- ehrer geschrieben und sie ausschließlich zu diesem lache sit. Sie betrachten denn auch die Maske als ein zweck zu derselben Stunde in ihre Wohnung bestellt störendes Hinderniß sür die rasche und koulante Ab- hatte. Es giebt eben immer noch harmlose Männer. wickelung der Geschäfte und entledigen sich ihrer so rasch ihren Ansang genommen hat. Doch dieser Sylvester stürendes Hindernis sür die rasche und koulante Ab-Maskenball, der allährlich unweigerlich in der Phil-mickelung der Geschäfte und entledigen sich ihrer so rasch harmonie statissindet, bildet stets nur den etwas als möglich. Daß die Damen aus demjelben Grunde fümmerlichen Austalt zu den größeren und eleganteren auch in ihren Toiletten so offenherzig, als es irgend ge-Veranstaltungen des Winters. Die eigentlichen Bälle stattet sit, auftreten, ist selbstwerständlich. Die Zeiten, beginnen erst morgen, wo das Metropol-Theater seinen wo Maskenbälle im Metropol-Theater auch von unseren

bensowenig die Lebedamen, die nicht faen und nicht von einer Menge fleiner Choriftinnen, die ihre Thatig-

Stadt-Theater.

"Renaiffance".

volltonenden Titel und dem fo feichten kimmer lichen Inhalt hier wieder auszugenben, fo lichen Inhalt hier wieder auszugraben, so geht es mir wie jenem lustigen Studio — "vergebend spähe ich umher". Bielleicht hat die Direktion gemeint, es wäre jetzt die höchste Zeit, dem bekannten tiesgesühlten litterarischen Bedürzuiß abzuhelsen. Ich bin der letzte, der unserer verehrten Theaterleitung in bielen Sinkist in die Linguis auf fallen aber sie in Auszus dieser Hinsicht in die Zügel zu sallen oder sie in Aus-übung dieses ihres Rechts nicht nur, sondern ihrer Pflicht irgendwie zu beschränken gewillt wäre. Aber ob das oben ermähnte Borhaben gerade durch die "Renaissance" erreicht werden kann, das möchte ich doch in berechtigte Zweifel ziehen.
Seit den Jahren, da das Bersluftspiel der beiden Dioskuren den Gang ins Dasein angetreten, hat es,

joweit die deutsche Zunge flingt, wohl taum eine Bühne oder ein Bühnchen gegeben, das sich nicht mit heißem Bemühen auf jenes Ding gestürzt hätte, das "ne feine Nummer" war und das — darüber kann kein Zweisel herrschen — fast überall Beifall sand, wo Darstellung und Infgenirung nur einigermaßen menschenwürdig waren Der Erfolg, vielleicht jogar ein weit größerer, als ihn die beiben Franz-Männer je geahnt, war bem Stück fraglos beschieden, das mit seinen stellenweise niedlichen Berschen, einzelnen geschicht gemachten Szenen, einer gehöriger Portion verschämter Lüsternheit, oberflächlicher Sentimentalität wohl über einige mußige Stunden himwegdutäuschen vermochte, ganz abgesehen davon, daß, wie Paris für Heinrichl V. eine Messe werth war, ähnlich gar Mancher seinen Obolus opserte, um die jeweilige Raive im Schmuck praller Seidentrikots als jungen Burschen gu feben, bem die Rindlichfeit und die Anabenzeit von

au sehen, dem die Kindlichseit und die Anabenzeit von rothen Mädchenlippen sortgefüht wird. Es ist und bleibt stets ein unlohnendes und undank-bares Geschäft, nachprüsend sestzustellen, ob ein Ersolg berechtigt ist oder nicht. Daß die Handlung des Lust-spieles eine überaus dürstige, daß weder der eine noch der andere der beiden Dichter über ein leichtes Unter-

Deutsches Reich.

— Der Kaifer empfing am Donnerstag im Neuen Balais vor der Frühftückstafel noch die Abordnung der Haloren und ließ alsdann denselben den Weihnachtsaufbau der faiferlichen Ramilie im Mujchelfaal zeigen. - Der Aronpring und Bring Seinrich reiften geftern von Potsbam ab, legterer begiebt fich

junächst nach Paretz zur Jagd.
— Dem Konsisterialpräfidenten Stockmann in Münster wurde der Rang der Räthe zweiter Klasse

2

— Das neue Weiletar Pensions gesetz wird im Schlier Eliginen von einem beabber ungünstigen Finanzlage wegen in der jehigen Session licktigten Selbstword gesprochen. Den Nevolver hat er erst nicht eingebracht werden. Das neue Gesetz wird am Tage vor der That gekauft.

9 Millionen an einmaligen Ausgaben und 6 Millionen an dauernder Belastung in Anspruch nehmen.

— Den amtlichen Mitheilungen zusolge wurde in Witten berg Tr. Barth: Freis. Vereing.) mit 9462 gegen 18875 kausenveitine Simmen zum Reicktages sehr krant sei, sondern sich sehr wohl besindet.

der Gläubiger als erledigt gu betrachten find. Bon diefer Summe entfallen nach ben feiner Beit für die Bertheilung feftgefetten Normen 900 000 Mt. auf die Neue Boden-Gefellichaf (frühere Dentice Grundiculd Bank) und 300 000 Mt. auf bie Preußifche Sypotheten-Aftien-Bont.

Deutsche Jugenieure.

Bei ber Preikkonkurrens, Die gur Erlangung von Planen für die Ausnutung des Bafferfalls Halfreds : Foh aus gefchrieben war, erlangte das Projett ben erften Preis, das

bas befindet. Er ist sowohl der Thaterschaft des Lecktinger den Sigen. Der Geschichaft gehörten im Jahre 1901 beschachtete Höhe von 10 800 Metern erreicht worden ist. * Blinder Lärm hatte beute Bormittag 11 Uhr 10 Win. Stindesmordes (1897), als and des Rügener Anabenmordes 9 Chrenmitglieder (gegen 8 im Borjahre; neu hinzuges Gen Luftschiffern stand ein Ballon zur Verstügung, welcher eine Alarmitrung unseren generwehr nach der Schmiebegasse (Söhren, 1900) auf das dringendste verdächtig, und wird jest treten ist Geheimrath Dr. Birch ow), 50 korrespons im Stande war, 8400 Lubikmeter Wassenschieder Ballon zur Folge.

Das, was und im Einzelnen die Berfaffer foulbig als Schliegerin. blieben, gahlten die Darfieller mit vollwichtiger Münze Alls Marchefa wußte Frl. Korn geistige Bornehmheit, warmes Empfinden und tiese Innerlichteit zu trefflichster Birkung zu vereinen. Wie sie nus dem entsagungsvollen Schmerz von Neuem erwacht zu Leben und Liebe, wie in der allem Glüdsftreben abgewandter Bittme das lebensfreudige Weib wieder fich regt, wie die Liebe zu ihrem Sohn allmählig umrankt wird von dem Sehnen ihres Herzens zu Silvio, der genialen Klinftlernatur, bas war fein zijelirt herausgearbeitet. dem Sehnen ihres Herzend zu Silvio, der genialen 3. Abonneunent-Künftler-Konzert. Figuren und tecknische Schwierigkeiten sauberer und sichter Vassicht. Unter der belebenden Leitung des jetzigen Sing- akkurater als der Herzendelt, dabei Dieknadenkastenk

Das neue Militar. Penfionsgefet wird im Schlafe ericoffen wurde. Bleg hat nur von einem beab-

Zweden vermacht.

esigestellt worden. Aus einem Logirhaus im nördlichen Theile Glasgows allein wurden 14 Kranke fortgeschafft.

Leinles.

**Gerbard de Arteste Gerbard onteres, des gere erraging des plantes and der vereichten der vereichten

nach Altona geschafft, weil man ihn auch mit einem dritten Kindesmord in Berdindung bringt.

31 der Familientragödie in Berlin wird jeht bekannt, daß der Uhrmacher Pleß lung en krant gewesen sie flung einer ant gewesen sie flung einer kant gewesen sie kieft wäre, von dem nach seine Familienangehörigen ergriffen seine, Dies war aber in Birklickett nicht der Fall, seine Krau und seine Kinder waren vollfändig gejund. Ob die erstere freiwillig in den Danzig zwei kalk berträge gehalten. Die Gesellschaft wird, der Gegangen, sit noch nicht seinem anderen Leiden behassen und seine Krau von einem beabitätzten Seibelmord gesprochen. Den Neusen kraus der Krau krau krau der erst kan krau von einem beabitätzten Seibelmord gesprochen. Den Neusen kraus der Kraussell kraus und kraus und kraussellen krausselle prettegen.

20 Pillionen an eine Pillion fact is meine eine Pillion eine eine Pillionen ein Pillionen ein Pillionen ein Pillionen eine Pillio hult, fonft hatten fie ein wundervolles Panorama unter fich erbliden können, denn von einer Sohe von Der Bortragende desinirte zunächst den Bervest der Gerenkingende beschierte der Ballon hoch fahrten.

Der Bortragende desinirte zunächst den Begriff der Gische werdezu verblüssende des Meeres Gischen vernacht.

Blattern.
In Elasgow sind is Hönder von Erkrankung an Blattern icht dusällig, sondern sie ist von der Kantur selbst gestligeskelt worden. Aus einem Logirhaus im nördlichen Thelle blaszows allein wurden 14 Kranke sortgeschafft.

Der Bortragende desinirte zunächst den Begriff der Gische werdezu verblüssenden der Stadt schwerdenitz und ihrer Unicht dusällig, sondern sie ist von der Kantur selbst geschaft worden. Aus einem Logirhaus im nördlichen Thelle blaszows allein wurden 14 Kranke sortgeschafft.

Der Bortragende dessinirte zunächst dem Auflichen Erschlichen in der Gische werden in der Natur selbst geschung, die genau wie eine Aussichen Erien Erindusschaft werden und das gerven werden von Erinduspallen und Athmungsbeschwerden besallen und außerbem sinder in der Hohne der Kenlen gerven und Bolt seine Schwerzen Aussichen Berretbar machte, welche eine Aussich welche in Erindusch der Stadtungen der Obersten Beitvers alleine Aussichen der Stadtungen der Obersten Beitverschaft der Gisch werden in Erinduspallen der Stadtungen ber Stadtungen ber Stadtungen ber Generalschaften und hierer Unicht dusällichen Erinduspallen der Stadtungen beitverschaft der Generalschaften Erinduspallen der Atmosphare zwischen Erinduspallen Erschlichen Ersch

ber Migle Angelo, Bramonte, Danie und Boccacio stiffe in verleigene und Boccacio stiffe in verleigene in der Behandlung eine drollige, lustige Wiedergabe, und Fran Schäffer : breit und austönend genug heraustam. Sehr gelungen mahlin Erfat dasst daß ber Saal leider nie Schließerin. Ar use waltete mit Würde und Sorgsamkeit ihres Amtes erschließerin auch die Duverture zu "Jphigenie in Austinens gehrt den nicht so gesüllt war, wie es dieses interessantellen von Gluck, deren Allegrosatz das pompose Ansachen von Gluck das pompose Ansachen von Gluck das pompose das pompose Ansachen von Gluck das pompose das pompose Ansachen von Gluck das pompose das pompose das pompose Ansachen von Gluck das pompose verständnisson, debagen und eine Lücken der Petf des verkändnisson, sodaß kaum irgendwo eine Lücke in rythmisser Beziehung zu konstatiren war. — Für das nitoff und seine annutsige, liebreizende Gemahlin nächte Konzert ist die hier bekannte Konzertsängerit Lili auf den Plan. Zwei Gegensäße, wie so oft im Fil. Mary Münchhoff engagirt; Herr Binder Leben. Sie voll Energie, eine talentirte, sleißige hat den Klavierparr übernommen. Ein nicht minder Jüngerin der Berliner Jochschule, welche einzelne ichoner Geniß als der des gestrigen Abends sieht is

Aus den Konzertsälen.

dieser "Renaissance" wirklich so unbedingt nöthig?

* Perionation. Der Baninspetter Vaurath Lehmbed in Danzig ist zum Regierungs- und Baurath ernannt und der Königlichen Regierungs in Danzig überwiesen. — Baurath Ehrhardt ift als Landbautinvektor von Allenstein nach Danzig verseist. — Angesiellt sind als Kreisbaumspetteren die Regierungs-Banneister Freyt ag in Berent und Saegert in Schnieß. — Herr Konssporial-Assessor Starte von Königlichen Konssporium der Provinz Mestepreusen ist zum Konssporium der Provinz Mestepreusen ist zum Konssporium der Provinz Mestepreusen ist zum Konssporium der Provinz

rm Schneß. — Herr Romistateuschen Laum Königlichen Konissenst der Krovinz Weitpreußen ik zum Könisstienkonsten bei der Eisendahn. Ernannt:

y. Fersonatien bei der Eisendahn. Ernannt:
Stanions-Assissen der Schaftner krüger in Konitz aum Startions-Weichensteller L. Klosse Handt in Visidossuerder zum Startions-Lissistenten, die Schaftner Krüger in Danzig und Thomm in Stolp du Packmeistern und Lademeister-Dittar Annge in Danzig zum Kademeister. Kerse est beziehrtnungs- und Bau-rach Stimm von Franklurt a. D. nach Danzig zur Wahr-nehmung der Geschäfte eines Mitgliedes bei der Eisenbahn-Direktion. Zeichner I. Klosse Witgliedes Bureau - Dittar Wittag von Lyck nach Danzig, kechnischer Bureau - Dittar Wittag von Lyck nach Danzig, kechnischer Sureau - Dittar Wittag von Lyck nach Danzig, kechnischer Colomoriobeizer Goede von Altbannu Girektionsbezirt Steitin) nach Stolp, Bahnmeister-Dittar Gertrich von Köslim nach Stolp, die Schassen Entim.

* Selbskmord. Heute niorgen 81/4. Uhr wurde in dem Glacis vor dem Reugarter Thor ein unbekannter junger Wann erhängte gehnitten und nach der Keiliger

von Militärpersonen abgeschnitten und nach der Neu-garter-Thormache gebracht, von wo aus sie der Polizei gum Beitertransport übergeben murbe; fie murde gum Bleihof gebracht.

Aroung.

h. Putig, 2. Jan. Der Bincenze Frauen 40% Mff. 1880erAnt -. 100.400 verein hielt heute seine Generalversammtung ab. Van Jahresbericht erhielten 9 arme Wittwen lausende 150% Tr. Admir Andere Bedürstige 40% Ungar. Golder 100.25 100.200 wurden 1501 Mittgastische und daneben zahlreiche andere Can. Ciend. Aft. 114.26 113.75 Bebensmittel fomie Rleidungsftude und Bafche-Gegen-Lebensmittet stielleningsstitte und Aufgebetzeiten verabreicht. Zu Weichnachten wurden 50 arne Krauen beschenkt. Der Berein zählt 48 Mitglieder, welche 255 Krankenbesuche geleistet haben. Die Einnahme betrug 283,05 Mark, die Ausgabe 230,73 Mark. Aufgerdem besitzt der Berein ein Sparkassenbach siber ca. 100 Mt. — Der Berein beschließt, sich hinforder für der bestellte der Berein des kreibte der bereitete Elifabeth-Frauen verein zu nennen, da derfelbe hand in Hand mit den hiestigen grauen Schwestern von der Heiligen Elisabeth wirkt. Bei der Borstandswahl wurde Frau Masurte Präsidentin, Frau Sylvester Stellvertreterin.

g. Dirichau, 4. Jan. Ihr 25 jähriges Lehrer-jubiläum feierte heute bie Lehrerin an der altstädtischen Mädchenvolksschule Frl. Köthe. Bormittags fand eine Feier in der Schule statt, an welcher Mitglieder der Stadtschuldeputation und des Magistrates sowie das ganze Rollegium und Bertreter ber andern Schulfollegien theilnahmen. Abends fand im Saale bes Herrn D. Lindemann ein Festessen statt. — Zum Borsigenden des Prüsungs-nusschusses für den Bezirk Dirichau der Bäckerinnung hat die Handwerkerkammer zu Danzig Herrn Bätter-meister Liedt te zu Dirschau, zu seinem Stellvertreter Herrn Bäckermeister Weist aus Dirschau, ernamt. Elbing. 4. Dec. (W. T.-T.) Gestern hat sich Bie

der Truntsucht ergebene Therese Specht aus Aerger barüber vergiftet, daß ihr Sohn ihr Borhaltungen

bartiber vergitet, daß ihr Sohn ihr Sofialungen wegen ihrer Tunffigd gemach hate.

**X Ching, 3. 3m. 3n der heutigeit Stadiuser.

**Saudiuser. Oberdingenweiter. Clott'in.

**Berlin, 4. 3m. (Eta). Edudancemant. Amilioner.

**Saudiuser. Oberdingenweiter. Clott'in.

**Berling, 3. 3m. 3n der heutigeit Stadiuser.

**Saudiuser. Oberdingenweiter. Clott'in.

**Berling, 3. 3m. 3n der heutigeit Stadius.

**Saudiuser. Oberdingenweiter. Clott'in.

**Saudiuser. Oberdingenweiter. Clott.

**Saudiuser. Oberdingenweiter. C

vergrößert.

*Rönigsberg, 3. Jan. Die Königsberger Kornspiritus-, Gerreide Preßhefe und Margarine Habrif, Aftiengesellschaft vorm. G. A. Kahlfe, verösentlich jett ihren Jahresabschluß. Befanntlich hatte sich der Direktor der Gesellschaft, Kahlfe, nach Berübung großer Veruntreuungen im Sommer v. Js. ersichofen. Nach dem Jahresabschluß beträgt die Unterbilanz sir das letzte, am I. August v. Js. abgeschlossene Geschäftschaft eine Borjahre mit 175,06 Mk. und des Bortrages aus dem Borjahre mit 175,06 Mk. und des Keiervefonds und des Erra-Reiervefonds mit Refervefonds und des Extra-Refervefonds mit fictlich gernumt. 32422,88 Mt. verbleibt noch ein Gefammtverlust von 586 773,21 Mft.

* Insterburg, 8. Jan. Gestern Abend hat sich Herr Gutsbestiger Gellbarth-Hermannshof erschoffen, nachdem er noch den Abend in gemühllicher Herrengefellichaft heiter verlebt hatte. Das Motiv gur That

* Memel, 2. Jan. In Berlin verstarb im Alter von 75 Jahren der Geheime Regierungsrath Landrath a. D. Frhr. von Lynder. Der heimgegangene war lange Jahre Landrath bes Kreifes Benbefrug und vertrat von 1888 bis 1898 als Mitglied der konservativen Fraktion den Kreis Memel-Hegdekrug im preußischen Abgeordnetenhause.

Drisinelle Deforation. Die Deforation bes Fode y. Al u 6 fällt ben Kassanten ber Langgasse bedeutend in's Auge, das Schausenster ist in einen Spiegel-Salon verwandelt, worm die Sachen nicht am Kaden, sondern in der Australianskappen bei bestellt in der Doten, sondern in der Luft schwebend angebracht find. Durch sinnreiche Andringung des Spiegels sieht man die Dekoration sechssach, das Ganze ist in Weiß und Gold gehalten.

Handel und Industrie. Rohaucker-Bericht.

non Paul Schröder.
Robsucker. Tendens: Sietiger. Erstprodukt Basis 88º Mendement Mr. 6,27½ inkl. Sac, transito, franko Reusahrwaser Gd.

Magbeburg. Tendend: Stetig. Termine: Jamar Mt. 6,52½, Februar Mt. 6,65, Niaz Mt. 6,72½, Majuft Mt. 7,15. Gemaklener Wells I Mt. 27,70. Hubit. 6,50, Februar Mt. 6,62½, März Mt. 6,70, April Mt. 6,77½, Maj Mt. 6,90.

Dangiger Produtten Borfe.

Bericht von G. v Morkein.

Better trübe. Temperaur: $+2^{\circ}$ R., Bind: B.

Better trübe. Temperaur: $+2^{\circ}$ R., Bind: B.

Beizen unverändert. Gehandelt ist inländlicher Sommer745 und 756 Gr. Mf. 170, bejegt 756 Gr. Mf. 167, russischer Jum Transit mild roth 747 Gr. Mf. 133, 780 Gr. Mf. 136, bejegt 740 Gr. Mf. 130, 753 Gr. Mf. 133¹ g, 761 Gr. Mf. 135, mit Gerng 787 Gr. Mf. 130 per Tonne.

Mit Geruch 737 Gr. Att. 130 per Tonne. Moggen unwerändert. Bezacht if russissiger zum Transit 736 Gr. Mt. 109, per 714 Gr. per Tonne.
Gerste unwerändert. Gehandelt ist inländische große hell 650 Gr. Mt. 125, 662 und 680 Gr. Mt. 126, weiß 686 Gr. Mt. 130 per Tonne.
Daser sest. Bezacht ist inländischer hell Att, 147, und 148, weiß Mt. 140 und 150, ertra sein Mt. 151, Bleihafer Mt. 152, reedrächt Mt. 140 und 148 per To.

Sonnabend

ionnabend Danzi	iger Neueste Nachr	icten. 34. Januar.	
Beigenkleie grobe Mf. 4 50 Kilo bezahlt. Roggenkleie Mf. 4,30, 4,44 gehandelt. Berliner Bör 4. Beigen per Mai 171.50 170.50 " " Aug 171 Roggen per Mai 146.75 146 " " Aug 171 " " Au	,35, mittel Mt. 4,—, 4,10 per 0, 4,45 und 4,471/2 per 50 Kilo fen-Devefche. 3. 4. 5afer per Mai. 156.25 156.— Mais per Mai. 128.50 128.25 " Juli Nibol per Mai. 54.50 54.30 " Ort. 52.80 52.70 Spirit. 70er 10fv 31.20 31.50 3. 4. Defter1lng. Stb. 34.50 Defter1lng. Stb. 34	Bielsti und Emilie Zaloga, beide zu Loebau. — Arbeiter Franz Albert Lewandowsti zu Eulmisch-Neudorf und Marianna Kulczewsti zu Grenz. — Arbeiter Anton Stawick zu Gut Samplawa und Julie Wysoki zu Gut Moutoung. — Schmiedegeielle August Kiemer und Anna Marika Wifchnie wstł, beide hier. Heirathen: Feldwebel im Grenad-Negmu. Friedrich I Courad Eude und Marie Kowalewsty. — Bäckermeiker Friedrich Abramowsti und Lucie Clemens. — Historick I Courad Eude und Ancie Kowalewsty. — Bäckermeiker Friedrich Abramowsti und Lucie Clemens. — Historick Infav Muhman und Franziska Ardbrunski. — Zimmergesele Tmil Gefchte und Anna Blum, geb. Malik. — Arbeiter Gottfried Kirsch und Emilie Vonneck, geb. Kern. — Arbeiter Bernhard Kleszinsty und Warianna Filzeck. Gammtlich hier. — Tichterzesche Franz Kapplusch zu Abl. Briesen und Pauline Steffen, hier. Todesfälle: T. des Schmiedegeselne Emil Simanowski, OK. — Malergehilse Walter Doeppner, 28 K. — S. des Arbeiters Dito Lehner, 13. 3 M. — Unehelich: 1 S.	re di En Ar from Divi
LIO 18 0 At . R. HI . TOOD 100 . 50 107 . 50	07 00 00	Kuesinldieuft	

90,90 90,60 Dhur Subb. utt. 78,40 78, – 3¹/₂° %r. Cuj. 1905 100.20 101.20 Auch. II. Obl. Cr. | 90,00 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.60 | 90.6

turd —.— lang 213.60 Warienb. - Nimt. 65.60 65.60 Defterreich. Noten 213.60 —... Rifeb. - St. - Niffe Words for the Kiele Rock of the Kiele R

marktes. Hir den letztern lagen größere Kanfanfträge beuteten chinesischen Geschützen eingehende Aufmerkjam Boerenkommandanten diese zur Fortsetzung des anleihe etwas ermäßigt. Bahnen zumeist behauptet. Kanada keite. Drei bekannten inaktiven Offizieren hat der Kampa des aufgefordert, denn Ansang Januar werde kaiser. Schischen unwesenklich verändert. Sonstiges unverschafte Banken unwesenklich verändert. Sonstiges unverschafte Panken und zur Beschafte Panken unwesenklich verändert. Sonstiges unverschafte Panken und zur Beschafte Panken unwesenklich verändert. Sonstiges unverschafte Panken unwesenklich verändert. Sonstiges unverschaften unwesenklich verändert. Sonstiges unverschaften und zur Beschaften unwesenklich verändert. Sonstiges unverschaften und zur Beschaften unwesenklich verändert. Sonstiges unverschaften der Raufanfträge beuteten chinesitiehen Geschützen der Aufmerksichen Statischen Geschutzen der Aufmerksichen Geschaften der Aufmerksichen Geschaften der Aufmerksichen Geschaften Geschaf änbert.

Getreibemartt. (Tel. ber "Dang. Neueste Nachr.") Berlin, 4. Januar.

Nordamerika ift ermattet, wodurch die Kanfiaft für Getreide heute auch hier noch färker als zuwor eingelchäckert wurde und trot einigem Entgegenkommen des Angedork ift weder dier in Weizen noch in Roggen konderlicher Umfatzermöglicht worden. Hibbs läht bei höchft trägem Berkehr wenig Weränderung der Preise erkennen. Zum Preise von 31,50 Mt. reichte heute das Ungebot von 70er Spiritus loko ohne Faß zur Befriedigung der Rachfrage nicht aus.

Berliner Biehmarft.

Berlauf und Tenbeng bes Marttes:

Das Rindergeschäft wickelte fich langfam ab und hinter-

ber Breufifchen Landwirthichafte Rammern. 3. Januar 1902.

für inläudifches Gerreide ift in Wit. per To. gezahlt worde Weisen | Roggen

Begirt Stellin,	1 10	140-119	132	149
Stolb	-	needs .	des .	4
Dangig	178-179	143	127-130	147-153
Thorn	180-184	149152	bets .	149 - 152
Ronigsberg t. B.	166-173	133-138	124-127	140150
Malendein	170-180	141-1471/2	126 138	146152
Breslau	160178	143-149	124-142	154-140
Bojen	175-180	144-148	120-123	142 145
Bromberg	178	155	125	pinets.
Biffa	1000	Grade		-
A STATE OF S	viach priva	ter Ermit	telning:	
117 117 117	1 755 gr. v. L.	718 gr. p. L.	578 gr. p. 1. 1	450 ar. b.T.
Berlin	174	145		156
Stettin Ctabt .	177	149	132	149
Ronigsberg i. B.	1861/4	1361/2	127	150
Byeslini .	174	149	142	1/10

Bofen Maps: Brestan --. Weltmarttbreife auf Grund hentiger eigener Depeiden, in Mart per Sonne einichl. Fracht, Boff und Spelen, aber ausichl. ber Qualitata.

145

Untericiede.						
Bon	Vias	HEROE	MHARIS.	PROPERTY.	8./1.	2./1.
News Dort	Berlin	Beigen	Boco	891/2 618.	180.50	
Chicago	Berlin	Weigen	Sanuar	788/4 (Ets.	178.75	
Biverpol	Berlin	Beigen!	Mark	6 16. 33/g b.	183.75	
Dheffig :	Berlin	Beigen	Boco	87 Rop	168.76	170.25
stiga	Berlin	Beigen	80.	94 Rop.	172.25	172.25
Baris		Beigen	Sanuar	Fr.	-,-	177.50
Umfterbam	Roin	Beigen	Plava	- 61. fl.	-,-	-
New-Port	Berlin	Hoggen		757/8 Ets.	167.75	167.00
Obeffa	Berlin	Roggen		69 Rop.	146.00	145.00
Riga	Berlin	Roggen		78 Rob.	151.00	
Umfterbam	Röln	Roggen		127 GL. ff.	141.75	142.50
Wem-Mark	Merlin	mais	SM7 ni	7034 6518	140.25	140 00

Spezinldienft. für Denhtundsrichten.

Die Renjahrsaufprachen bes Raifers.

J. Berlin, 4. Jan. (Privat-Tel.) Bas bie mit den Neujahrsempfängen im Königlichen Schloß in Berbindung ftebenben nachrichten anlangt, fo ift bas "B. E." in der Lage, Folgendes feftstellen gu tonnen: Bei bem Empfang und der Rede des Kaifers im Schloffe handelt es fich um die tommandirenden Generale ber Armeeforps. An diese ift auch die längere Aussprache bes Raifers erfolgt, die, wie ein Wiffender fich ausdrudt, doch wahrhaftig nichts Bunderbares ift, da nichts natürlicher ift, als bag ber Raifer, wenn er mit allen ber Deffentlichkeit. Im Zeughaus habe es fich nur um die Borftellung bezw. Melbung ber neuernannten Generale und anderer Offizieren gehandelt und zwar Tenbeng: Die gute Haltung bes Kaffamarttes in hat sich biesmal ber Kaiser außer den Generalen bes Industriewerthen in Berbindung mit Kansausträgen für sonders viele andere Offiziere vorstellen lassen. Nach leitenden Spekulationswerthen des Banken- und Montan- der offiziellen Feierlichkeit schenkte der Kaiser den ersontes Giber den der Deiterlichkeit schenkte der Kaiser den ersontes Giber den der Deiterlichkeit schenkte der Kaiser den ersontes Giber den der Deiterlichkeit schenkte der Kaiser den ersontes Giber den der Deiterlichkeit schenkte der Kaiser den ersontes der Deiterlichkeit schenkte der Kaiser der Beiterlichkeit schenkte der Kaiser der Beiterlichkeit schenkte der Beiterlichkeit schenkte der Beiterlichkeit schenkte der Beiterlichkeit der Beite beuteten dinefifden Beidugen eingehende Aufmertfamgebient, verliehen. Es find Generalleutnant g. D Locadou, zulett Kommanbant von Frankfurt a. M. Generalleutnant v. Schent, zulegt Kommandeur vaal zuruckgezogen werden. ber 14. Division und v. Krofigt, zulett Kommandeur ber 1. Garde-Ravallerie-Brigade.

> J. Berlin, 4. Jan. (Privat-Tel.) Sigung nach Eröffnung des Landtages im weißen dum größten Theil nach der Grenze des Swafilandes haus auf 2, im Herrenhaus auf 3 Uhr festgesetzt. Of und 500 Stud Bieh erbeutet.

fommission am 18. Januar das Material zugehen zu

Das Itindergengus.

Der Kälber-Hand.

Bei den Schafen war der Geschäftsgang gedrückt und schiedereine Duell mit tödtlichem Ausgang.

Der Schweiniemarkt verlief langsam wird aber voraus.

Bieder ein Duell mit tödtlichem Ausgang.

Bieder ein Duell mit tödtlichem Ausgang.

ministerium statt.

Jena, 4. Jan. (B. T.-B.) Die Jenaer Beitung

Einttgart, 4. Mischen einem Offizier des hier garniso.

Albrecht von fiel. Der Offigier murbe leicht verlett. Den Unlag amet Madchen. hatte ein Wortwechsel zwischen beiben am Reujahrs.

Abwehrmaßregeln gegen die Polen.

S. Köln a. Rh., 4. Jan. (Privat-Tel.) Die "Köln. aber mohlermogene Abwehrmagregeln ber preugifden Glauben, Regierung ankundigte, welche fich gegen die Organis fation richten, die bie politischen Ungelegenheiten ber gesammten Polen leite. Das lang gehütete eigentliche Biel der polnisch-nationalen Organisation sei ohne staatliche Umwälzung nicht erreichbar. Das liegt auch heute offen zu Tage. Deshalb fei der Standpunkt Bulows unansechtbar. Der Staat verfüge über noch andere Strafmittel, als die bisher angewandten. Fortan werde mit aller Scharfe gegen die polnifchen Umtriebe vorgegangen werben, weil sie sich ausschließlich gegen den Beftand bes preußischen Staates richten.

Das italienisch-französische Abkommen.

Wien, 4. Jan. (Privat-Tel.) Die "M.Fr. Pr. erhält authentische Nachrichten über das italienisch-Standssamt vom 4. Januar.

Geborten: Handssliche Achtennen, und zwar exhâlt sie die feste Geborten: Handssliche Achtennen, und zwar exhâlt sie die feste Geborten: Handssliche Achtennen, und zwar exhâlt sie die feste Geborten: Handssliche Achtennen, und zwar exhâlt sie die feste Geborten: Handssliche Achtennen, und zwar exhâlt sie die feste Geborten: Handssliche Achtennen Maris auf darl experiment Achten Achtennen frangösische Abkommen, und zwar erhält fie die feste

Rom, 4. Jan. (W. T .- B.) Der Parifer Korrejpon. bent des "Giornale Stalia" meldet, er habe eine Unterredung mit dem Minifter bes Meugeren gehabt, worin diefer auf die Freundschaft Italiens und Frankreichs zu England hingewiesen hat und an das englisch-frangofifche Abkommen, betreffend das hinterland von Tunis und Tripolis, erinnert hatte, welches zu bem italienifch. frangöfischen Abkommen wegen Tripolitanien geführt habe. Italien wisse genau, daß Frankreich nie die Offupation Marottos durch irgend eine Macht zugeben werde. Der aufrichtige Bunich Frankreichs fei bie Aufrechterhaltung des status quo.

Unruhen und Ruheftörungen.

Malaga, 4. Jan. (B. I.B.) In Merja tam es au Unruhen wegen der Acciseabgaben. Die Bureaux ber Accifebeamten wurden in Brand geftedt. Dan fürchtet ben Ausbruch von Unruhen auch in anderen Städten.

Allgier, 4. Jan. (B. T.B.) In Rivoli tam es geftern aus einem gang unbedeutendem Anlag gu Streitigkeiten zwischen Eingeborenen, die von ihren Bewehren Gebrauch machten. Drei Gingeborene wurden getöbtet, fechs ichmer verlett. Es find anglreiche Berhaftungen vorgenommen.

Ministerfrisis in Bulgarien.

Sofin, 4. Jan. (B. I.B.) Wie die "Agence telegraphie Bulgare" melbet, hat ber Fürft bie Demiffion seinen Korpstommandanten am Neujahrstage zusammen des Ministeriums Karavelow angenommen ift, diefen auch etwas zu fagen hat. Der Inhalt ber und Danem mit ber Bilbung eines neuen Rabinets Rede entzieht fich felbstverftandlich jeder Berührung mit betraut. Gine Minifterlifte ift bis jest noch nicht vorgelegt worden.

Bom fübafritanischen Arieg.

Lonbon, 4. Jan. (B. I.B.) Mus Johannes fonders viele andere Offigiere vorstellen laffen. Rach burg wird bem Reuterschen Bureau gemelbet, General Botha habe in einer Mittheilung an fammtliche willigung neuer Mittel gur Fortführung bes Rrieges aufgeforbert werben; bas aber werbe bas englifche Bolt nicht augeben und daber wurden die Truppen aus Trans.

Pretoria, 4. Jan. (B. 2.=B.) Mm 31. December gelang es Bruce Hamilton, auf einem Rachtmarich ein Boerenlager zu erobern. Die Boeren hatten bas Beran-Die erfte naben ber englifchen Streitmacht bemerkt und maren Saale des Königlichen Schloffes ift im Abgeordneten. entflohen. 22 wurden gefangen genommen, 14 Wagen

ruffifchen Machtiphare maggebend gemefen fein? Die Red.)

J. Berlin, 4. Jan. (Privat-Tel.) Die Mild. ton fereng findet am 6. Januar im Laubwirthichafts-

Stuttgart, 4. Jan. (B. T.B.) Die Bergogin melbet: Zwischen einem Offizier des hier garnijo Albrecht von Bürttemberg murbe heute früh von nierenben Bataillons bes Infanterie-Regiments Nr. 84 einer Bringeffin entbunden. Das herzogliche Paar und einem Studenten fand heute ein Duell fintt. Der Student befitt bereits funf Rinder, nämlich drei Rnaben und

Frankfurt a. M., 4. Jan. (B. T.B.) Wie ber morgen gegeben, bei bem ber Offizier thatlich beleidigt "Frants. Zig." aus Aachen gemelbet wirb, ift bie bort bomizilirte Roumanditgefellichaft gur Bermert hung ber Terlindenschen Stuhl Patente aufgelöft worben und tritt in Liquibation.

A London, 4. Jan. (Privati Tel.) Gin in Citn-Big," bespricht an leitender Stelle, offenbar inspirirt, treifen, namentlich an ber gestrigen Borfe, verbreitetes die lette Rundgebung ber "Nordb. Aug. Stg.", die fich Gerücht von ber Ermordung Bord Ritchener's formell an bie galigiichen Bolen richtete, in Birflichfeit und Lord Milners findet im Rolonialrath feinen

Befing, 4. Jan. (28. T.B.) Der Sof ift geftern in Baoting fu eingetroffen. Den fremben Gefandten murbe heute mitgetheilt, bag bie Ankunft bes Sofes in Beking am Dienstag erfolgt.

Serantwortlich für Politik und Fenfleton: Kurd Hertell; für den lokalen Theil, jowie den Gerickjaal: Alfred Kopw für Brovinzielles: Walter Kranki, für den Inieratentheil: Albin Michael. — Drud und Berlag "Danziger Neueke Rachrichten" Kuch u. Cie.

PORTER BARCLAY, PERKINS & CO. LONDON



Vergnugungs-Anzeigei

Theaterzettel fiehe Seite 15.



Bente Sonnabend:

lite - Masken - Ball

Künstler-Kostum-Ball-Fest

unter Mitwirkung bes gesammten Personals. Ein Tag in Valencia.

Tang der schönen Gemeralda. Max Welson-Truppe, Turner an den 6 hängenden Seilen. D'Kochelseer (5 Damen, 5 Herren), Tyroler Sänger. Anfang des Balles 9 1thr. Kaffenöffnung 1/29 Uhr. Alles Nähere bejagen die Platate an ben Aufchlagfäulen.

Morgen Sonntag: 2 Yorstellungen. Rachmittags 4 uhr, Abends 71/2 uhr.

Weltstädtisches Riesen-Programm.

Nummern! 35 Artisten!

Von 6-71/2 Uhr im Theater-Restaurant Frei-Konzert. Rach beendeter Borftellung: Doppel - Frei - Konzert. Montag: 1. Gaffpiel Ada Colley,

aiser - Panorama in der Passage. Auf vielfachen Bunich ist die Ausstellung der prücktigen Rundfahrt auf dem

Como-See und durch Weatland bis einschließlich Wontag verläugert. Dienstag: Am adriatischen Meer, Tricst, Wiramare n. s. w.

Grosses Konzert

der Kapelle des Fuß-Art.-Acgts v. Hindersin Pom. Ar. 2, unter Leitung des Königl. Musiko. Hrn. C. Theil (19111

Hente Sonnabend

I. grosser Elite-Maskenball.

Otto Zerbe.

Danziger Hof.

Sonntag, den 12. Januar 1902, Abends 71/2 Uhr: III. Kammermufik = Abounements = Komert.

Heinrich Davidsohn, Hedwig Braun, Paul Binder, Fritz Herbst, unter gest. Mit-wirkung des Pianisten Hern Fritz Binder, Divigent der Danz. Singakademie.

Maviergnintett Es-dur op. 44 Rob. Schumaun. Streichguartett A-moll op. 51 Ar. 2 . Brahms. Sonate für Klavier u. Bioline G-dur op. 96 Beethoven. Karten Mt. 8, 2, 1 bei Homann & Weber, Langenmarkt 10.

Konzertstüget von R. Ibach Sohn aus dem Magazit Ziemssen Nachk., Hundegasse 36. (1858

Countag, ben 19. Januar, Abende 71/2 Uhr: Beethoven-Abend

Fréderic Lamond.

Programm:
Sonaten C-moll, op. 111, F-moll (Appassionata) op. 57, A-dur, op. 101; Fantasie G-moll, op. 77; 15 Bariattonen und Fuge (Eroica) op. 35; Andante F-dur; Rondo a Capriceio G-dur, op. 129.
Sintritisfarien zu 4 und 3 M., sowie Stehpfäse zu 1,50 M in Viemssen's Winstalienhambung (A. Richter), Hundeg. 36. Konzertslügel: Bechstein. (19050

Mittwoch, den S. Januar, 71/2 Uhr Abends, im Schützenhause:

Requiem von Berlioz.

Numerirter Plats à 5, 4, 3 Mf., Stehplats à 2 Mf. in der Musikatienhandlung Lau, Lauggasse 71. Eben-daselbst Eintrittskarten à 2 Mk. sür die **Dienstag**, **den 7. Januar**, 7½ **Uhr Abends**, statssindende

Generalprobe.

Landwehr-Offizier-Korps Danzig.

Der Ball des Offigier-Korps des Jandwehrbezirks Danzig findet am

14. Januar 1902

im Friedr.-Wilhelm-Schützenhaus

Der Vortand.

Etablissement Jäschkenthal Sonntag, den 5. Januar 1902,

Grosses Militär-Konzert nusgeführt von der Kapelle bes 2. Leibhusaren Regiments Königin Victoria von Preußen Ar. 2 unter perfönlicher Leitung des Stabstrompeters Herrn **G. Gaeriner.** Aufang 5 Uhr. — Entree 25 Big. Fritz Hillmann.

Neuer Parquet-Fussboden. 1. Schweineschlachtfest.

Das Schwein wird frückweise grafis verlooft. Apollo's Winterscherze. Morgen Sonntag von 4 Uhr ab:

Familien-Konzert, ausgesihrt von der Hauskapelle. (Septett.) um 9 uhr Onfel Albert kommt, Gratis-Präsente vertheilend Nen: Apollo's Winterscherze. Neu!

— Sierau bengalische Massenbetenchung.

Direttion: Hugo Meyer.

Ab Montag, den 6. Januar 1902:

Kurzes Gastspiel

"Die australische Nachtigall." Die grösste und berühmteste Gesangskünstlerin der Welt!

hierzu das weltstädtische Riesen-Programm.

Abonnements und Passe-Partouts ungiltig!

Erhöhte Preise der Plütze: Prosc.-Loge Mk. 4. I. Rang-Loge 1—3 Mk. 3. I. Rang-Loge 3—16 Mk. 2,50. Parquet-Loge Mk. 2,75. Mittel-Loge Mk. 2. 1. Sperrsitz Mk. 1,75. II. Sperrsitz Mk. 1,25. II. Rang-Loge Mk. 1,25. Parterre Mk. 1. Gallerie Mk. 0,75.

Wegen des reichhaltigen Programms beginnen die Vorstellungen während bes Colley = Gafffpiels bereits um 71/2 Uhr. Anfang des Konzerts 7 Uhr. Vorverkant bei Herrn Ed. Kass, Langgasse 41.



einstuben.

Die besten Whitstable Austern -10 Stück 2,00 Mark. - Hausmarke Sect 3,50 Mark

Hummern - Caviar

Austern-Frühstück - Schwedisches Frühstück à Couvert 2,00 Mark.

Diners von 1 bis 4 Uhr, Soupers ab 6 Uhr Abends,

von 2,00 Mk. an.

Mestaurant.

Original Bürgerl. Pilsener - Münchener Spatenbräu. Auserlesene Frühstücks- und Abendkarte. Mittagstisch 1/21-3 Uhr. Couvert 1,50 u. 2,00 Mk.

> Stadtküche Weinverkauf

wie bekannt.

Carl Bodenburg, Kais. Kgl. Hoflieferant,

19015)

Greil's Seil. Geiftgaffe 71 und Eingang Langebrude.

Neu! — Täglich großes Konzert — Neu! Oesterreichischen Damenkapelle Rosenkinder. Desterreichischen Damenkapelle Rosenkinder. 7 Damen 2 Herren. Gintritt frei. 7 Damen 2 Herren. Abends Anfang 5 Uhr.

Conntag, ben 5. Januar : Grosses Konzerti

Anfang 41/2 Uhr. Entree 20 %

Täglich: Großes Frei = Konzert

Reftaurant u. Café am branfenden Wasser 5, ersten Agramer Driginal-Ervatischen

Tamboriza-Damen-Rapelle, Tands und Gesangs-Ginlage, unter personlicer Leitung des Directors Herrn Roberski. Gut gepstegte Biere und Weine. Grosser Familien-Verkehr.

Oscar Beyer, Am brausenden Wasser No. 5.

Sonntag, ben 5. Januar cr. :

Grosses Tanzkränzchen.

Restaurant Hotel de Stolp Konzertsaal zo am Dominikanerplatz. on Täglich Doppel-Konzert

der hier so beliebten Original Tyroler Sänger-, Jodler- und \$ Tänzertruppe "Seppl Zurlinden"

Militär-Konzert. Sonntags Anfang 5 Uhr, Wochentags Anfang 7 Uhr.
Mittagstisch.

****** Café Milchpeter.

Conntag, ben 5. Januar: " Kaffee-Konzert. " Unfang 1/25 Uhr.



Hôtel Waldhäuschen, Heubude. Grosses Tanzkränzchen. Jeier des 32. Stiftungsfestes (herrenabend) Anfang 4 Uhr.

Milotel, Hotel Punschke, Jopengaffe 24. Täglich grosses Konzert Oesterreichischen Damenkapelle Rosenkinder.

Sonnabends, Sonn- und Rejertags von 11 bis 2 Uhr: Frühschoppen-Konzert.

fesellschaftshaus Heil. Geistgasse 107 Empfehle meine Gale zn Hochzeiten, Ver

gnügungen, Vereinen etc. Reichhaltige Speisenkarte

an foliben Preifen.

Täglich frischer Anstich Königsberger, Schönbuscher und Münchner Kindl. Bier. Rich. Ehrlichmann.

Gelelligatishans Althottland 198. Countag:

Grosses Tanzkränzchen. Sente Connabend sowie jeden Montag u Großer Gefellichafts-Albend. Wilhelm Schulz.

Café Weinberg, Shidlik Conntag. ben 5. Januar: Grosser Militär-Tanz.

verbunden mit frästiger **Militärmusik,** nusgeführt von der Kapelle des Juf.-Regts. Ar. 128 wozu freundlichst einladet **R. Schwinkowski**.

Neubeyser's Utablissement

Gross. Tanzkränzchen Militär-

Anfang 4 Uhr.

Den Mitgliebern, ftehen gu bem am

Montag, den 6. Januar cr., Abends 8 Uhr, im "Danziger Hof" fintifindende

ortrage des Prof. Dr. Meyer über die Begriffe

"Barodi", "Rococo" u. "Classieismus" gegen Borzeigung der Mitgliedskarte je 2 Billets unentgeltlich in **Homann & Weber**'s Buch- und Kunsthandlung, Langen-markt, zur Bersügung. Die Gesammtzahl der überlassenen Billets ist auf 150 Stück beschrünkt. (19109

Allgemeiner Bildungs-Verein.

Reichhaltiges Programm.

Danziger

Sonntag, ben 5. Januar

Gross. Militär-Konzer ausgeführt von d. Trompeter korps des Feldartill.-Regmts Nr. 36 unter Leitung des Stabs trompeters frn. W. Schlerhorn. Aufang 11.96 tihr. Entree 20 A. Gleichzeitig empfehle meinen Saal zu Feitlickeiten aller Art. 14805) Franz Böhnke.

Café Behrs

Am Olivaerthor 7. Sonnabend, ben 4. Januar : Grosses Familien-Bockbieriest mit **Tanz.** Anfang 8 Uhr Es ladet ergebenst ein (1897) **H. H. Behrs.**

Café Behrs

Alm Olivnerthor 7. Morgen Sonntag, den 5.Jaunar Großes Saal-Ronzert.

Anfang 5½ Uhr. ee 20 Å. Kinder frei. Entree 20 A. Stinder fro 14760) H. H. Behrs. Apollo-Saal

Hotel du Nord. Sountag, 5. Januar 1902: Grokes Streich-Komert

d. Kapelle des Grenad.-Regis König Zviedricht.(4.Oftpr.)Nr.H unt. perfönt.Leitung des Kapell-meisters Herrn **H. Wilks.** meisters herrn **R. Wilke.**Billets sind im Borversaus a 40 Pjg. und 3 Stüd 1 Mt.
im Hotel du Mord, in der Konditoreides Herrn. Sehnliz (Justaber **H. Zimdars**) Breitgasse, und in der Mulikatienhandlung des Herrn. Länggasse, vis-a-vis der Hauptpost au haben.

(19047 Unfang 71/9 Uhr. Gintritt 50.3

Hotel zur Hoffnung. empfiehlt feinen vorzüglicher

Mittagstisch. Abendessen foriden Preisen. Befannt gute oftprengifche Küche.

Soundtungsvoll A. Arendt.

Cafe Link

Sountag, den 5. Januar Am Olivaerthar 8. Countag, b. 5. Januar cr. Frische Blutund Leberwurst, Großes Konzert. Anfang 51/2 Uhr. Entree 20 A

eigenes Fabrifat, Königsberger Rinderfleck Eishein mit Sauerkohl. A. Link. Julius Rathske, Langfuhr, Hauptstraße 11

/ereine

Donnerstag, den 9. Jan. 1902, Abends 7 Uhr:

Vereinsversammlung in der Anla des Städtischer Symnasiums.

(36756 olution an den Reichstag über oas Vereinsrecht. 4. Vereinsangelegenheiten.

Der Boritand. Die Sterbekasse Einigkeit Begräbnissgeld 150 Mark.

Sountag, den 5. Januar 1902, Machmittags von 4—6 Uhr Sigung des Borstandes dur Empfangnahme der Beiträge und Aufnahme neuer Mit-glieder im Kassenforde Brod-finktenesse 2000 der dänkengasse Nr. 32 in den zwei Tänbchen.

Aleinhammer = Parl

Sonntag, den 5. Januar 1902, Nachmittags 4 Uhr: Familien - Frei - Konzert Gratisverloofung kleiner Geschenke für Damen

Danzig, Schichaugaffe 6.

empfehle meine Kofalitäten zu Hochzeiten, geschlossen Gesellschen Geschlossen Gesellschen Gesellsche Geschlossen G

Hundegaffe Dr. 112.

MENU:

Kaffeehaus

Bürgergarten,

Schidlitz.

Sonntag, den 5. Januar:

Tanzkränzchen

im großen Saale.

Tischlergasse 12

Heute Sonnabend

vozu freundlichst einladet

Hotel Preussischer Hof

empfiehlt heute Abend

Königsb. Rinderfleck ff.

Loth's

Etablissement.

Seiligenbrunn.

Jeden Conntag:

Gross. Tanzkränzehen.

J. Steppuhn.

Familien=

Bockbierfest

H. Banthau.

P. Kaminski.

or Alexa Dentschei Beamten-

Augustin Schulz.

Zweigverein Danzig. Dienstag, ben 7. Januar, Abends 81/2 Uhr

Zam Technikum, im Gewerbehause Monats - Versammluna. Sonntag, den 5. Januar er. Gafte willtommen. Krebssuppe oder Bouillon, Frikassé v. Huhn od. Spargel und Schoten mit Cottelets, Filet mit Champignons, Compot, Speise. Käse oder Kaffee für I Mark. (19103

Wir erinnern hiermit an das bonnement auf die Privat-Seamtenzeitung. Es ist noch ein auf Nr. 190 efallener Gewinn abzuholen. 9099)



Kriegerverein "Bornssia". Dienstag, ben 7. Januar,

General - Appell Ketterhagergasse 3. Der Vorsitzende. Schultz, Landgerichts-Director und



Verein ehemaliger Jüger und Shüken Danzig. (19098 Montag, ben 6. Januar, Abends 81/2 Uhr

Haupt - Persammlung im Gambrinus. Um zahlreiches Ericheinen ittet Der Vorstand.

Nichtuniform. zu Danzig. Montag, ben G. b. Mits., Abends 81/3 Uhr:

General - Versammlung im Bereinstofal Hintergaffe 16 Bildungsvereinshaus.

1. Entrichten ber Beiträge, Aufnahme neuer Mitglieber, Verschiedenes. Die Statutenbücher sind mit-ibringen. (1907:)

ubringen. Um recht zahlreiche Be-eitigung wird gebeten. Bluhm, Borfigender.

Gesangverein "Liederfreunde" Neufahrwaffer. Die Heier des

Lagesord nung:
1. Bericht über die Beihnachisinese. 2. Bericht über die
Andres O'Ur in "Die Börse
Andres O'Ur in "Die Bö ein Geschent mitzubrimen Einführung von Gäften gestattet. Ber Borstand.

Soeben erichienen 15 Postkarten von Danzia und Umgebung in

neuer, eigenartigerAlusführung Clara Bernthal, Bapierhol. u. Posifarienverlag boldichmbeg. u. Sl. Getfig.-Ecte Roiche Keirath vermittelt Fran fr. 6. Auskunft geg. 30 & (18634



Verein ehemal. Gardisten Dienstag, ben 7. Januar, Abends: 1,9 Uhr: General-Perfammlung

im "Gambrinus", Retterhagergaffe. Tages-Ordnung: 1. Jahresberigt. 2. Bericht iber die Delegirten Verlamm-lung. 3. Bericht über den lung. 8. Berian aces Weihnachtsabend. 4. Kaifers Geberristag. 5. Aufnahme Geburtstag, 5. Aufnahr euer Mitglieder und Beitragszahlung, 6. Verjchiedenes. 9102) Kameradichaftlichft Der Borftand.

Wilhelm Otto

Cigarren= und Cigaretten=Import DANZIG

Mantaufchegaffe, Ede Lauggaffe 45. - Filiale: -Dominitswall und Hohethor. Che im Hause "Dotel "Danziger Hof"

offerirt noch größere Restpartieen Cigarren gn 4 und 5 Pfennig, garantirt rein Felix Brasil und Fel. Brasil mit Havana.

Za eninchmen nur aus meinem Hauptgeschäft.



Jokales.

* Wochen-Repertoire bes Stadttheaters. Sonnta Nachm.: "Allerleirunh", Abends: "Die Hochzeit des Figaro". Montag: "Allerandra". Dienstag: "Midel jei schlau", "Hänsel und Gretel". Mittwoch Nachm.: "Allerleirunh" Abends: "Die Hachzeit des Figaro". Dounerstag: "Neber unsere Krasi" (1. Theil). Freitag: "Carmen". Sonnabend: "Hand Lange". Kachm.: "Allerleirunh", Abends: "Der Frophet." Sonntag

Mus bem Bureau bes Wilhelmtheaters. dem am Montag beginnenden turzen Gaftspiel der "auftralischen Nachtigall" A da Collen sei noch bemerkt, "auftralischen Nachtigall" Aba Collen sei noch bemerkt, bas der Borverkauf bei Herrn Ed. Raß eröffnet ist. Wegen der Keichgaltigkeit des gegenwärtig so vorzügslichen Programms beginnen die Borstellungen während des Collen-Enstspiells bereits um 7½ Uhr. — Heute Abend folgt der Borstellung, wie bekannt, der erste große Wasken ball mit Künstlertoft üm fest. Morgen, Sonntag sinden wie üblich zwei Borstellungen statt. Ban 6—7½ Uhr konzertiren im Theater-Restaurant die Aproler Sänger D'Rochesser und nach beendeter Borstellung im Verein mit der Theater-kapelle. — Der Tyroler Sänger D'Kochelpeer und nach beendeter Borfiellung im Berein mit der Theaterkapelle. — Der Sängerin Ab a Colley ist disher überall ein außersgewöhnlich großes Juteresse in Musiktressen entgegengebracht worden, ihre Koloraturtechnik, die ungewohnte diche ihrer Stimme die in das obere Ende der dreisgestrickenen Oktave hat allenthalben Erstaunen und Anschweiserte Eine Sonnarben erstaumen und Anschweiserte Eine Sonnarben erstaumen und Anschweiserte.

D. Doeblin und Archidiatonus Blech. Der Borfigende des Bereins herr Die de de, begrüßte die anhlreich Erschienenen, darauf trugen mehrere Kinder Weihinachtsgedichte vor, und nach gemeinsam gesungenem Weihinachtslied hielt herr Archidiakonus Blech die Festiansprache, in der er sich besonders an die Kleinen ausprache, in der er sich besonders an die Kleinen wandte. "Siisle Racht, heilige Nacht" erklang es, dann traten die Kinder der Mitglieder an die mit Geschenken reich besegten Tische heran. Jür die Kleinen wurden nun Tänze arrangiert, denen der Tanz der Erwachsenen sich anschloß. Aus Bubliz und vom Vorstande des Danziger Gostwirthevereins waren Glückwunschrelegramme eingegangen. In den Zwischenpausen erstreuten herr Bormann und die Kinder des herrn Diedecke durch Solovoriräge auf Geige und Klavier.

**Reber Korvettenkapitän Neigke, den in Danzig sirka 21 Mt., am 16. Nov. v. 38. 1 goldener Trauring gez, wohlbekannten, in der neueren Zeit viel genannten zu. 5. 5. 99., am 20. Nov. v. 38. 1 goldenes Armband Unterluckung eingeführt: 279 Minderviertel, folkälber, 87 Schafe, Abdugeben im Hunddureau der Königl. Kolizelden Kadischer Kadis dwere Fugverletung zu, die den nachurlaub nöthig machte.

+2,60, Fordon +2,58, Culm +2,46, Graudenz +2,88, Kurzebraa +3,22, Piedel +3,08, Dirigiau +3,34, Ginlage +2,78, Schiemenborft +2,58, Narienburg +2,52, Wolfsdorf +2,40, Barjagau —.

Der Weigheltraset Auszebrack wird von jest ab wieder in regelmäßigem Berkehr mir fliegender Fähre bei Kag und Nacht gehalten.

* Boltzeibericht für den 4. Januar. Verhaftet: Beteibigung au 300 Mt. Gelöftrase eventl. 60 Tagen Beighelten.

* Boltzeibericht für den 4. Januar. Verhaftet: Fanden, darunier, daruning, 1 schwaze Keber. beit h. Unigs 1, 6 Betiere. Obda ablasi d. Se funden i Bortemonnaie mit 80 Pfg. und Trauring, 1 schwaze Keber. In verdendereiche, f. bunter Schwil und i Stick Zeug, am 18. Nov. v. Js. 1 King mit volvem Stein, am 30. Nov. v. Js. 2 Mil. is Hg., abzuholen aus dem Hundburgen keirerkrimmer, abzuholen vom Kindhofsaussehrer vern Eemplin auf dem Kontenstraßer, im 1. Jan. cr. 1 schwazer Kinder-Krimmer, abzuholen vom Kindhofsaussehrer vern Eemplin aus dem Hundburgen kinder-Krimmer, dem Damaentselber, 3 dunte Schwazen kinder-Krimmer, dem Damaentselber, 3 dunte Schwazen kinder-Krimmer, dem Damaentselber, 3 dunte Schwazen kinder Kontenstraßen.

**Boltzeiderichten, der volle Aberten der Köngt.

**Boltzeiderichten, der volle Aberten der Köngt.

**Boltzeiderichten, der volle Aberten der Köngt.

**Boltzeiderichten, der und Kontenstraßen.

**Beltzeiderichten, der und Kontenstraßen.

**Beltzeiderichten, der volle Aberten und erhöhft den Werdenker Kontenstraßen.

**Beltzeiderichten, der und Kindhofsaussehren ich auf den Kontenstraßen.

**Boltzeiderichten, der und Kindhofsaussehren ind auf dem Kontenstraßen.

**Beltzeiderichten, der Leichten Krecepte besinden sich Mildhofsaussehren wir Worden kontenstraßen.

**Boltzeiderichten, der und Kindhofsaussehren ich auf Beltzeiten.

**Boltzeiderichten, der und Kindhofsaussehren est eine Moltzeichten.

**Beltzeiderichten, der und Kindhofsaussehren est eine Moltzeichten in der Worden und erhöhft der und Kindhofsaussehren est in der kindhofsaussehren der Kindhofsaussehren est in der kindhofsaussehren der kindhofsaussehren der k

Was einem im Eifenbahncoupee passiren kann, zeigte eine Berhandlung gegen ben Buchhändler Raut Aufutowsky aus Gelsenkirchen wegen unerhört gröblicher Beleidigungen, begangen im Eisenbahnzuge an dem Gerichtssekreider Ehrlich aus Dirschau und seiner nöthig machte.

Geschäftsänderung. Wie uns Herr Carl Sie der ich etriebene technische Geschäft und Jugenieur-Bureau in eine Kom and is gesellschaft und Jugenieur-Bureau in eine Kom and is gesellschaft und Jugenieur-Bureau in Firma verwandelt worden. Als persönlich hastende der Geschäftschafter irreten die bisherigen Productien der Jirma herren Gmil Tramberg und Carl Arel Siede als Kommanditif bethelligt bleibt.

Der polnische Chanvinismus bethätigt sich das muß man ihm lassen — nicht blos mit Borten, son den Bagen der Nochmischen ber das muß man ihm lassen — nicht blos mit Borten, son der gleich absahren mußte, siede als Kommanditif bethelligt bleibt.

Der polnische Chanvinismus bethätigt sich das muß man ihm lassen — nicht blos mit Borten, son der gleich absahren mußte, siege Lukowsky in sindern auch thatsächlich. Wie der "Kuj. Bote" mitzust ihreilen weiß, sind nunmehr zur Unterstützung der Bug sich in Bewegung seste, begann der Angeslagte ber Bug sich in Bewegung seste, begann der Angeslagte ber Bug sich in Bewegung seste, begann der Angeslagte ihn schon ein leeres Coupee suchen wollten. Da ber Zug aber gleich absahren mußte, stieg Lukowsky in ein Abiheil, worin ber Gerichtslefretär Ehrlich mit seiner Frau und ihrem Kinde sich besand. Gleich als ber Zug sich in Bewegung seize, begann der Angeklagte

theilen weiß, sind nunmehr zur Anterstüzung ber Familien der im Wreschener Prozes Bergamilien der Angelagte wit der Liebten in Wegesammt gegen 120000 Mt. zusammengekommen, die größten Theilbeträge darunter sind von den palnischen Heibilitern ausgebracht worden. Auch sier der Abort? Sodann erging er sich in so ungehörigen Wachen von den palnischen Heibilitern ausgebracht worden. Auch der Abort von den Serveicht zur Rede gestellt wegen volusieher Auch der Angelagte in die wegen volusieher Ausgebrach der Abort von den Krundbesitzberungen. Durch Berkauf gangen. Tie et al. Tie de Angelagte in die größten Besteite von Bigantenderg Blatt 227 von dem Aussimann vortmann an den Zimmermeister Heebonkt. Schellingsisselbe, Oberkroße 70, von dem Arbeiter Borkowski. Schellingsisselbe, Oberkroße 70, von dem Arbeiter Borkowski an die Maurer Karaschier Gebeure ist 5000 Mt. Vierder Maurer Karaschier Gebeure ist 5000 Mt. Vierder Maurer Karaschier Gebeure ist 5000 Mt. Vierder in darb ist der Krau Chrischen Geschier in der Krau Chrischen Geschier Wegen Gebeure an die Frau Meta Ausg. Schagerie volgie Josephan in eine Gefere Code der Der Gube Gebe der Der Gefeinfig weben, hier Solvenfladen Schauben und Angelein der Code der Gebe der Der Gefeinfig der Collumb fir der Ond der die gediere Gemeine fir der Ond der der Abschliede de

ı		The state of the s
Ì	Milde Oille	Jan. Abends 6 Uhr. (Brivat-Tel.)
ı	Can. Bacific Actien 116 116 Diorth Bacifice Cletien -	a scarrec
ı	" " Breferr	per Januar 6.65 6.75
	bo. frandart white 7.20 7.20 bo. Creb. Bal. at Oils	per April 6.50 6.9)
ı	Sito \$15 115 8 4 der Muscovab. 81/8 81/8	
I	Chicago, 3. Jan.	per Juli
I	201. p./1.	Schmalz 2.1. 8/1.
	per Januar 783/2 783/2 pe. Mai 823/4 821/2	per Kanuar 10.00 9.92
ı	per Juli 1821/8 1191/8	Bort per Januar 16.85 16.87

Betterbericht ber Sam arger Seewarte v. 4. Januar.

male F. nir T	ha-	Paris 9	Penefie	Memmanen	******
Cfattonen.	Bar. Mill.	Bino	Wind. stärke	Better.	Tem Celi
Stornoway	743,8	26	(rija)	heiter	5,6
Bladiob	755,0	和主那	ftare	bedertt	8,3
Shields	753,5	S2B	leicht	balbbededt	7.8
ECIND	762,8	ESW.	frifth	Mebel	11,1
TABLE N MITT	7000	-	-	On testando de a se	
Paris	-		-	-	-
1 0214660 AMM	763.4	BEB	mäßig	bebedt	8.6
Galban.	760,0	SE	idivadi	bededt	8,0
Christianiund	-	L	- Court	444	9,0
Studesnaes	1			HARATTA NATA	
Stagen	747,8	993	mäßig	bedectt .	6,4
Ropenbagen	758,4	BSB	mäßig	Mebel '	6,1
Rarlftad	748.	S 28	leicht	bededt	2,6
Stockholm	744,7	E638	makia	Schnee	0,2
Wishu	750.1	STB	fittirm.	Regen .	1,6
Havaranda	745,1	S28	flart	Scince	-16,
Bortum	758,8	523	nignm	Regen	1 7,8
Rettum	755,5	23	leicht	bedectt	3,5
pamburg	758,4	WSW	friid	Regen	7.8
Swinemunde	758.1	SSE	frisch	bedectt	4,3
Rügenwaldermande		SSW	mäßig	bedectt	3,1
Reufahrmaffer	759,3		fowac	bebedt	1,5
Memel	757,3	523	ichwach	bedeckt	0.9
Diünfter Weftf.	761,2	(28	Leicht	bedectt	1 8,8
hannover	761.5	ftiff		Regen	8,2
Berlin	761,5		mäßig	bedectt	4.5
Chemnin	765,5	6	Schwach		4,7
Breslau	765,4	SW	leicht	bedecti	3,4
Mes	767,4		mäßig	bedectt	9,2
Frankfuri (Diain)	765,7	523	leicht	bedeckt	8,0
Rarlsruhe München	767,1	GW HILL	leicht	bebecki	9,0
Boluhead	757,0	52B	ess Kills	halbbedect	2,8
	101/0	220	mäßig	Regen	8,3
Niga		1 1/ 1/	1 5 %	White will	=
	2000 044-	rharan	Leaving Co.	Lat Brookly and	III.
117 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	KERLLAND	E. S.	BIRRES		

Ein Maximum über 770 mm bedeckt das Mittelmeer, während eine Depresson sich über der Rordhälfte Europas besindet und ein Alinimum unter 735 mm über dem norwegischen Meer lagert. In Dentickland ist das Wetter sehr mitd, im Alpenvorland theilweise heiter, sonst regnerisch. Wildes regnerisches Wetter ist wahrscheinlich.

Wer Lungen, Brust- od. Halskrank ift, brauche Weibemann's ruff. Andteriche; nur echt in Pad. & 1 Dit. von G. Weibemann, Liebenburg a. Parg zu beziehen.

In einer Prozehlache wünsche ich den Aufenthaltsort des Kräulein Marie Krasky, welche zuleut in Danzig, Mitkädt. Graben 57, wohnhaft war, zu erfahren. Wer ben jetigen Wohnort ber Genannten angeben tann, wird gebeten, benjelben bem Unterzeichneten mitautbeilen.

Marienburg, den 3. Januar 1902. Diegner, Rechtsanwalt

Familien-Nachrichten

Heute Morgen 51, Uhr entschlief fanft und Gott lieber unvergefilicher Mann, Bruber, Schwager und

Hermann Kraut

im 58. Lebensjahre. Dieses zeigt im tiefsten Schmerze an Ohra, ben 4. Januar 1902. Im Namen der Hinterbliebenen Die trancrube Wittwe Pauline Kraut, geb. Fuchs.

Die Beerdigung findet Wittwoch, den 8. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhaufe Ohra, Rosen-taffe Nr. 7, aus ftatt.

2000000000000000000

Statt besonderer

Meldung.

eines munteren Töchterchens

zeigen hocherfreut an

Danzig, 3. Januar 1902.
Rudolf Jäckstein u. Fran O
Wanda, geb. Paul.

Auctionen

Deffentliche

Berfteigerung.

Die glüdliche Geburt

DieBeerdigung unferer lieben Mutter, der Wittwe Anna Dorothea Mar-kowski, geb. Gramsdorf, findet am Montag, den 6. Januar, Borm. 11 Uhr, vom Transerhaufe Fisse markt 28 nach dem St. Johannis-Kirchhof, Salbe Mee, fiatt. Mee, fiatt. Danzig, 3. Januar 1902. Gefchmister Markowski.

Ida Seiffert Gustav Scherwinski

Verlobte. Danzig, Neujahr 1902. ********** 000000000000000000

Statt jeder besonderen Anzeige. Gottes Güte ichenkte und heute, an Chrifius Geburistag, ein gesundes Töchterchen.

Neufahrwasser, am 4. Januar 1902. Bfarrer Kubert und Frau Hedwig, geb. de la Croix.

Auktion (19115 hier, Cischlergaffe 49

Montay, 6. Jan. cr., Vorm. 10 Uhr, werde ich am angegebenen Orte im Wege der Zwangsvoll-streckung folgende dortunterge-brachte Gegenstände als: 1 nuffb. Berrifom, 1 über-nuffertes Sanka, 1 mer-

polstertes Sopha, 1 Näh-tisch, 1 nugb. Sophatisch, 1 nugb. Pfeilerspiegel, 1 Sopha, 2 Bilder, 1 nußb. Eleideripind, (19118

Orffentliche Versteigerung in Danzig Gin Meste od. Fouragegeschä im Bildungsvereinshaufe, hintergaffe 16.

Am Dienstag, den 7. Januar 1902, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Wege der freiwilligen Berfteigerung am oben bezeichneten Orte nachsiehende Reftaurations-Gegenstände, als:

1 Plüschsonda, 1 mah. Ausziehtisch, 6 Restaurationstische, 1 runden Tisch, 30 Stild Wienerfühle, 4 Cartenstühle, 2 Wandssignren, 5 Kleiderhalter, auch Gardinenstaugen mit Rosetten, 1 Thürvorhang, 8 Schausenstervorhänge, Tischberken und Klammern dazu, 8 Oleander, 2 Blattyslauzen, 1 Busset kepositiorium, 1 Vierapparat mit Konstille und Envisense

Nachlass - Auktion Kaufgesuche Hintergasse 16.

Donnerstag, den 9. Januar, Vorm. 10 Uhr, erde ich im Auftrage bes Kächlaßpflegers den Nachlaß des tegterungsboten **Friedrich Lebrscht Tenbner** gegen baare

Zahlung versteigern:

1 gold. Eylinderuhr mit goldener Kette und Medaillon,
1 gold. Siegelving, 1 Megulator, 1 Kucucksuhr, 1 Weckeruhr, 1 mah. Sopha, 1 mah. Sophatifch, 1 mah. Kleideridrank, 1 Schreibifich, 1 gr. Tifch, 1 Bettgestell mit
Sprungsedermatraße, Rohrstähle, Kleider, Wäsche, Betten
und div. Hausgeräth pp.,
wozu ergebenst einlade.

(19104)

A. Karpenkiel, vereidigter Auktionator und Gerichtstarator, paradiesgasse Nr. 18.

Oeffentliche Bwangsverfteigerung. auf dem Pachofe b. Boll-

amtes Danzig, Schäferei. Montag, 6. Januar 1902, Bormitttage 10 Uhrwerde ich am vorbezeichneten Orte

Montag, den 8. d. Min., Vorm. 10 Unr. werde ich in gangluhr, Louisenstände: 1 Repositorium, 1 Tombant, 1 Taselwange mit 10 Gewisten, 1 Herostorium, 2 Tombant, 1 Herostorium, 2 Tombant, 1 Herostorium, 2 Tombant, 2 Herostorium, 2 Her 30 Sack Kaffee (unverzollt) im Wege ber Zwangsvoll-ftrectung öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern. (18987

Janke, Gerichtsvollzieher.

Hypotheken-Kapitalien

offerirt billigft Hugo Lietzmann, Canangaffe 47. Telephon Sid

Schon längere Zeit hatte ich ein nervöles Leiden, wie Kopfichmerzen,Schwindel Blut-Kopfichmerzen, Schwindel Plui-andrang zum Kopfe, Angli-gestihl, Herzklopfen, Antstoken, ichlechte Verdanung, Sinhlver-stopfung und beständige Mat-tigkeit. Da sas ich von der Behandlungsweise nervörer Leiden von Herrn C. B. F. Rosenthal in München, Ba-variaring 83, welche auch brief-lich durchzusiähren ist und ichrieb infort an Herrn Rosenlled durchauführen ift lind ihrieb sofort an Herrn Rosenthal, durch bessen vorzigliches, briestisches Heilversahren ich in wentgen Wochen wiederbergestelt bin. Ich danke deshalb herrn Rosenthal herzelichten Gemissen allen Leibene mit wärmtegennischen (19062

aufs wärmste empfehlen. (1905: Tilsewischken, Areis Ragnit in Oftpreuß. FranEduare Meyer.

Kine Chaiselongue, gut erhali zu kauf. ges. Off. u. 8 574 Ex

Anzug f.e.An. v. 15 J. z. cauf.gef. Offerten u. S 502 an die Exped.

Gin größerer Reifetoffer. gut erhalten, au taufen gefucht. Off. unter S 487 an die Exped.

Bierflaschen tauft Tagneter-

Patoutbierflaschen werden getauft 1. Damm 14.

geitungspap.kauft Holzmarkt 4

Zeitungspap.w.gek. Hansthor b

Hlügelthür

u t.ges.Off.u.S 530 a. d. G. d.Bl.

Müllfasien, Klosettbeden und 10 M. 360. Bleirogr zu laufen gesucht Frauengasse 38, 2 Tr.

Stubenhund

Gebrauchte Pat.-Bierflasch.kauf

Th. Radtke, Petershagen 21/22

Musterkoffer

für Reisende, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter S 564 an die Expedition d. Bl.

Eine Decimalwaage

wird zu faufen gesucht 197) **Hötel zur Nottnang**.

Ein Kater wird gefauft

Schanktifch und Spulkasten, Eisbehälter u. Speifeschrant, 1 Spriffragn, 1 Wirthschaftswange, div. Gläser und mehrere andere Gegenstände

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigern. Siegemann, Gerichisvollzieher, Danzig, Hundegasse 87.

Pachtgesuch Eine gangbare Backerei

. 1. April zu pachten gesuch off. unt. S 467 a. d. Exp. (3628 ine Dame wünfcht irgend ein Beschäft zu übernehmen obenuch ein Grundstüd mit Geschäf oder dazu geeignet, zu kaufen bei ca.3000Mt. Anzahl. Off. von Besth. u. S 474 an die G. (1897) Haare fauft Kleefeld, Altfi. Altes Jufzeug u. Gummischube tauft Altit. Graben 81. (3566b Verkäuferin

auch würde eine ähnt. Filial übern. werd. Off. u. S 588 Ex

. Filiale gleichv. w. Branche od Brod-Niederlage zu übernehm Zu erfr. Schmiedegasse 12, 2 Junger tüchtiger Schmied fucht eine gutgehende Land-schmiede zu pachten. Spät. Kanf nicht außgeschloffen. Offert. unter S 543 an die Exp. d. BL

Restaurant oder Musichant wird gefucht. Offerten unte 8 582 an die Expedition b. Bl

Grundstücks-Verkehr.

Verkaut. An= und Verkauf

jung, nur tleine bessere Rasse, au tausen gesucht. Offert. unt. S. 550 an die Expedit. 6. Bl. v. Grandstücken, Vermitfelung von Aynotheken werden discret beforgt. Offert. unter 8.560 and. Exp. d.Bf., erb.

Feftes Bausm. Eleinem Laden u billig zu verk. Näheres Eduard Barwich, Johannesgaffess,1Tr. Mein Hans am Spend- Stadtlage befindlich haus I mit großem Hof bin ich geneigt, zu verkaufen. Näheres daielbst.

Grundflicks-Verkauf. 1000-1500 Das ber verftorbenen Ren-

Das der verftorbenen dentiere Horn in Elding, Bertiter Ehausse 11, gehörende, an dreit öffentliche Sträßen grenzende Erundstäch, bestehend außeinem zweisöckigen Wohnhause und zweisöckigen Wohnhause und für Kohlen-, Holz- oder Fuhr-Geschäft geeignet, zwei Wirthschaftsgedänden mit schößen Arbeiter. Bohnhause in Achteres Langgarten 71.72, prt. die 4 Familien, sowie % culm. Morgen Wiesen bezw. Bausstellenland, sollerbaußeinanderstellenland, sollerbaußeinanderstellenland, sollerbaußeinanderstellenland won februngs wegen freihändig im Banzen oder auch getheilt ver

fauft werden. (18895) Die Testamentsvollstrecker: Nentier **I. Schmidt**, Elbing, Berliner Chausies 89. Gutsbesiger **A. Siebert**, Ober-Kerbswalbe, Kr. Elbing.

Langfuhr

in unmittelbarerNähe der Hoch schule ist ein fast neues kleine 2 ftödiges Grundstüd nebsi Varten und Hof, worin seit mehr Jahren ein Kolonialwaaren Faschäft betrieben wird, unter günstigen Bebingungen zu ver-kaufen. Selbsikünser belieben Offerten unter S 516 an die Expedition dieses Blattes.

Ein befferes gutverzinsliches Anzahlung zu verk. Off. von Selbstk.u. S476 an die Grp. (18977 Restaurations-Grundstück

Gin Gartengrundstück von

2 vorgen, mit großerer Kopiagentur — bei geeigneter
Berion follen auch mehrere andere erragreiche Lemter an ben Besiger vergeben werden — ist in einem Kirchdorfe und MarkssleäenWestpreußens weg. Tobesfalls billig zu verkaufen. B. G. 1000 posssagernd Gr. Leistenau. meorden, mit großerer Posti (18895 Person sollen dr. Leistenau.

Unmittelbar

am Walde inLaugfuhr gelegene, hoch= herrichaftliche Villa mit

nur2Wohnungen à73imm., ber Rengeit entsprechend ausgestattet, habe bei geringer Augahlung jum Berfanf.

Friedrich Basner, hundegasse 63, 1.

mit Ansichant, vollem Inventar Ein klein. Grundstück SProz. verzinstlift bei 7—8000. M. mit Borgarten und hinterland in Oliva billig zu verkf. Off. Eltorman, Peterfillengasse 9. unt. S 521 an die Exped. d. V.

Grundstück-Verkauf

Wegen Erbregulirung foll bas große Geschäfts-Grundstück

Langenmartt 23, Gde Röpergaffe am Mittwoch, ben 8. Januar, Borm. 10 Uhr. im Gerichisgebinde Pfefferstadt, Zimmer 42, meifibietend versieigert werden, worauf Reflettanten hierburch auf-

Wegen nothwendigen Fortzugs vertaufe das in

Grundstück

wird zu fausen gesucht 19097) **Hôtel zur Nollnang.**Währers daselbst.

1 massters daselbst.

1 massters daselbst.

1 massters daselbst.

1 massters daselbst.

2 massters daselbst.

2 massters daselbst.

3 massters daselbst.

3 massters daselbst.

3 massters daselbst.

4 massters daselbst.

5 massters daselbst.

6 massters daselbst.

6 massters daselbst.

6 massters daselbst.

7 massters daselbst.

8 lighant u. Beinhandlung, hibsder Saal jür Hestlickeiten, Bermetenz, große Kellereien, für Lager u. Geichsitsteller geeign. S ift gur verzinstich und eignet sich besonders zur Lapitalsaulage gur verzinstich und eignet sich besonders zu Lapitalsaulage gur verzinstich und eignet sich besonder gur verzinstich und eignet gegeben gegeben gegeben gegeben gegeben gestellte gegeben gegeben gegeben gegeben gegeben gegeben gege

Hans- und Grundbesiger-Verein

(E. V.) zu Dauzig.

Liste der Wohnungs-Anzeigen, welche ausführlicher zur unentgeltlichen Ginsicht im Bereins-Burcan, Hundegasse 109, ausliegt.

.M. 150.— 1 Saal, 5 Z., reidi. Zub. Bej. 10-1 u. 3-5 Fleifderg. 40, 1. 450.— 8 Z., B., Mödiji., Zb. Straußg. 13, 1 u. 2. Ct. N. b. Fr. Zert. 800.— 5 Zimmer, Zubehür Langgarten 39, bei **Bauer.** 800.— 6 Z., Bad. v. Zb. u. G., d. Apr. Lagf. Haupiftr. 143 pt. N. 2. 22.— 2 Zimmer, Zub., fofort, Langfuhr, Luffenftraße 5. 92.— 4 gr. Z., gr. Entr., fof. o. fp. Fr. Eerberg. 4. 2. N. daj. Est. 250.— 2 Jimmer. M. Gutr. Gard. Gard. Privahöferm 4. 2

4—6 Jim, Mödji, Fjerdeji. Schw. Neer 10, 2. N. part. Intes.
4 Jimmer, Bad. Zubeh. per 1. Januar Lauggarten 78, 2. Et.
6—8 Jimmer, Kerdefi. f. Lekerde fof. Lyf., Johannisth. 24, 3.
Gr. Parterreräume u. 2 gr. Keller mit Gaschrichung auch
geiheilt. Räheres Vorliädi. Graben 27, 1 Treppe.
Laugfuhr, Jöhdkenthalerweg 29, herrich. Bohn. 1. Lecppe.
Laugfuhr, Jöhdkenthalerweg 29, herrich. Bohn. 1. Lecppe.
Laugfuhr, Jöhdkenthalerweg 20, derrich. Bohn. 1. Lecppe.
Lein möbl. Vorderzimmer fof. Hell. Gelftg. 122, 2. R. p.
Keller billig zu verm. fofort Laugenmarkt 8. R. daf. 2.
2. J., p. z. Komt., r. Rebeng. Hundeg. 91, 1. R. Laugenm. 8.
2. Z. M. Mebeng. en z. Komtofrag. g., fofort Laugenmarkt 22, 1.

2-33, n. J. stontt, r. Nevenig. Hundeg. II, l. N. Kangenm. 8.
2-33, m. Nebeng. evi. Komtoirzw.g., jofort Langenmarkt 32, 1.
Saa(1,33, Bad), Garten fof Ketershagen a.d. N. 10, 2, Lossing.
5-6 Z., Bad, Gas, gr. Garton, viel Zub. Langgarten 97-99.
Hundegaffe 15, l. u. 2. Et., vollft, renovirt, zujanimen o. geth.
fofort od. fpäter zu verm. Näheres im Gejägit.
7 Zimmer, Badeft., Zud. fofort bis 1. Oktober für die Häffte
der Niethe von 1550 zu verm. 4. Dannin 8, 3 Tr.
Ein f. möbl. Borderz. ivi. Hell. Geiffg. 122, 2. Näh. 1. Et.
3 Zimm., Jub., fofort Heil. Geiffg. 122, 2. Näh. 1. Et.
3 Zimm., Balkon, Sart., Zub., fofort Sandgrube 6/8.
Kieiner Laben u. Kadinet, fogleich, Lgf., Hauptituße 134.
1 Pferdeftal und Bagenremife fofort Fleischerzgaffe 60b.
4 Zimmer und Zubeför Koggenpfuhl 42. Näh. 1. Et.
1 Saal, 3 gr. Z., r. Zub., jof. od. fp. Langgarten 6/7, l. K. p.
Bohn.v.Stube. Kab., Kichehinterg. 34, part. 1 Zu erfr. Sundeg.
Bohn.v.Stube. Kab., Kichehinterg. 34, part. 1 Zu erfr. Sundeg.
Bohn.v.St., Ko., Cmt., K. d. Sinkeres das. Jacobsen, 3 Tr.

Krankheitshalber Jahren mit gutem Erfolg be Fleischergeschäft,

sestehend aus neuem 1. Bohnhause mit 3 Stuben, Fleischerwerkstätte u. Laden; Sisteller mit Borraum Bagenremise,Raummiteiner Biehwaage, Biehstall und

3. einem vorfcriftsmäßigen Schlachtstall mit groß. Brüh-teffel nebst Jauchegenbe, einem dazugehörigen Jauchefaß auf k. einem neuen Pferdestall für

Dies Gange umichlieft ein geplafterter Hof und ein kleiner Guten. Die Geschäftsbücher erweisen die Geschäftslage und find vom Käufer zu besichtigen. Die Lage des Grundstitäs if mitten im Dorse u. ist dass, mit auch alne Besad zu verkaufen. Fleischermeister in Stutthof, Danziger Niederung.

Restaurat. Grundstück mit vollemAusschank.mit auch ogneMatorialwaaren-Geschäft, zu verkausen auch zu verpacht.d A.Adelhöfer, Mattenbuden 24,1.

aute Lage, 91/2 % verzinslich, felistehende Hopotheten, um-ftändehalber sofort zu verkaufen Agenten verbeten. Offerten unt. S 578 an die Ervedit. d. Bl. erb.

Ankaut.

Cin Haus wird ohne Agenter zu kaufen gesicht. Offerter unter S 504 an die Expedition Ein gut verzinsliches Haus Suche Grundstück mit Mittel wohnungen. Anzahl. 3—6000 ./. Off. unt. S 489 an die Exp. (3653) Suche zum 1. April 1902 nach veislich rentable, mittlere

Gärtnerei

gu kaufen ober zu pachten. Anzahlung 5—6000 Mk. Agenten verb. Off.unt.S 407 a.d.C.(36956

Verkäufe

Fortsetzung auf Seite 11. Rittergut Alein Katz verfauft 1080 Zeniner gute

Ekkartoffelu

gum Preije von 1,30 M. pro Zir 18956) **Die Entsverwaltung**. Wichtig für Wiederverkäufer. Um zu räumen verkaufe ich fämmtl. Waschartikel sow. Blau

Stärke, Kartoffelmehl, Wasch-pulver 2c. 31m Koftenpreise, Privackundschaft gern gesehen Langebrücke 10, n. d. Krahnthor.

Geweihsammlung ausgez.zur Deforationverfäufl Off. u. S 532 an die Exp. (3685 Bolles rothes Rabattmarkenb f. 8WK.zu verk.HoheSeigen21,1 1 eif.diebj.Aftenschrk., 1 stark. fl. Geldipd.3. Einschen, Zeif. Bettgi 3. Auffeg., 1 alt. Bibel mit viele .f.w. zu verk. Poggenpfuhl12,1

Rehrere 100 Zentner Weizenstroh= Häckfel.

verkaufe ich franko Bahnhof Marienan resp. franko Danzig in Käufers Säden. (19091 in Käufers Säden. (1909 P. Wienss, Tiege bei Ladefopp Wyr.

Ein Petroleum-Ofen, fast neu, billig zu verk. Langgaffe 68, pt.

Wohnungsgesuche Wohnung

on 5 Zimmern nebît Zubehör wird von finderlojen Gin-wohnern Nähe der Bahn und Elektrijchen in Langfuhr, hoch-parterre od. 1. Głage gejucht. Off.m.Preisangade u.Grundrija unt. 18962 an die Cyp. d. Bl. (18962) Kinderlojes Chepaar fucht

Wohning

für 400—500 M. per 1. April Off. u. S 336 an die Exp. (35721 Wohnung von 3 Zimmerr und Zubehör Niederstadt oder deren Nähe gesucht. Offert. mi Breis unter S 492 an die Exped

Zum 1. April fucht ruhiges Spepaar, Mitte der Stadt, Bohnung von 2—3 Zimmern nebst Inbehör. Schriftliche Off. unt. S 500 an die Exp. d. V. Ein kinderl. Chepaar suchtSchw. Meer od, in der Nähe zum April cine Bohnung von 3 Zimm. n. Zubeh. Off. unt. 8493 an die Cyp. Eine Wohnung wird gelucht vom 1. Febr., Nähe Hunden., St. n. Kd. Off. n. S 486 an die Crp.

Dame fuct & 1. April Wohn, v. 3-4 Zim., Mittelpunkt d. Stadt, zum Verm. Off. unt. S 533 Cxp. Wohning v. 2 Zimmern

mit heller Küche und Zubehör wird zum 1. April gesucht. Off.mit Prs. u. S 541 an die Cyp.

Hübiche Wohnung, 23., Kücheze. per 1. April zu miethen gefucht Offerten n. S 563 an die Exped 23. u.Kab. o.33.,Ad., Kell., Vod. in NäheBahuh. Plätterei, part. od. 1Tr., z. 15. oder 1. Febr. gei. Off. unter S 535 an die Creeb.

Wohnung, 4—5 Zimmer, Babestube, in guter Gegend, dum 1. April gesucht. Offerten unter F.K. 100 hauptpostt. (19088

Wohning, 3-4 Zimmer, nebst Zubehör wird per 1. April Nähe der Langgasse gesucht. Os. mit Prv. u. S 536 an die Erp. Suche vom 1, April ab Näh er Regierung Wohnung, Gar Sinben 2c., Preis 360—450M fferten unt. S 572 an die Exp lnft. Chepaar sucht z. 1. Apri Bohn.a.d. Altft. v. Stube, heller Lüdje. Off. m.Preisang. u.S 538

Pension |

Herren finden gute Penfion n großen warmen Zimmern dei Fran E. Nehring, Holzi.Penf.n.fr.40-45-MTobiasg.11. 2-3 Herren finden gute und iebevolle Pension von fogleich deil. Geiftgaffe 43,3,1.,Kaiferhof Junge Dame find. gute Pension. Breitgasse 46, 3 Tr

Gute n. volle Pension von gleich, mit Zimmer 45 u 50 Mf., oh. Zimm. 30 u. 35 Mf., einzelner Wilttagstifch 40 u Abendbrob 30 u nuch billiger. **Poggenpinhl 92** Souterrain, Ede Borft. Grab In meinem Penfionat ift eine Stelle frei. Berw. Mechts-miwalt **Drockner**, Ppggenpfuhl Ur. 73, 1 Treppe.

Wohnungen.

Baumgartschogasse 18 fini ür 450, 425, 412,50 Mf. zu vm Baumgg.3-4,Seitenh.,Wohnung St. n.Zubeh.f.26.M. mil. zu vm Stube u.Küche, parterre, jofor n verm.Al.Hofennähergasse 10. Getershagen an derRadanne 18, N.Wohn., Zub., S.A., gl. zu verm

Schidlik, Unterstraße 17 Wohnung gl. od. 1. Febr. zu om Pferdetr. 11, ift e.Whn. f. 18Wit on gleich zu verm. Zu erf. da

Karpfeuseigen Ur. 1 Wohnung zu vermiethen. Ballplat2 ift einefrdl.Wohnung von Stude, Kab., und Zub. zum L: Febr. zu vermieth. **Becker.** Wohnungen f. 8 n. 11.M311 verm. Zu erfrag. Stadtgebiet 139, 1.

Jangfuhr, Hauptstr. 138 hochparterre, 83 imm., Speise-Mädchenkamm. u. Zub., Garter nit Laube, April zu verm. Käh. afelbst hochpart. Paul Ehm.

Langfuhr, Hauptitr. 138, 1. Ctage, 6 Zimmer, Bad, Ber u. Zub., Garten mit Laube, Apri n vermieth. Aäheres daselbs ochparterre. Paul Ehm.

Halbe Allee, Lindenstr., Wohnung, 2 Jimmer, Kabinet, Küche u. 2 Kamm. an auft. Leute zu v.Näh.Poggenpfuhl1,3.(8638b

Jopengasse Ur.32 ist die 2. Etage von 4 3im. 31dehör per 1. Avril 311 ver-miethen. Näheres Konditorei Besichtigung von 3im., Cab., helle A., A., B., ca

10 Jahre von Hrn. Pommer & Thomsen als Komt. benutzt, Apr. u vrm. Hopfengaffe 91a. (3616b)

Hochherrsch. Wohnung von 5-7Zimmern, Bad, Mädchen inbe und reichlichem Zubehö jit Pfeiferstadt 73 versezungsh. per 1. April cr. evil, früher zu vermiethen. Näheres vei Ferrn Hauptmann **Schulz** dortselbit oder bet S. Berent, Rohlen markt 27, im Laden. (36231

Wohnungen, Jäschkenthal. Weg 26 von 6, 5, 4 und 3 Zimmern, Balkon, Garten, zu vermiethen. Poggenpfahl 63, 2. Et., eine Forderwohnung, Stube, Cab., tüche u.Zub.f.21.M.zuv. N.1.Et. langgarten 12 ift eineWohnung

Laugfuhr, Wirch. Promenad. 3 Zimmer, Garten zum 1. April zu vermiethen. Preis 330 Mt

on sofort zu vermiethen.

Kohlenmarkt 7

ist in der 4. Etage eine Wohn. an kinderlose Lente 3. 1. April zu verm. Pr. 330 Wk. Näh. 3. Et. Wohnung, 4 3immer, Entree Liiche, Kammer u. Zub. zu vrn Näheres Poggenpfuhl 62, 1 Tr Kl. Borderw. Häferg, 49, 1 Tr. zu verm. Näheres bajelbst part 2 Staben and Zubehör, morin l. Jahre Schuhmacher gewohn p. April zu vm. Käh. Reufahr wasser, Hafenstraße 6. (1886

Sogleich Schlofig. 2 Wohnung zu verm. Zu erfr. im Geschäft Langfuhr Wohnung vor 4 ger. Zimmern, Babezimmer 1. Zub. 3. April zu vermiethen Räh. Sichenweg 2, im Hinterg Wohnung I Zimmer viel Zubeh vom 1. April bill. zu v. Langfuhr Mirchauerweg, 51 bei **Rogatzki** Freundliche helle Wohnung on 3 Jimmern u. Zubehör zur lpril zu verm. Näh. Brabank fr. Telga. Preis360 AperAnn Schw.Weer zum 1.April 2 Woh zu verm., 22 u.15,50Wtf., fl.Woh v.gl.v.jp. Nh. Kl.Berggasse 2a,2 Wohnungen mit Zub. für 8 Mi von gleich od. 1. Febr. zu vern Schulz, Ohra, Schönfelderw.20 Bischofsgasse 2 ist eine freundt. Wohnung mit eigener Thüre sür 14,50 M. sofort od. 1. Februar zu verm. Näh.Gartengaffe 4 part. Wohn, fof. zu vrm. Töpferg.21,3 Wohnungen von 2 zimmern, Kabinet, Entree, Zub., 2 zim., Entree, Zub., 1 zimmer, Kab., Entree, Zub. 1. April zu verm.

Gr. Delmühlengasse 11 find Langfuhr Wohnungen von 4 freundl. Wohnungen zu verm Wohnung 12 Mt. sofort zu ver-miethen Klein Kammbau 9. Am Jokannisberg 19, Hochhorrsch. Wohng. von 8 8

Mohning. Did I i. O Jiminetti, Balfon u. Bad, für 1000 und 1200 *d*., fof. od. fpür zu verm. Meld. nur all. Sont. b. **H. Wolwe** oder Brodbänfeng. 14, 1. (19021 2 Wohnungen für 20 und 27Mk n verm. Fischmarkt No. 15.

Goldschmiebegasse 3, 1. Etg. um 1. April zu verm. (3686) Wohnungen zu 14 n. 8 Mf. zi vm. Schidliz, Oberfir. 40. (3661) Altfiadt. Graben 78 fl. Wohnung ür 11 M. zu vermiethen. (3663 Schiblit, Unterftr. 24,Wohnung für Fleifcher, Händler zu verm

Mn ber neuen Mottlan 6 ft eineWohnung v.53imm.,AR., Balk., Burschen-, Mädchenstube 1.Zubehör zu vm. Näh. das.part. Eine fleineStube nebit Kammer und Küche und eine fleine Stube nebit Küche ist von sosort an gand ruhige kinderlose Leute du vermiets. Lawendel-gasse Kr. 2, 1 Treppe. Bohn.zu10u.11.M., St., Rch., Bod

Stall zu vermieth. Sandweg 13,1.

Aubehör zum 1. April zu ver-miethen. Käheres Mirchauer-veg 51, bei **Nogatzki**. (27991 an der evangelisch. Kirche, sind Wohnung, von 5 n. 6 Zimmern, Baston n. Bad, für 1000 und 1200 C. io. 10. bnät zu perm.

estehend aus 4 Zimmern nebs abehörvon sosortz.vm. Zuerst . Wollweberg. 2 im Lad. (1633

4—5 Zimmer-Wohunna mit Zub. u. Garten zu vm. Näh Schwarzes Weer 4, 2 Tr. (1497)

Herrschftl. Wohnungen

5—8Zimmer, Bad 2c., Beranda, Barteneintritt, a.B.Pferdeftall, Zentralheizung, prachtv. Fern-icht, Februar o. Avrit, Halbe Ullee, Gralathfir., **Rasch.** (18824 Bimm., Rabinet u. Bub., 1. Et .1. April 1902 zu vm. (Haustho Ede Postant) Besicht. 11—1Uh: läh Altst. Graben 32, 1. (1680) Zoppot, Wäldchenstraße 4, eine Binterwohnung, 5 Zimmer, gr Entree, Beranda, Balt., Küche Keller vom 1. April zu verm Johannisg. 38 fl. Hofm. f. 12 Mz. 1

Grosser Inventur-Ausverkauf

in fämmtlichen Abtheilungen meiner umfangreichen fäger. Die Preise sind in allen Artikeln um die Hälfte ermässigt. Lange und kurze Damen-Jaquets,

Krimmer-, Tuch- u. Kammgarn-Kragen, sowie sämmtliche Schuhwaaren

zu jedem annehmbaren Preise

Siegfried Lewy, 22 Holzmarkt 22

Souterrain.

Parterre.

I. Etage.

Hopfeng. 91a, 2 Z.,Cb.,h.Ad.,B., K.fofort od. April zu vm. (8550b

Zoppot. dochherrich.Winterwohnung i neinem neuerbauten Haufe Frombergftr. 9, bestehend aus Zimm., Küche, Mädchenstube Badeeinrichtung u.fämmil.Zul v. jof. zu verm. Näh. bei **Franz Didrzun**, Danzigerfir. 62. (18891 Frdl. Wohnung 2 Zimm., Kam und Zubchör, Wasserl. 312 Wi zu vermiethen Sandgrube 1/2 Langfuhr, Brnnshöferweg 13 t wegen Todesfalls des Herr Lechnungsrath Liedtke die vo hm bewohnte 1. Etage, besteh nus 4 Zimm., Küche, Kammer

aus 4 Jimm, Küde, Kammer gr. Entree, gemeinschaftlichen Garien, Laube, Waschstliche Trockenboden u. viel Zub. zun 1. April 1902 für 580 Mz vermiethen. Besichtigung vor 12–2 bas. erberen. Köh, Gold schmiedeg. 34, 2. Müller. (3588) Neugarten 30, 2 Tr. ft die feit 20 Jahren v. Gehein cath **Zeyslugs** benutte Wohn on 5 Zimm. od. größ.Parterri Bohn. v. 1. April zu vrm.(3548 Schidlitz, Carthäuserstr. 103 ind Wohnungen von 2 bis Studen, Balton, Keller, Wash üche, Trockenboden, (Wasser

eitung, Kanalisatton im Hause eintritt im Garten mit Laub

illia zu vermiethen.

Wohnung von? Zimmern, Kabinet und allem Zu-behör, elegant dekorirt (elektrifches Licht, Gas), ist, eventuell mit Pserde stall und Remise, fortzugs halber sogleich oder später zu vermiethen. (18604

hundegasse 103 und 2. Stage, 5 refp. 4 3imme Sundegaffe 112, 1 Tr. (8535 Hochherrschaftliche Wohnung, Zim. u. reicht. Zubehör vor . April cr. einscht. Pserdesta ersehungsh. zu verm. Weider asse 5, Baubureau. Daselb Vferbeftall m. Burfchengel. Bagenremife v.fof. &.hab. (1889 Jungfiädtscheg. 4 e. Wohn., 33 m. 1. Zub., zu v. J. Krüger. (3415b

füche, M. 1000, per 1. Jan. zu vm. Spaete, Mattenbuden 9. (18554 Kanergang 1, 1, frdl. Wohnung ür 22*M.* monatl. z. 1. Jan.z. vm. 11äh. Junferg. 5, Laden. (18334

Freundl. Wohnungen von Sinde, Kabinet, Entree, keller Küche, Keller n. Boden find per sofort oder 1. April 1902 zu vermiethen, Preis 23 Mcc. monatlich incl. Wasserzins, Baffergins, Inglischer Damm Nr. 14. Räheres 1. Etage. (25696

Langfuhr, Bahnhofftr. 1, Parterre-Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör u. Garten, wegen Berfesung fofort du vermieth. Meldungen daselbst. (35866) eaaaoaaae

Wohnungen

von 3 Stuben, 2 Stuben, 1 Stube und Kabinet mit Bubehör fofort ober dum 1. Januar zu vermiethen. Näh. bei Wahl, Thornscher STEP STEP STEP

kangfuhr, Lichtfir. 21, Handw.-Bohn., Stube, Lab. u. Küchere., (leich od. jpär.f.15.M.z.vm.(3545b 3 Zimmer, Entree, Rüche, Boden, Keller von gleich oder April zu vermiethen. Näheres 8. Damm 13, Hange-Et. (35286 Holzraum No. 6

im neuen Haufe, Wohnungen v. 3 Zimmern und Zubehör gum April zu vermiethen.

ift eine Wohnung in der 3. Etage, bestehend aus 3.8tm., Entree, Kiede und Boden zum 1. April 1902 zu vermiethen. W. Unger, Langenmarkt 47. Zapfengasse 9 ift eine gen renovirte Wohnung v. 2 gr Inben,Küche,Keller u. Boden f

Im nen erbauten Haufe LanggarterWall 9 findWohn. von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näeres Langgarten 68, parterre Gr.Bäcg.4a,i.e.Woh. f.20,50Mt. Stube, Kabinet, Zub. fof. zu vm.

Langgarten 23 ist die 3. Etage f.400MF. zum 1. April an kinderl. Leute zu verm. Käh. 1. Etage. Langfuhr, Eschenweg 15, Vorderbaus, eine Wohnung von 3 Zimmern Kabinet, Mädchenstube n. reicht Zubehör ist vom 1. April zu om u erfrag. Frauengasse 28, 1 Poggenpfuhl ift e. freundl Stube nebst Kab. v. sof. an eine nur anständ. Dame zu vm. Zu erfr. Sandgrube45a, **Schwendi**. Wiesengasse 5, Wohng., 2 Stub. Kab., r. Zubh. 1. April zu verm Schöne freundl. Wohnung vor Zimmern, je 2-fenft., h. Küche Intree, Boben, Keller fortzugs

halber zum 1. Februar zu vrn Holzgaffe 8b. **Schiefelbein.** Olivaerthor 8, 2. Et., ift eine Wohnung, besteh. aus 2 Zimmern, groß. Entr., heller Küche u. allem Zubehör vom 1. April d. IS. zu vermietben E.Wohn. v.4 Zimm., Entr., Balk., Küche f. jhrl. 462Mk. zu vm. Halbe Allee, Ziegelftr., **Eronke.** (26546

Praust. Begen Berfesung ift eine frbl. Bohnung von 4 Zimmern, Kd. n. Zub., in best. Lage, von sosort vder 1.April für 360Mck.jährl.zu vm. Prediger Urbschak. (19087

Langfuhr, Bahnhofftraße 22, 2 Tr., ist eine Wohnung v. 3 Sinben, Küche u. Zub. z. 1. April zu verm. Näh. Elsenstrasse 15 habe e.Wohnung v.2heizb.Stnb., Kiiche pp. z. 1. April zu vm. **Paul Janizen**, Bahnhofftr. 22. (3660b

Sandgrube 1-2, erste Etage, herrichaftliche Wohnung von 3 Jimm., Bad u. jämmilichen Zubeh. fof. zu verm. 1100 Mit Bischofsgasse 25 fini freundl. Wohnungen zu 14 und 15 Wet. per April zu vermieth

Herrschaftl. Wohnungen von je 4 Zimmern, Bad und Zubehör, alles hell u. geräumig, wegenFortzugs von Dauzigifü 900 u. 1000 M. zu verm. Austun 5 Zimmer, 2 Entree, Kücke. Boben, Kell., Mäddenst., Wasch. Wenfohrmesser. 2 Entree, Kücke. Boben, Kell., Mäddenst., Wasch. Wenfohrmesser. Neufahrwaffer Schulftr. 3 esonnungen und mobil. Zimi zu vermiethen.

Wohnungen bestehend aus Stube, Kabinet, Küche nebst Zubehör zu verm. Langgarten48/50,1.Miethsp.prv Vonat 20-22Wtt.einschl.Wasser.

dirichg.12, fl.Wohn., Stub., Cab Rüche u. Bub.v. fof. zuom. (8 Hirichgaffe 12, helle frot. Wohn v.3 Zimm.u.reicht.Zub.v.1.Apr zu verm. Näh. part. Ifs. (3679 Stube, Cab., Ach. 16 Mf., Stube Ach.2c.14Mff.fof.zu vm.Gr.Allee, Eafé Lindenhof, Witt. (36556 Ingl. Damm 11, 2 n. 3 3imm. 31

1erm. Räh. Hinterh.,pt.r. (36571 Schwarzes Meer, Sifdofs. r.Wohnungen v.18,50 u.28,50 M ju verm. Näh. im Laden. (3658) Schichaug. 3, 2Wohn. v.2St.h.ar Ruch., h. Entr. 2c.v. 1. April zu vn Jangfuhr Wohnungen von 4, Zubehör zum 1. April zu ver-miethen. Näheres Mirchauet-weg 51, bei Nogatzki. (27996

Helle Wohnung v. Z., Cb., Lüche, Bod. zu vm. 1. Apr. Langgarter Hintrg. 4. R. Langgart. 45, 1. (IS906

Kleine Hofwohnung zu vermiechen A. Dubke, Roggenpfuhl 67. (3597) Kaninchenberg 11

reundl. Wohnungen v.ZZimm. üche, Eniree, Zubeh. u.Garten inificil an ruf. Leute zu vm. Pr 16. Anäh. das. bei Neuring. (3605 Jeifcherg. 46, 1, vis-à-vis d. Kab irdl. Whn., 23., Kb., h. K., B., K., ph nol. zu verm., 1. April frei. (3530) Stube, Rabinet, Rüche für 18. A monatt. v. fogt. zu verm. Lang garten 57,58. Goldstein. (3632 Langgarten 51 Wohnung zu 20 und 21 Mf. Zu bes. Sonntags v 500Mt.jährl. von sogl. zu verm. 9—1 11hr im Neubau. Heidt. Räh. daselbst part. links. (18197) Zherrsch. Wohnungen von Junges Chepaar mit e. Kind under Kolinet, Küche keine zu verm. Sinde keinet, Küche keine zu verm. Sinde keine zu v

Jung.Mädch. kann sich als Mitbe wohnerin bei alleinsieh. Dame jogl. meld. Off. unt. S534 a.d. Exp.

Heiligenbr.Weg 7b, an der Haltest. der Straßenbahn, habe eine hochelegante Wohnung i. Hochparterre 6 Zimmer, Fremdenstube auf Wunsch elektrische B leuchtung, für 1300 Mt. zu vermiethen. Besichtig. jeder Zeit. **Oskar Ehm,** Hauptstraße 5. (36696

Halbeullee.Bergftr.13 frdl.Stl Kab. m.Balkon,Küche, K.u.Bob

Langfuhr, Ahornweg 8 herrschaftliche Wohnungen v. 4 Zimmern, Balton, Bade einrichtung 2c., vom 1. Apri gu vermiethen. (3678) Langf., Brunshöfer Weg 37

Barterre-Wohnung, Zimmer, bewohnbares Entre eichloff. Glasveranda, Border ind Hintergarten mit Obst= un Semüsenutung, Bleiche und eigene Bäscherolle, sosort zu verm. Näheres beim Bizewirth Wachowski im Gartenfi. (3672 St. Michaelsweg 2 find zwe Bohnungen, Stube, Kabinet u Küche, zu vermiethen. (36681 Oskar Æhm., Hauptfir. 5

von 5 und 4 Zimmern, Küche Speifek., Mädchenstube, Bac Beranda, Garten u. Zubehör, pe 1.April, ev. früher zu vrm. (3666

Langinhr, Kastanienweg 18 Langfuhr, Hauptstraße 147 find herrich. Wohnungen best. aus 3-4 Zimm., Balkon, Bad u. reicht. Indeh, p. fof. v. 1.April zu verm. Näh. das Schauer. (19048 Heiligenbrunn 25. 2 Zimme Küche zum 1. April zu verm Käheres daselbst.

Weldengasse 14, Wohnur on 4 Zimmern und Zubel Halbe Allee. Lindoustrasse 20 Bohnung v. 3, 4 u. 5 Zimmer: Bad u. Zubeh. 311 verm. Nä i. **Senvert,** Melzergasse 16, Freundl. Wohnung, 2 Stuben Ulfoven und Änbeh. 1. April zu vermih. Welzergasse 16, 3 Tr 360 n. 600 M. Wohn. v. 2 n. Zimmer, Entr., Zubeh., Garte u. Bad. N. Sondaruhe 58 (368) Aleine Wohnungen, Stude, Kadinet, Klide, Stall und Hof, Preis 11 M., in einem neuen Jaufe in der Atifieder Artifleries Berkftatt und Gewehrfahrif infort zu vermiethen. Zu erfrag, Langgarter-hinket. (1908)

Langfahr, Hanptstr. 147e, 3Tr. Wohnung v. 3 Zimm. n. Bad u Zubehör p. 1. April zu verm hundegaffe, 4 3immer unt für 750 Mt. an vernt. Räheres ür 750 Mt. zu verm. Nähere Langermet. 9,10, **Cuttner.** (3700 Nathergasse Tfind 2Wohnunger zu 17 Mark zu vermiethen

Umftändehalber per 1. April umpanoegatoer per l. Apri ev, frisher mit Preisvergütung freundl. Wohnung 3 Zimmer Zubehör zu vermiethen An Ottvaerthor 19, pt. N.daf. (3715) petersh. h. d.K. 20 frdl. Wohn. v Sinbe, Kab., Entr., Zubh. imPr v. 17-22 Mf. vomApril rejp. fol uv. Mäh. daf. b. Lüdtke, 1. (3714) bundeg. 24, 1.Et., Stb., Rab., gr Küchenst.sogl.zuom. Näh.Lader Cine Wohnung mit 3 Stuben

3u verm. Stadtgebiet 97a. (87176 Wellengang 9a Wohn.St., K., Zub. f. 23 Mt., Wohn. St.K. für 6,75 Det. 92. 6. Glaubitz, 1. (37086 Blichofsgaffe 12a Wohnung von BZim., Mochft., Balk.2c. f.450Mk. 2St.,Kab., Zbh. f. 360 Mt. (37116

freundliche Wohnung. 2 Stuben, Lüche, Reller, Boden, Hohe Seigen, für Mf. monatl. zum 1. April n vermieth. Käheres Baum-artiche Gasse Nr. 16.

Sandweg 33 ift eine Wohnung mit allem Zubehör zu vermieth Bohn. Halbe Allee Bergftr. v 11-15Mf. zu vm. Nh. Sandgr.2 Stube, Kab., Küche, Boden an

Offene Stellen Männlich.

20 Mk. Nebenverdienst täglich n Industriewerke in Rossbach A 112 Phald (Rückmarke). [17928 MTüchtig. Materialisten suche i. Auftr. p.fof.u.fp.Marke beil. Preuss,Lgf.,Hauptftr.65.(9128 (Fax. reell. Nebenverdienst. Gar. reek. Hevenervieng. Berjonen mit ord. Handidrift erhalt. geg. Einsend. v. 1,70 Mf. (od. p. Nachn.) Anleit. u. Muster du har. Iohn. Nebenverd. Nach-weisd. Berdienst 24 M. wöchent. Es befassen sich fast überal sehr n. darunter auch d. beff. Ständ. angehör. Perf. mit dief. Schreib arbeit, wie Lehrer, Beamte, Kauff. u. j. w. C. Voland, Dresden-Alousche. (18855m Bizewirth für ein Grund itiick in Langfuhr gesucht. Off. unter S 554 an die Expedit.

5 Schuhmacher ordentliche fleißige Arbeiter fucht Schnell-sohlerei Breitgasse No. 6. Hausd., Kutjch.f. Danz., Anechte f N. Berl. u. Schlesw. (R. fr.) fuch M. Glatzhöfer, Breitg. 37, Gef. - B Fortier, Petershagen h. d. St. 9

Die General-Agentur einer deutschen Versicherungs - Gesellsch. (Leben u. Unfall) für Ost- hezw. Westpreussen ist unter günstigen Bedingungen neu zu besetzen. Offert. werden diskret behandelt und sind an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. unter F. A. L. 856 ein-

Personen jeden Standes wird ein tohnender Verdienst durch Gewährung höchster Provisionen für Zusührung v. duch werden mittler unter fehr günstigen Bedingungen gesucht. Offert. unter 18779 an die Exp. (18779

zureichen.

Goneralagentur

the Danzig und 4 Kreife if zibeschen GeeignetenBewerbern,
auch keinen Fachtenten, wird
Gelegenheit geboten, sich gegen
angemeisenes Fixun, Krootson
und Spesen unter günftigen
Bedingungen eine tukrative,
dauernde Position mit jährlich
fieigend. Ginkommen zu erwerb.
Offerten mit Reser, n. cur, vitae
erbeten an den Bezirksbirektor erbeten an den Bezirksdirektor der "Augusta" (Lebens» und Invalidenversicherung)

H. A. v. Struszynski, Dange, Stadtgraben Rr. 7.



(13999m Wiedemann's Kranfen and in Brauft fucht &. 1. Febr. Hausdiener. (18905 erfont. Borftell. mit Zeugn. Stadtreisender

ür e. Kolonialwaaren-Engroß-bejdöft am Platse geindt. Frauchefenntniß Bedingung. Off. u. S 293 an die Exp. (35436

mit repräsentablem Anstreten, die 3. 3. beschäftigungstosssind, werden als Abonnentensammler sitr ein vornehmes Unternehmen gegen Firum und Krovision bei hohem Berdienst gesucht. Weldungen von 5—7 Nachm. Fovenschusst

Von einer angesehenen, eingeführten hagel = Verfigerungs - Gesellsiget wird ein in Iandwirtssigaftlicen Kreisen der Proving Bestpreußen gut eingesührter, gewandter Serr unter günstigen Bedingungen als

Reise-Inspektor gesucht!

Won einer deutschen Jener - Verficherungs - Gefellschaft

Zoppot. Oliva. Langfuhr, Neufahrwasser, Ohra-Stadtgebiet, Praust

Vertreter gesucht zum Abschluß von Gebäude- und Mobiliar-Versicherungen z ungewöhnlich günftigen Bedingungen. Gefl. Off. mit Angal der anderweitigen Thätigkeit u. S 589 an die Exp. d. Bl. (1905

Agenten und Reisende, welche mit Apothekern, Drogisten, Kolonialwaaren-u. Delikatesswaaren-geschäften in regem Verkehr stehen und solche persönlich öfter besuchen, für den Verkauf eines in jedem Geschäfte eingeführten Spezialartikels gegen hohe Provision gesucht. Adressen und nähere Angaben unter D. Z. 1513 durch die Annoncen-Exped. Bernhard Arudt, Berlin W., Mohrenstrasse 26. (1908)

einen Lehrling.

Paul Manske, Beichselmunde. (37016

Sohn ordentl. Eltern, der Lusi hat, die Bäckerei zu erlernen, melde sich Breitgasse 70.

Weiblich.

Rebe Dame findet bei mir Nebenverdienst

durch Handarbeiten. Projp. mit Must. geg. 30 Pfg

J. Waldthausen,

München 30, Schillerstraße Rr. 28.

Eine tüchtige

ucht. Offerten mitPhotographi Zeugnissen, Gehaltsanspr. be

reier Station erbeten. (18954

Franz Ephraim,

Tildtig. junger Mann Suche für mein Kolonial-waaren- und Schank-mirt für ein

Schaut-n.Materialgeschäft (ber poln. Sprache mächtig) per 1. Februar gesucht. Nur prima Referenzen finden Berücksichtig Off. u. 346 B postl. Oliva. (3677 Schneidrgef.gef.Johannisg.68, Junger Mann 3, felbsts.Leitung einer Sigarrenstlitate p. 1. Febr gesucht. 100 M. Kantion erfor berlich. Off. unt. S 577 an d. Exp Suche in industriell. Kreifen befaunten Kaufmann. Prov. tohnend. Anerbietungen unt 19088 an die Erped. (1908)

Hofenschneider auf Maag un Lager findet dauernde Besch J. Rosenbaum, Breitgasse 125 Haufierer gef. Töpferg. 28, p. 1 Mer ichnell und billig Stellung jucht, wende sich ver-trauensvoll an das Zentral-Burean, Berlin C 22. Es werdenf. Danzig verl.: Buchhalt Korresp., Komtr., Lagerst., Kasso-mehrere Berkäuser u. Meisende

Ein gut empfohlener, verh Stellmacher (Hofmeiser), mi Jühr. d. Dampsdreschapparatei vertr., sind zu Marien Stell. a.d.

Gesucht sofort zuverlässiger, rühriger und intelligenter Mann als (1904) Einkaffirern. Verkänfer

für einen gut eingeführte Bedarfsartikel. Arbeitskel namentlich Krels Danzige Mierderung und Höhe. Festes Gehalt und Provision. Aleine Kantton erwünscht. Osserten unter S 510 an die Expedition diese Blattes.

Stadtreisenden fucht per fofort (86006 ? Robert Dunkel.

Ein junger Schuhmacher melde jich Neulahrwasser, Bergstr.11.

Nerliner Spiegelsabrik,
specialität:

Doppelschodspiegel funt für Danzig u. Umgegeni Bertreter, die bei d. einschläg Kundschaft (Glasermstr., Holg f. m.) **bosions** eingeführt find ferten u. O.B. 232 an **Baason** Stein & Vogler A.- G., Berlin W. 8

Ehrlicher, Laufburschie gesucht Borft. Graben Rr. 50. Für meinWaaren-n.Agentur-geschäft suche ich einen

initguter Handicheilt und den ersorderlichen Schultenmulierin gegen monaft. Kenumeration. Selbsigeichriebene Offerren unter S 526 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Krält. Schlosserlehrling m. ge Schidlit, Carthäuserstraße 91 Für mein Manufakturwaaren

Geschäft Lehrling geger monatlice Vergütung gesucht. A. C. Stenzel, Fifchmarkt Nr. 34.

Lehrlings-Gesuch.

Wir suchen für die Ma-nufakturwaaren-Abtheilg, unseres Geschäftes per sofort einen Lehrling, Soh ochtborer Elfern mit de nöthigen Schulkenntniffe versehen, gegen monat. Liche Remuneration.

Gebr. Freymann, Rohlenmartt 29. (1907

Lehrling für Damenschneiberei, auf mentgelklich, tann sich melbe: Er. Berggasse 6. (3629

Sonnabend

Junge Aufwärterin jür

Junges Mädchen als Aufwärterin für den Vorm. gef. Schwarzes Weer I, part. rechts

Junge Mädchen, rie das Plätten erlernen wollen önnen sich melben I. Kmin Altstädtischer Graben 103. Zu Oftern d. J. suche eine evangelische, geprüfte (18963

Erzieherin

grein.Mädchen von 11 u.e.Jung. von 6 Jahren u.erb. Zeugnisse u. Sehaltsanspr. Fran **Kreicke,** Baldan bei Dirschau. Anstnd. ordentl. Dienstmädcher gesucht Köpergasse 24, 1 (35341

Ein Mädchen f. d. ganz. Tag d leicht. Arb. f. sich m. Tifchlerg. 19 Ein tüchtiges, nicht zu junges Dienstmädchen

fann sich melden Konditorei Schultz, Breitgasse 9. Aufwartestelle zu beseter Betershagen an d. Rad. 32, 1, 1 Sand. Hausmädchen m. g. Jgn., reicheid. Unipr., etw. in Koch. u dandarb. geübt, fof.v. ält.Dame Zoppot gei., Borftell. Mont., 6 Fr. Holennähergaffe I. 2. Etg öine Maschinennäht., in d. Hrn. chneid.gut gesibt, b. hoh. Lohn ge Offerten unt. S'539 an die Err

Mehrere tüchtige Plätterinnen

räulein t. das Frifferen unent

ir Oberhemben u. einige für Regligse-Wäsche zum be Sintritt gesucht. (1 Dampiwäscherei Edelweiss,

Aufwartemäcken für den Bormittag gesucht Kalkowsky, Kantingenberg 6, 2 Treppen. Bei höchft. Lohn, u. freier Reise such. Mich. f.N.Berl. u. Schlesn., f. Danzig Stub.- u. Hausmadch. U. Clatzuöfer, Breitg. 37, Ges.-B.

Aufwärterin für Bormitta ef. Altstädt. Graben 93, 2 Tr., 1 einde für Warischus bei hohem behalt, zwier Reise und Kaß tindergärtnerinnen, Kinder-räulein B. Legrand Nehfl., Damm Nr. 10.

Buchhalterin,

ewandt, mit fconer Sant naschine vertraut, findet sosor Stell. Off. unt. S 561 an die Exp suche Landwirthinnen, Berl Suche Eminotriginien, Seir Fleische u. Anfichnitzeich ebenso für Schant- u. Mateulal geschäfte, perf. Köchinnen, Sib-haus- u. Kindermädch, mit u. g Zg. **B. Logrand Neht.**, 1. Danum! ine gelibte Nähterin wir Incht Langgasse 68, 2 Trepp g. Viädch., 16-17 Jahre, für d 1113. Tag gef. Häkergasse 30, pi ine Krankenwärterin

Stradburg Weftpr. Tüchtige ehrl. Answärterin für Dameuschn. ges. Beutlerg. 5, 1 die Bormittagsstunden kann sich Tücht. Aernelarbeiterin, abe melden Kaninchenberg 10, 1 Tr. nursolchek. s.m. Hundegassell 104, Hir unsere Filiale Langgasse 72 suchen wir zum balbigen Antritt (19070

20 junge Inmen aus ber Buis- und Aurswaaren-Branche mit guten

Putzarbeiterinnen, Verkäuferinnen. Kassirerinnen, die floit und felbsifiandig arbeiten und besseres Bublikum

B. Sprockhoff & Co.

Dafelbst können auch Töchter achtbarer Eltern als Lehrlinge gegen monatliche Bergiitigung eintreter

Suche für mein Manufakturwaaren-Beichaft, Abtheil. Konfektion eine burchaus erfahrene

bei hohem Gehalt. Es wollen fich jedoch nur Damen melben, die in derartiger Stellung bereits langere Zeit erfolgreich thatig maren.

A. C. Stenzel, Jildmarki.

Näherinnen

für gute Berren- und Damenwäsche fuchen Walter & Fleck. Rur tüchtige Rrafte fonnen fich unter Bor-Brigung bon Brobearbeit melben.

Gesucht 3

dum baldigen Antritt Costume-Directrice

welche befähigt ist, ein Atelier seinen Genres einer großen Provinzialstadt Ospreußens selbständig au leiten, und sich über erfolgreiche längere Thätigkeit in der Costume wie Mäntel-Confection ausweisen kann. Es wird nur auf eine ältere Araft restetiut. Angenehme dauternde Stellung bei hohem Gehalt.

Gefi. Off., denen Photographie, Zenguisse und Gehaltsanspr. beizusügen sind, u. 18906 a. d. Crp. d. Bl.

Hierdurch geftatten wir uns, den geehrten Intereffenten mitzutheilen, daß wir mit dem heutigen Tage ein

Bankgeschäft Horing Hor

eröffnet haben und durch Verbindung mit ersten Bankhäusern in der Lage find, Kapitalien zu folidem Zinsfuße zur Beleihung offeriren zu können.

Wir bitten, das unserem verstorbenen Bater in so reichem Maße bewiesene Vertrauen auch auf uns übertragen zu wollen.

Gebrüder Berghold

Langenmarkt Ner. 5.

Nähterin, uf f. Herrenfchneiberet melb. ich Sonntag Nachmitt. Häfer-affe 10, 3 Tr., bet Tolksdorf. tl. Ntädch. f. gnz. o.halb. Tag gef. Beißmönchen-Kirchengassel, pt.

Gebildetes junges Midden (1907)

Lehrling hne Gehalt fir ein Bureau esucht. Offerien unter S 556 an te Expedition dieses Blattes. Julgo Ausprucissos Dallo, weiche besähigt ift. Aindern bis 14 Jahren die Schlarbeiten zu berufschtigen, bef. Französisch und die übrigen Tagesstunden der älleinftehenden Hausfrau als Stüte in nicht offenem seinen Geschäftz zu sein, beliebe ihre Offerten unter S 498 mit Gehalisaniprüchen ohne Venfin der Expedition d. Blattes etnzureichen.

(36651 Köchiuuen und Hausmädehen

dreitg. 6, 3, f.f.e. Aufwärt. meld uche für Berlin, Liivect, Kiel n. fr. Reife and gleich abzufahr B. Logrand Nacht., 1. Damm 10 aub. Madch. gef. Hundegaffe 4

Stellengesuche

Männlich.

Junger Mann, lialleiter d. Kolonialwaaren anche, Prima Zengnisse, such fort oder später Stellung in nem größeren Geschäftshauf 7. n. 36516 an die Exp. (3651

Ein Beamter

eittet während seiner freten Zeit um Beschäftigung mit christlichen Saus- v. Komtotr rebeiten. Off. u. S518 and. Exp Setter, im Accidenz-, Werf- 11. Zeifungsfatz erfahren, fucht von jofort Stellung. Off. unt. S 511. Gelernter Schlosser, auch im Cleftrischen bewandert, bittet um Beschäftigung. Auch würde derselbe eine Beizerstelle übernehmen. Off. nut. S 491 Exped.

Nückterner, zuverlässiger, verheir. Mann sucht von gleich oder später eine Stelle als Bote, Pförtner, Wäckter oder ähnliche Beschäftigung, gute Zengnisse u. Kaution vorhand Offerten unt. S 520 an die Exp

Tüdztig. Geschäftsmann judit Stellung als Reisender für Stadt ober Provins. Geg. Offert. u. 3664b a. d. Exp. 13664b Suche paffende

Beschäftigung. vöhnt. Kaution bis 20 000 porhanden. Offerten unt. S 50 nn die Exped. d. Bl. (3676

Stellmacher-Meister, 0 Jahre alt, der feine Selbs

Erfahrener Buchhalter Fröbel Seminar der Speditionsgeschäft. Offrinter S 581 an die Exped.

Ein Fuchmann sucht für Danzig und Umgegend Vertretung für Mauersteine Offerten unt. 8 559 an die Exp Anst. Laufb. mit Buch w. Stell Offerten unt. S 557 an die Exp

Weiblich.

Eine junge Fran bittet um Auf wartestelle Käthlergasse 2, par Mindigen bittet um Borober Radm.
Stelle. Zu erfr. Ochjengaffe &
Gin jung. fr. Mädschen bitt. um
unfwartest. Jakobäneng. 15, 3. Kine billige Nähterin die aud ichneibert, bittet um Beschäftig Off. unt. S 490 an die Exped Impicija Mamsells für warme und kalte Küche, Ver-käufer. I. Fleischerel n. Bäcke-rei, Buffetfräulein, Mädchen für Alles und Kindermädchen Hardegen Nacht., St. Geitig. 100. Bajdi.10. Stückväsche zu wasch.11 platt. Spendhausneug. 4,2, Platt J.anst.Frau b. Stell. z. Wasch. u Reinm. Gr. Hosennäherg. 1, 2, r Sine in jed. Fach geübtePlätterin empfiehlt fich. Offert. unt. S 542 Alleinft.Beamtenw.w.Stell.au ühr.d.Wirthich.b.Hrn.od.Dan Mexten uut. S 570 an die Ex g., fleiß., ehrl.Aufwärterin, m ut.Empf., Borm. beschäft., such tachm.=St. N. Rammbau31, p 14-jähr. Mädchen bitt. um Arbei f. Rachm. Mattenbuden 20, H. 1 Frau mit gut. Zeugn. f. Beschäft 3.Wasch.u.Keium.Tischlerg.62,4 3g. Fran f. Stellg. 3. Waschen i Neinmachen Gr. Gasse 20, 1, 1 Impf. Ammen, Mädchen f. Land Birthiun, Hausdien. u. Anechte rau M. Haak, St. Geifigaffe 3' Schneiderin, die fauber arbeitet fuch Beschäftigung in u. auße bem Hause. Offerten unt. S 555 g. Frau bittet um Stellen zun

Selbstständige tüchtige (3692 Puhdirectrice

Baiden Johannisgaffe 10,3,18

jucht zu kommender Saison in Danzig oder nächster Um-gebung Engagement. Offerten unter H.II.33 postl. Stolp i.Pom.

Unterricht

Klavierunterricht leichtfahlich u. erfolgreich wird ertheilt Fischmarkt 5, 1 Trp Bur Erlernung der Steno-graphie u. Schreibmaich, w. für e. junge Dame e. Lehrfraft gef. Offerten mit Angabe des Honorars unter S 315 a. d. Exp. Hanshaltungs - Tehrerin

gefucht.

Staatlich gepr. Lehrerin, die befähigt ift, Haushaltungs: Unterricht an Bolfsichtlierinnen . an ichulentlaffene Madche

Berlin, Wilhelmstrasse 10,

Berlin, Wilhelmstrasse 10, bilbet Töchter in einem dreisund viermonatitchen Lehrende die Kinderfraulein I. und II. Klasse zus und bringt sie nach Beendigung desselben fogleich det guten Gereich det guten Gereich det guten Gereich des Gereich des Gereichen in Stellung. Aufnahme an iedem ersten und fünszehnten im Monat. Schnigeld monatlich 10 Mark. Ausserhaltwehnende erhalten im Schulhanse billige Kension. Prohanse billige Penfion. Pro-fpekte mit Lehrplan fendet franko

die Borsteherin Frau Erna Granenhorst, Berlin. Wilhelmstraße 10. (19042

2. Das ift 1/10 Scheithauer's

Stenographie! Gin nener Lehrkursus gin dener Leerkarsus für Damen und derren beginnt Dienstag, den 7. Januar er., Abends 8 Uhr in der Aufa ber Scherler'ichen Schule, Boggenpfuhl. Der Kurjus umfaßt nur 4 Lehrfunden. Preis 3,00 Mf. (19017

Gepr. Lehrerin ertheilt Privat- und Nachhilfe-tunden. Off. unter S 415, (3594b Grosse Tanzstunde

Morgen Somitag, d. 5. Januar Abends 61/2 Uhr, im groß. Saal des St. Josephshauses, Töpser jiermit ergebenft einli Sonntag, den 12. Januar, Abends 5 Uhr, erste Tanzisinnde vom neuen Kurjus. Mel-

oungen nehme ich vom 5. Jai Kbends v. 6—7 116r das, entge Rob. Gorschalski, Tanglehrer.

Signorina Fassetta mit Diplom, giebt

italienische Stunden auf Wunsch auch nach der Berlitz-Methode. Poggenpfuhl No. 17/18

Privat-Nachhilfe- u. Beaufficht. Stunden werd. mit gut. Erfolg geb. Dame f.Anichluß a. Circle

Englisch, Italien. Französisch, Russisch etc. Nationale akad, dipl. Lehr

richt nehme w. entgeg. u. erb. d. sw. 12 u. 2 11hr. Gertrud Funk, Pfesserstabt 59, 3. Etage. Kochschule

Anmelbungen für (364)

Damenchor,

Wer ertheilt Recht und **Lorftäbt. Graben 62.** Schönschreibe-Untersticht? Off. u. S 546 an die Exp. täglich. **H. Scheller.** (3538b Borftabt, Graben 62.

Viktoria-Kindergarten

Anmelbungen kleiner Zöglinge erbittet vom 7. d. Dt. mittags Elisabeth Thomas.

Von der Königl. Regierung zu Danzig concessionirtes Handels - Lehr - Institut für Damen

fandels - Lehr - Institut

Hedwig Knorr, gepr. Handelstehrerin.
Altiftädt. Graben 96-97, vis-d-vis der Markthalle.
Bründlichste Ausbitdung zur Buchhalterlu, Korrespondentin,
Komtoristin, Stenotypistin.
Baresialice Reservaen. — Stellenvermittelung, Lehrplan
kassaufrei. (19019)

Forzügliche Reserenzen. — Stellenvermittelung kostensirei. Pensions-Nachwels durch das Justiint. Realkurse des Pereins "Franeuwohl".

Am 6. Januar beginnt ein Chelus von 5–6 Vor-trägen von Herrn Dr. Lindner über: (1873) Deutsche Kunst im 15. und 16. Jahrhundert.

Aeltestes, grösstes und renommirtestes Institut für Buchführungs-Unterricht (an Herren und Damen) als Spezialität empfehle mein Geschäftsbücher-Bearbeitungs-Comtoir

für Ordnungen, Revisionen, Einrichtungen, Führungen und Abschlüsse, Akkordleitungen in einfachen und schwierigsten Fällen.

Gustav Illmann Hundegusse 46. Bücherrevisor. Telephon 982

(1872)

Tanz-Unterricht!

Beginn der neuen Kurse Sountag, d. 12. Januar er, sür Damen von 4—5, sür Herren von 5—6, Montag, d. 13. sür Damen von 9—10, sür Herren von 10—11. Anmeldungen erbeten täglich von 11—3 Uhr Hundestelle Art. 104, Sanl-Einge, (19114 G. Konrad, Tanzlehrer,



1. Danziger Handels - Lehr -Institut.

Gewissenhafte und Corrette faufmännische bung für Damen and Morren in folgender

Budführung, einsach und doppelt, einschließlich Korresp.

einschliegeng Wechsellehre, kan Wechsellehre, kan wisches Rechuen

nändigkeit aufgeben will, jucht für Danzig zum Aprit 1902 gesucht. Geharig auf einem Gut oder Fabrit, überminmt auch gleichzeitig einenWertranensportenkauton in der höchsten Geschiebens das das derkländigen des Vereichsten Geschiebens das das derkländigen des Vereichsten Geschiebens das das derkländigen des Vereichsten Geschiebens das der Vereichsten der

Sonnabend

Betheiligung.

Zur Uebernahme eines in bester, auf-strebender Entwickelung begriffenen, grösseren Unternehmens am hiesigen Platze wird behufs Auszahlung des bisherigen Theilhabers, der sich zurückziehen, einen Theil seiner Einlage aber kommanditarisch im Geschäfte stehen lassen will, ein Theilhaber mit etwa 40-50 000 Mk. Einlage gesucht.

Vorzügliche

BurBeauflichtigung d.Schniarb. ein.Untertertian. wird e. Schüler der 1. Klasse der Petrischute ges. Off. u.S.584 m.Ang.d.Donor.erb. Akad. Lehrkursus

für feine Damenschneiderei

Mahnehinen, Zeichnen, Ju-ichnetden und vorz. bewährter, leicht fahlicher Nethode. Täglich Z. Stunden. Vollftändige Ans-kirkung gegretier L. Schott, Modiffin,

Beil. Geiftgaffe 24, 2. Gründl. Klavier - Unterricht wirdAnfäng.u. Vorgeschrittener billig exth. 4. Damm 10, 2. (3702)

Unterricht Gin jung. Mann wünscht Unter-richt in Mathemat.u. Chemie zu

Praktischer Jehrkurfus für Damenschneiderei.

Gin nener Kurjus im gründl. Maagnehmen, Zufchnelben, Mufterzeichnen nach neuestem Sysiem beginnt von sosort, An-fertigen eleganter sowie ein-sacher Kositime, auch für eigenen Bedarf. Hacon elegant bet ein-maliger Auprobe sizend. Der Breis ist so gestellt, das auch Un-bemittelte theilnehmen können. Anmeldungen erbitte bald.

Franziska Schultz, Modifiin und Zeicheniehrerin Fischmarkt 11, 2, Eingang Tobiasgasse

Wer ertheilt einem Tertianer Nachhilfestunden im Latein: Off. m. Preis u. S 528

Capitalien.

Für je 121 Mk. sind je 2000 Mk. kajā erreiāb. Projuett kojienfr. **Vng. Börs.-Jour**ual, Budap**ost**.

2. Sppothek 14000 a. Grbft., Zir. Stadt, goldf., dp. Sicherh. gew., m. kl. Damno zu cediren. Ag. v. Pff. u. S 234 an die Exped.(85286

10 000 Ma, an 6 ° auf fichere Off. unt. 18058 and. Exp. (18058

in jeder Höhe

Friedrich Basner Sundegaffe 63, 1.

Hypotheken-Kapitalien

Friedrich Basner Hundegasse 63, 1.

Erftftellige Darlehen,

gu glait 4º/3 Infreszinf., offerirt auf ländlichen Beste. (17816 **H. Liorau**. Danzig, Breitgasse 17.

10000 Mark find a. f. H. pom Scloftbarl, vom 15. Januar zu vergeb. Agenten verbeten. Offerten unter 8 514,

Ein Darlehn von 300 Mk. gegen Sicherheit u. gute Zinsen für den Zeitraum eines Jahres ges. Off. u. S 522 an die Eyp. 1500 Wet. werden p. fof. au awei landl. Grandstücke gefucht Offerten unt. S 498 an die Cry 20000 Mt. zur 1. Stelle zu ver Gefl.Off. u.S 512 an b. Exp.d.B Wet borgt einem jungen Sand werter 50 Mk, auf turze Zeit Offerten unt. 8 509 an die Exp 8000 Mt. zur zweiten goldfich Stelle auf fast neues haus ge sucht. Off. u. S 506 an bie Exp Suce auf mein Geschäftsgrbi in Langfuhr sichere Hupothet werden in Bäsche fauber ge-Boil 6000 M dum 1. April vom werden in Bäsche sauber ge-Erbstdarleiher. Offert. u. 8508. arbeiter Gr. Bäcergasse 14, 1. gesucht Mildtannengasse 14.

Offerten unter S 531 an die Expedition der "Danziger Neueste Nachrichten". (19049

Kapitalsanlage!

Der Geschäftsstührer eines mit ca. 1/4 Ptillion Wart gegründeten Geschäfts beabsichtigt zweis Ausdehnung desselben das Unternehmen in eine Gesellschaft mit beschräufter Hatellen von 10 000 Mf. aufwärts. Vorgenannte ca. 250 000 Mf. bleiben der neu zu gründenden Gesellschaft erhalten. Aur Gelbstaarleiher wollen Offerten unter S 568 an die Erp. d. VI. senden.

Kochschule 700—1000 diurn josort gegen Sicherung gesucht. Offerten u. S 567 an die Groed. Langenmarkt 23. Praktijcher Kochunterricht in der einfach bürgerlichen, feinen und Gesellschaftsküche.

Diserten u. S 567 an die Croed.

150 Mark werden von einem Wigenthümer gegen Wechsel.
26 Mt. Bergütung und Sicher-Gigenthämer gegen Wechel. 20 Mt. Vergütung und Sicher-itellung sofort zu leihen gesucht. 5%. U. S 565 an die Exped. d. V. 10—12 000 c. Z. sich. Stell. auf herrichaftl städrijch. Grundkück gesucht. Offert. unt. S 540 Exp. Anmeldungen erbeten. Anna von Rembowski.

Nuf 3 Mt. 200 Wft. ges., B. 30Mts auch Sicherh. Off. unter S 558 3000 M fuche fogl. a. in. Grundit., Rechtft. Off. u. 552 nn die Grp. 3—10000 Mtf. v. Geldgeb, direkt gleich zu vergeb. Off. unt. S 562 Auf ein g. Grundstiick w. 4000 Mr gesucht. Off. u. S 551 an die Exp

> 15 000-20 000 Mk. werden auf ein Grund-fück außerhalb zur erken Stelle mündelsicher baldigft ge-fucht. Offerten unter 19039 an die Expedition d. BI. (19039

10-12000 Mark erst- auch zweitstellig zu vergeb Off. unter S 537 an die Exped

500 Mark verden von gleich gegenWechfel . Eintrag. im Grundb. bis Oft. zu . Binf. n. 50. Æergütig. zu leih. fucht.Off.unt.S 566 an bie Exp. 200 Mk. habe auf erststellige Dif unt. S 549 an die Exp. d. Bl.

5-600 Mk. 3u 6° n. ertra fremidliges Honorar gegen Sicherheit und Bechsel zu leihen gesucht. Dy. unt. S 524 an die Exp. (28876 3000 Mk. dur Ablöfung einer ficheren Supothek gefucht. Off. unt. S 490 an d. Gyp. d.Wl. (36826

500 Mk. werden geg. gute gesucht. Diff.u.S 495 a.d. Exp.d. Bl. 500 Wet. auf 4—6 Wochen von mehrfachem Hausbesitzer soforr gesincht. Off. u. S 507 an d. Erp.

Am 29, Bormittag ist von Mattenbuben bis Hundeg. (Post) eine goldene Damenuhr

verloren. Gegen Belohnung abzugeben Thornicherweg 7, 2. Kinder-Gummischuh Schidlip von der Schule die Kirche verl. Abzugeben Carthäuserstraße100 2 Treppen, Schalhorn.

Gin Regenschirm am Sylvefter off. u. S 254 an die Exped. (35286) Then die Stelle Efucht. die die Stelle Efucht. die Stelle Efucht in Amzoll.

Gin fleiner weißer Sund ver fehr ficere erststellige Suvothet laufen, gegen Belohnung abau-geben Baymgartichegosse 34, 2.

> . Feleringe im Wilhelmiheater iber auf dem Wege dorthin veroren. Geg. Belohn abzugeben bei Herrn Norgall, Scheumühl. Schw. Ledertäschen mit 15 A. verloren. G.B. abzug. A. Bock, Reufahrwasser, Bergstraße 18a. Eingr.schwarzerHund mit weißer Brust hat sich ein-gesunden Kleine Gasse Nr. 6. Gin Baar Schuhe liegen geblieben. Abzuholen aus der Exp. d. "Danz. Neueste Nachr."

Gr. hund singefunden Vermischte Anzeige

Szpitter, Augenarzt, (18801 Danzig, Langgasse 14.

Künftl. Zähne Plomben &

Conrad Steinberg american dentist Solzmarkt 16, 2. Gt.

Bienenkorb, Reilige Ceistgasse 98. Empfehle guten Mittage-tisch in und außer dem Saufe. P. Gurka.

Zur gefälligen Beachtung!

Wir hatten Gelegenheit, einen sehr grossen Posten

Lieinem-likeste

zu ganz colossal billigen Preisen einzukaufen. Derselbe enthält:

Reste in prima Schlesischem Creas, darunter die allerfeinsten Nummern,

Reste in gebleichten und ungebleichten Gebirgsleinen, Reste in Lakenleinen aus einer Breite, Reste in gebleicht und ungebleicht Halbleinen u. s. w.

Dieser Posten in Leinen-Resten, sowie eine grosse Menge Reste und Coupons in allen anderen Weisszeugen, als: Hemdentuch-Reste. Piqué-Barchent-Reste, Handtuch-Reste, Linon-Reste zu Leib- und Bettwäsche etc. kommt.

soweit der Vorrath reicht, von Montag, den 6. Januar er. ab

im Parterre-Lokal links, bei fabelhaft niedrigen Notirungen zum Verkauf.

Deutsches Waarenhaus Gebrüder Frenme

Kohlenmarkt 29.

(19037

Großer Hund, Nachenes Gelenk-Armband am Gedsjähriger Thätigkeit als ihre übrige Kinderwisch, hat fich eingefunden Fischmarkt 26. Goldenes Gelenk-Armband am

Spezialarzt

Magen-, Darm- und Stolfwechsel-Krankheiten niedergelaffen.

Dr. med. Otto Zusch. Danzig. Langgaffe 8, 2.

Sprechftunden: 10-12, 3-5 Uhr.

Burükgekehrt Kagel werden au. urt Magel werden fachgemäß werden fachgemäß u. billig angefert. Breitgaffe 127, Gingang Mauergang part., bei H. Turszinsky. (36996)

Francuarzt, (19112 Danzig, Dominitemall 18. Prakt. Chieraryt

Fr. Thomann, Rgf. Oberrogarat, (86916) Dangig, Schichangaffe 20, 1.

Telephon. Festdichtungen all. Art im Litterarischen Bureau

Jopengasse &, 1. (1650) Entwitrfe, Zeichnungen, Kohen-anschläge, katisch, Berechnungen, Abrechn., Werth- u. Feuertaren, Konzest. Beichn. w. ichnell u.bist. ausges. Off. u. 8579 Exp. (8706) Ein jg. Mädchen empf. sich als Rähterin sowie z. Anf. sämmit Handarb. Kittergasse 22 b, pari Wasche mirb aum

Am 31. 58. Mts., 12 Uhr, nurde mir Boggenpluh 52 und dem Handflur ein Fahrrad Banderer", Mod.11, Nr.36110, estohlen. Wer mir den Thäter achweist, daß ich ihn gerichtlich elangen kann, erhält 30 Mk. Wajden u. Plätten angenomm, dieselbe wird saub. u, bill, gelief Offert, u. 8 555 an d. Exp. d. Bl Belokung. Klingbeil, Mottfauergaffe 10-11.

gestohlen.

Fahrrad

Jung. Fleischermeister

empj.fich ben Herrich. von Lang fuhr u. Umgegend in fowle auf bem Halfe. Mars. Mielke. Laugfuhr, Bahnhoffiraße 17

Relamationen, Berträge. Bikten Indending!
Bitten Indengesuche, sowie Die Leikanst. Nilekkanneng. löngemäß Th. Woolgomuth, Johannisgasse 13. parterre.

Kin ich kanneng 16 17.

Gin tüchtiger, zuverläffiger diskreter Buchhalter mit schöner Handschrift übern die Ginrichtung, Fährung u. d. Abschluß v. Geschäftsbüchern 2c. Offerten u. S 508 an die Exped.

in meiner freien Zeit

möchte ich mich dem Anfertigen schriftlicher Arbeiten (Auber-tragung und Abschlif von Büchern 2c.) widmen und bitte ich freundliche Mittheilungen unter S 494 an die Exp. einzur fath,, in Dieve., anjangs 30er, mit klott geh. Gejdäft u. eig. Grundit. winsich sich zu verheir. Damen, 25-30 Jahre. Bittwe ohne Kind. nicht ausgescht., mit einem Berm. von 10000-12000 Mt., die eine glickl. Che eingehen woll., werd. gebeten, ihre Dieven mit Hoord graphte bis dum 10. d. M. unter 3719b an die Exp. d. Bl. einauf. Photographie wird auf Bunsch aurückgesandt. Ehrensache. (3719b Aurückschleider. (3719b Au Damenkleider Damenkleider

werden nach neucster Mode it Jahren in Mitge zu nehmen billig und gut angesertigt bei M. Schwank, Breitgasse 71. 3 Trp.

Brief A R lagers. Bitte

Frack-Anzüge merden ftets verliehen Breitgaffe 36.

Milchkanneng. 16, 1 Tr. Geöffnet von 9 bis 1 uhr und 3520b) 3 ,, 7 ,, Abb Bom 1. Januar 1902 ab

Manersand ab Berg Große Ries (36476) eine Mark pro Fuhre. Max Rabowsky. Barne, meinem Sohn Julius

Tohn eiwas auf meinendramen au borgen, noch Anblungen au ihn zu leisten (3619b H. Cohn, Vischmarkt der: 18.

Junges Ehepaar wünscht ein Mädchen von aus wärts im Alter von 12 bi

Brief A. R. lagert. Bitte Grub F. N. Velt. alleinft. Dame m. vollständ. Wirthich. m. j.verh: Orbil. Hrn. bel. i.Off. u. 8527 in d. Gyp. einzuf. Suten und billigen Privat-dittagstifc, sowie Abendbrod Ut zu haben Tobiasgasse 1/2, angefert Poggenpsuhls6,2 Kilds dit zu haben Tobiasgasse 1/2,

Junkergasse 10. Feruspr. 573. Pernspr 573.

Max Kraatz, Dampf-Wäscherei. Chem. Reinigungs. Anftalt und Särberei von Damen-u.Herren-Garderoben,

Portièren, Teppichen, Federn, Handschuhen, Pelzsachen etc. Mufdampfen von Pluich. und Sammet. Sachen. Dampf-Bettfedern-Reinigung Garbinen-Wafderei. Nebernahme bon Sauswäsche in jedem Poften. Gröfites Geschäft ber Branche am Plațe.

Dampf-Wafderei, Chem. Keinigungs-Auffalt und Järberei Max Kraatz

Makkauschegasse 5. (19106 O

Rath in Franenteiden wird distret ertheilt. Offert. unter 8 169 an die Exp. (34386 Reidje Beiratheanswahl 600 reiche Partien a. Bild erhalt. Sie fofort 3. Auswahl. Send. Sie mrabr.:,,Reform", Berlin14.

or Otto Jochem, ab5186) Schmiebegasse 27. Bitte d. Abjenderd. Weithnachts-gloden zu St. Johann um feine werthe Abresse u. S 580 a. d. Erp. Write. Scholika, früh. Sebeamme Werthe Abresse u. S 580 a. d. Erp.

The state of the s

Romtoir: Bahnhofftr.1 Lager: Raftanienweg 4 Telephon 1372 W. Pegelow

empfiehlt Kohlen

Holz, Koks, Briketts. Lieferung reell und ebenso billig wie jede Danziger Firma.

COCCEPTO Atelier

> feine Bivil-Berren-Garberoben unt Uniformen

Ed. Lippke, Schneibermeister, Schmiebgasse 19, 1,

Chmiedgasse 19, 1,
Verband dentscher
Handlungszehlsen
zu Lespzig.
Stelleuvermittelung kostenkrei
1. Prinzipale u. Mitgl. Bemerh
11. assent in großer Anz.
Stelleuliste wöst. 2mal, 10 K.
I. A Abonnement z. jeder Zeit.
Geschätzek. Königsberg i. Br.,
Possage 2, 2. Tel.-M.1439,(1904)

Iandwirthschaft.

Welche Schweineraffe eignet fich wohl am beften für ben Often Dentschlande ?

Stellen wir nun die Frage, welches Thier wegen seiner absoluten Borzüge die meiste Berücksichtigung verdient, so kommen wir zu dem Schluß, daß für die meisten Wirthschaften ein Gebrauchsschwein verlangt wird, welches in der Mitte swischen dem alten deutschen Sandschlag und bem großen weißen englischen Schwein Landschlag und dem großen weißen englischen Schwein steht. Eine solche entsprechende, veredelte Landrasse ist die westsälische, zum Theil die hannöversche, das sogenannte Marschickwein und die oldenburgische Rasse. Letztere ist jedoch auch schon zum größten Theile zum reinen Edelschweine hinübergezüchtet. Sie alle sind mehr oder weniger mit Porkstire oder Berkstreibur gekrenzt, haben aber die alten auten Gigenschaften bekelten zu. haben aber die alten guten Eigenschaften behalten und ist der Beredelung zur Zeit ein Ziel gesetzt worden. Ein solches Thier ist bei Wahl einer Kasse in erster

Selection of the select

einige zusammen liegen. Auch diese Thiere verbringen den größten Theil des Jahres im Freien, weshalb vei berg, die silberne Medalle dem Hitten Gall (39 Jahre); bei hrem Stall eine große Koppel liegt, auf welche sie einzeln oder in kieinen Trupps iagsüber gelassen werden. Bon den zur Mast bestimmten Thieren werden stieren werden stieren Medalle dem Hospielen Beinken Gall (30 Jahre); bei herrn 10—20 Stück und mehr in einen besonderen Laushof Mittergutsbesiber stendel-Amaliennen Kreis Grochan, die mit Unterschluns gebracht, welcher jedoch nur so groß ironzene Medalle dem Kutscher Balkow (28 Jahre) und ein sit, daß alle Thiere eine bequeme Lagerstätte haben; Chrembiplom der Arbeiterin Johanna Boholz für 24 jährige auch der Kaushof ist ziemlich kein. De bei der Mentscher den größten Theil des Jahres im Freien, weshalb bei jihrem Stall eine große Koppel liegt, auf welche sie einzeln oder in steinen Trupps tagsüber gelassen werden. Bon den zur Mast bestimmten Thieren werden 10—20 Stück und mehr in einen besonderen Kaushof mit Anterschlung gebracht, welcher jedoch nur so groß bronzene Mittergutsk sist, daß alle Thiere eine bequeme Lagerstätte haben; auch der Laufhof ist ziemlich stein. Da bei der Mast wehr Kücksch auf eine geschützte Lage des Platzes genommen werden muß, werden an nassen und kalken Tagen die Unterschlupse reichlich mit Stroh versehen. Bu erwähnen wöre noch, daß bei einer Wastung auf Bu erwähnen wäre noch, daß bei einer Mastung auf höheres Gewicht (21/2) Zentner und darüber) es sehr zwedmäßig erscheint, die Thiere während der letzten 4 Wochen zur Ausmästung in den Stall zu nehmen, um ihnen dadurch die nöthige, absolute Ruhe zu ver-

Wie lange man nun schließlich die Sauen zur Zucht verwendet, hängt ganz von der Leistung im Ferkel-Aufziehen ab. Jedenfalls aber können bei dieser natur-

Bei dieser Gelegenheit wird nochmals darauf hingewiesen, daß Anträge auf Bewilligung der qu. Auszeichnungen nur dann von der Landwirthichafiskammer Berückfichtigung sinden, wenn dieselben seitens der betresenden Arbeitgeber gestellt werden. Die Gesuche mitsen solgende von dem dusst ündig en Amtävorsteher beglaubigte Angaben enthalten: Rame, Stand und Bohnort der Herrichaft bezwiese Arbeitgebers sowie den Geburtzing, das Geburtziahr und die ohn e Unterbrech inwie den Geburtzing, das Geburtziahr und die ohn e Unterbrech ung zurückgelegte Dienstzeit des zu Prämitzenden. Rach einer Dienstzeit von mindesten 320 Jahren wird ein Sprendipsom, nach 25 Jahren eine bronzene und nach 30 Jahren eine konzelne und nach 30 Jahren eine Flienstzeit von 50 Jahren und darüber ist zuwer das Allgemeine Ehrenzeichen durch das Landrafdsamt höheren Ord zu benutragen. Wird dasselbe aus irgend einem Grunde uicht versiehen, so ist dies der Kammer mitzuteilen, welche dann eventuell eine Medaille bewilligt. Bei biefer Gelegenheit wird nochmals darauf hingewiefen

M. L. Heitslede aus Bollstoff entsernen Sie durch pulveristrte Magnesia, die man mit Benzin angesenchte hat, sodak eine frümelige Masse entsteht. Diese trage man auf die besteckte Stelle auf. Benn die Masse ganz getrocknet ist, klopit man sie ab und der Flecken ist verschwunden.
M. B. Banin. So bedanernswerth die Lage Ihrer Schwester auch ist, so bedanernswerth die Lage Ihrer Industrie geben als sich an eine der vielen Danziger Stiftungen zu wenden, deren Lerzeichnist und Bedingungen Sie im Nachschlageburean der vereinigten Danziger Stiftungen, Manergang, 3, einsehen können. Später, wenn Ihre Schwester einas bester geben kann, dürfte es zwar mit eiwas Wühe verknüpft sein, sit Sie eine passende sitzende Verknöftigung zu sinden, doch immerhin nicht unmöglich sein.

sein, für Sie eine passende (üsende) Beschäftigung zu sinden, doch immerhin nicht unmöglich sein.

D. Sp. Soweit wir ohne Kenntnis des Kausverrages die Sache übersehen können, können Sie wegen Verschweigens der Hypotheken nichts machen. Die Kündigung einer Hypothek, weiche Jhnen z. R. am 20. December d. J. zugegangen ist — der Poststempel ist beweiskräftig — verpsichtet Sie zur Zahlung am 20. März. 149.

A. K., Ohra. Benn Sie die "alterthümliche leinene Beitiocke" nicht auf dem Bege der Anzeige oder an einen stestiocke" nicht auf dem Bege der Anzeige oder an einen stestiocke" nicht auf dem Bege der Anzeige oder an einen stestiocken, sich an das hiesige Provinzialmusenm zu wenden, das Ihnen die Decke vielleicht abnehmen würde, ob Sie aber dabei etwas heransichlagen werden, ist fraglich.

L. K. Thornscher Weg. Der Schauspielerbernst verlauft neben dem erfordertichen Talent auch ein gewisses Maß wissenischen Steinen Zusch auch ein gewisses Maß wissenischen Erleichgen: die verschiedenen Unterrichtsansialten haben soll. Die Kostenstrage der Ansbildung läßt sich nicht zu furzer Hand erledzen: die verschiedenen Kreise, die sich anserbem noch durch gegenietiges Ucbereinkommen ändern. Ferner hängen die Kostenstommen sinder wird. Bende sie sich an eine Theaterichule, oder kugen Siet wird. Wenden Sie sich an eine Theaterichule, oder kugen Siet wird. Wenden Sie sich an eine Freier Schaussenschaft einen Känfer sinden. Benn eine große Briefmarkenhandlung sie Ihnen nicht abnimmt, sowerden Sie eben sichen haben. Das wird vielleicht noch einige hindert Jahr

Gemüthlicher Kaffeeklatsch. 1. Wenn im "66" Vor-gand in den drei ersten Karten nur Neunen hat. kann er die Karten wersen und noch einmal Trumps machen. 2. Hat Vorhand oder ein anderer Spieler alle vier Neunen in seinen

Vorhand oder ein anderer Spieler alle vier Neunen in seinen Karten, dann geht das Spiele ruhig weiter.

Nesse F. Sch. Sie würden im eigenen Juteresse in die sein Falle gut thun, keine Anzeige davon zu machen.

Charlottendurg. 1) Durch Vertrag kann die Bessimmung des § 570 des B. G.-B. anßgeschlossen werden.

Das scheint — obwohl es nicht unter ausdrücklicher Kennung dieses § 570 geschen ist — det § 10 Ihres Miethsvertrages der Fall zu sein. Demnach ist dieser sür eie maßgebend. 2) Neim, dazu sind Sie nicht verpslichtet. 3) Nach einer Enischelung des Reichsgerichts hat es auf das Recht zur geschlichen Kündigung keinen Sinsluh, od der Beaute um seine Versetzung nachgesindt hat oder ob diese ohne sein Juthun versügt wurde.

versigt murde.
3. M.. Ohra. 1) Der Hauswirth ist verpstichtet, sür nächtliche Kube an sorgen. 2) und 3) zwingen können sie ihn dazu eigentlich nicht, aber Sie können ihn durch eingeschriebenen Brief dazu aufsordern mit dem Bemerken, daß Sie ohne Einhaltung der vereinbarten Kündigungstrift ziehen würden (wozu Sie das Necht haben), wenn er nicht Bandel schaft. 4. Gegen den lärmenden Mithebewohner können Sie nicht einschreiten; wohl aber ist dies Sache des Birches.

S. D. 100. 1. Der Chef ist nicht berechtigt, dem Hannschen Mittärdienstlichtung eingezogen wird. Dagegen kann er selbsverständlich mit Einhaltung der vereinbarten kündigungsfrift kündigen. 2. Dat der Ebef überhaupt in sichen Falle nicht gekündigt, so muß er Sie natürlich nach berecherer Dienstlichtung wieder einstellen. Für die Dauer der sechswöchgen militärsichen Dienstellen. Wir die Dauer der gebönschigen militärsichen Dienstellen.

jeciswöckigen militärischen Dienstzelt haben sie teinen einpring auf Gehalt.
W. K. Nittergasse. Solche Flede können Sie ruhig siten lassen. Sie den Stoff nicht waschen wollen, können Sie ihn ja noch elnmal tücktig "bereguen" lassen.
D. S. 100. Es genünt, wenn Sie das Testament eigenständig unter Angabe von Ort und Vatum nieders und untersichreiben und bei sich in Berwahrsam nehmen. Sie können es aber auch beim Amtsgericht hinterlegen. Sine antliche Beglaubigung ist nicht nöthig.

Wagenstührer D. Auch eine Frage! Selbstverständlich können Sie, wenn Sie Zeit haben und die öffentliche Auch nicht stören, soviel Harmonika spielen, als Sie Luft haben.
E. R. Boggenbfuhl. Der Wirth nuß Sie nach dem

nicht stören, soviel Harmonika spielen, als Sie Luft sieben.

E. R. Poggenpfuhl. Der Wirth muß Sie nach dem Gefetz gegen alle Störungen schüften, welche Sie in der Benutung der Miethrämme hindern. Dabet ift est gleichgültig, od es sich um Störungen in der Privativohnung oder in den Geschäftsräumen sandelt. Sine solche Kattenplage, wie Sie sie und schildern, if dier ganz aubergewöhnlich und für thre Wesetigung ist der Birth veryslichtet. Ihnt er dies nicht, so dönnen Sie die Katten felbst vertreiben und Ihre Untspien dem Wirth in Rechnung stellen oder sie von der Niethe in Abzug bringen. Ih der Wirth damit nicht einverstanden, su sind sie bevechtigt, die Wohnung ohne Einsaltung der geschilichen Kündigungsfrist zu klindigen.

A. F., Oliva. 1. Geschäftliche Ausklünfte können wir sier nicht geben. Benden Sie sich an die Bant sehr. 2. Dazu sind sie nicht veryflichter. 3. Sie müssen sich an die zuständige Polizeibehörde wenden.

Polizeibehörde wenden.
Fran Actichen. Bei Klagen über Schlassossigleit ist zu-nächst nachzusorschen, ob eine krankhaste Ursache, z. B. Meizung der Gehirn- und Unterseibsnerven durch Blutdruck, Würmer 2c.

Unterhaltungsbeilage der "Panziger Neueste

Oh Du der Klügste sei'st, daran ist wenig gelegen. Giechsediges Zimmer und ftieß unwillfürlich einen Laut von ihrer Betrachtung trennen. Ob Du der Klügste sei'st, daran ist wenig gelegen, Aber der Biederste sei, so wie im Rathe, zu Haus.

Ich will es sühnen.

Noman von Freifrau G. von Schlipppenbach.

(Fortsetzung.) "Crifa, Grifa," rief draugen Tante Stina's tiefe

"hier, Tantchen!" und mit einem hellen Jubel ruf, wie der einer auffliegenden Berche, fprang bas junge Mladchen die Stufen der Treppe empor. groß war ihr Erstaunen, als sie hörte, um was es sich handelte. Fast bang, mit lant klopsendem Herzen betrat ije die hie so lange verschlossenen Räume. Ihr war, als offine sich die Thur zu Onkel Hermann's Heiligthum, die Der Spruch: "Offen und tren" zeichnete sich deutlich die Thur zu Onkel Hermann's Heiligthum, durchs hie Augen nahmen einen erschreckten Grafen von Guntram schwebte darüber. als die Läden Zurudwichen, und helles, goldenes Ausdruck an, der nur felten ihre dunkelblane Tiefe Tageslicht, die wunderschöne, reiche Einrichtung über- trübte. Gine der Magde war ihr gefolgt und auf erregten Maddens, "war das Ontel Hermann's fluthete. Bahrend Fraulein von Feldfow mit zwei einen mitgebrachten Tritt geklettert, fie nahm die ver- Braut?"

ver tteverrangung aus, als sie das entzückende, licht- Faft hatte sie das zweite Bild darüber vergessen, trotzdem wie ein Bater sür mich gesorgt, wie soll ich Bonbonniere aussah und mit seinen niedrigen, machte: ichwellenden Möbeln, ben weichen Sammetvorhängen und diden Teppichen einem warmen Reftchen glich, fagte Fraulein Chriftine, "die Tucher find feit Jahren fie liebenoll an fich: "Es ift nicht Deine Schuld," in dem man glücklich und beglückt sein mußte. Also nicht entfernt worden." hier hatte sie wohnen follen, diese Bertha, die so heiß Die dunkelblauen Augen Erika's ruhten wie gebannt hier hatte sie wohnen follen, diese Bertha, die so heiß Die dunkelblauen Augen Erika's ruhten wie gebannt Die Angeredte sah auf die Trümmer der Ringe, geliebt, so tief betrauert worden war. Dieses sollte auf den Zügen der Frau, die Onkel Hermann's Ber- die sie aus der Hand der alten Dame genommen. Die Ungeredte sah auf die Trümmer der Ringe, geliebt, so tief betrauert worden war. Dieses sollte auf den Zügen der Frau, die Onkel Hermann's Ber- die sie aus der Hand der Brundle genommen. Die Linge, ihr Schreibzimmer fein; benn ein zierlicher, mit Berl- hangniß gemefen war. mutter eingelegter Schreibtisch ftand ichrag vor dem "Bie fie Dir gleicht!" entschlüpfte es Tante Stina Fenster, das die Aussicht auf den schönften Theil des wider Willen, dann, als bedauere sie es, fügte sie Bartens und Partes hatte. Alles war bis ins Pleinfte haftig hingu: "Romm, es ift hier dumpf und ichwill, um fofortigen Gebrauch hergerichtet, eine ichone Die Ratharine foll erft luften. Mappe mit den in Gold verschlungenen Buchftaben B. S. und einer Grafenfrone darüber, das elegante fortziehen, fie fühlte, wie fie bei ihren Worten erbebte; Schreibzeug, die Feder in bem Halter, die neben dem unter dem Bilde war ein himmelblaues Bappenichild fluthete. Wahrend Jen Bereitschaft setzte, schricht fie bullenden Tücher von zwei großen Bildern, die an Die alte Dame sah sie mitleidig beise, traumbesangen weiter. ber Wand dicht neben dem Schreibtisch hingen. Erika Rind," sagte sie sehr sauft und leise. Jeder Raum war mit auserlesenem, feinen Ge- wandte sich bei dem dadurch verursachten Geräusch schmad möblirt, nichts Ueberladenes oder Nebertriebenes um und blieb wie angewurzelt stehen. Aus breitem, verletzte das Auge. Ueberall sah es traut und wohnlich valem Goldrahmen blickten Baron Felskow's Augen schaftlicher Thründnisvolles Auge die fie an; aber nicht ernft und schwermuthig — es lag Sarben gewählt, die koftbaren Stosse der Portieren und Draperien, die werthvollen Aunstgegenstände. Bebenslust lächelten die rothen Lippen, die von einem Aus dem Schreibeitigt lagen in einer Schale aus Comissioner wird und Sache Kanistante und Sache Kanistan und Draperien, die werthvollen Auntgegenstände. Zebenslust lächelten die rothen Lippen, die von einem Zut dem Sache stand an schwerte und seinen Blatz; nur ein Kenner kounte so verschen beingen Blatz; nur ein Kenner kounte so verschen black. Es schien, als sei das reizende heim seden kounten fragte sich, ob das derselbe stille, geben dacht. Es schien, als sei das reizende heim seden beugte Mann sein könnte, der sein freudloses Leben wie die Treue, deren Symbol sie einst gewesen. Augenblick bereit, seine junge, schwerzen zu bei seinen Büchern zubrachte und so zerstreut und Keschönt halbwege zu beruhigen, sie nahm die Stücke dacht. Es schien, als sei das reizende Peim seinen beugte Mann sein könnte, der tein srendloses Leven, wie die Treue, deren Symbol sie keinen Augenblick bereit, seine junge, schien Heichen Büchern zubrachte und so zerstreut und eine Stina hatte Mühe, das ausgeregte, junge Tante Stina hatte Mühe, das ausgeregte, junge Keiches, um ihm den Stempel der Bollendung ausschen. Menn Onkel Hermann auch in seiner Jugend nie schön genannt werden konnte, so der Berlobungsringe an sich und sagte weich: "Er wollte nicht, das Du es ersährst, Liebling, es Erika bemerkte alles, und ein tieses Weh schnürte ziehungskraft in den klugen, tiesliegenden Augen. die wird ihm sehr unangenehm sein."

"Ich wußte nicht, daß Bertha's Bild bier bing,"

Sie wollte die noch immer Sprachlofe mit fich

Die alte Dame fah fie mitleidig an: "Ja, mein

Aufichluchzend fant ihr Erita um ben Sals.

"Tante," fagte Erika, "er wußte, es, baß ich

Fraulein Chriftine legte den Urm um fie und gog röftete fie freundlich.

atte er wohl damals vernichtet, als er zum letten Mal den neuen Flügel betreten. Chriurchtig legte fie fie in die Schale gurud.

"Wie tam es. Tante?" fragte fie, mabrend fie por den beiden Bildern ftand und fie anfah.

"Run, Kleine, es war die alte Geschichte, wie fie im Leben vortommt," erwiderte Fraulein von Reletow ernft, "blindes Bertrauen und Unbetung auf der einen, Betrug und leichtsinniges Spiel auf der anderen Seite."

"Was ist aus ihr geworden?" fragte Erika, auf das Bild deutend. "Sie starb, als ich noch ganz flein war."

"Es ift ihr nicht gut ergangen, fie ift fruh in Sorge und Leid verkummert; Dein Bater, ber ein Schulfreund hermann's war, bat ibn, Dein Bormund u fein. Er wußte es mohl, wie edel bas Berg bes Mannes war, der von feiner Schwägerin hintergangen murbe."

"Und trogdem, trogdem hat er mir noch Gutes gethan."

"Gben deswegen", verfette Fraulein Thriftine

Rabende Schritte ließen beide Frauen ichnell auf-bliden; Baron Felstow ftand vor ihnen, ein eingiger Blid auf fein Defindel belehrte ihn, bag er gu fpat gefommen fei. "Ich hatte das Bild vergeffen!" fagte er dumpf

und fant ichwer in einen der ichwellenden Geffel. Sie glitt an dem Manne nieder und umflammerte feine Sand mit ber ihrigen, und bas Geficht baranf

awingen, welches ichon Hifeland als wirksam empsiehlt. Man tollision zu besürchten ist. Ein Nachlaß-Berzeichnih müßten industriepapiere Preisbesserungen zeitigte. Dieben Morgen recht früh auf, einerlei, ob man die Nachlaß-Berzeichnih mußterlangen beschwichen ber der Haubstigkeit günstigen Bitterung gewacht, ober erkt gegen Morgen Schlaf bekommen habe. den Gerichtsvollzieher wegen ungenügender Angabe des waren und Erreichen Transpor awingen, welches ichon Historian als wirkam empfiehlt. Man sieht nämlich von selbst, oder durch Ausweren gezwungen, sieden Morgen recht früh auf, einerlei, ob man die Nacht gewacht, oder eist gegen Morgen Schlaf bekonnnen habe. Nach eiwa 8 Tagen konsequenter Aussührung dieser Mayregel wird man Abends Midigkeit empfinden und im Bette sauf einschlasen. Die wielen empfohlenen Kunstmittel, um die Schlafkosigkeit zu überwinden und das Sinschlasen zu vermitteln, wie Zählen, Verfolgen eines gleichgiltigen Gedankens bis zur Ermädung, Verfolgen eines eigenen Einathmens und Ausachmens oder jonstige andere Hilfsmittel, häben wohl selten Erfolg, aber vor allem gebe man nicht mit dem Gefelten Erfolg, aber vor allem gebe man nicht mit dem Ge-danten ins Bett, doch nicht einschlafen ju tonnen, bente nicht an das Einschlasen, lausche nicht auf den Moment eintretender Vorgefühlte des Schlases, Alles dies silvet vom unsreiwilligen Schlaf ab, und regt auf, statt zu bernhigen. Gertrud G. Gedicht nicht verwendbar.

Gertrud G. Gedickt nicht verwendbar.

Landwirth. Die Vordickung ersolgt auf den Landwirthschaftssichulen, deren Vehrylan in den drei unteren Klassen dem Vehrylan der Kealschulen entspricht, wödrend der für die drei oberen Klassen dern Keglement besonders sein die drei oberen Klassen dern Keglement besonders sein die drei oberen Klassen dern Keglement besonders sein die Verdick ist. Zur Auflächen entspricht, wödrend der für die drei oberen Klassen der die Klasse klasse ist. Zur Auflächen entspricht Klasse klasse klasse klasse ist. Zur Auflächen die Arteile Klasse klasse klassen Elemantarichulbildung ersorderlich. In die dritte Klasse klasse fömmen Schiler ausgenommen werden, welche die Klasse für die Tertia einer höberen Lehranstalt nachweisen. Durch Absistiorung der Schule wird die Verechtigung zum einschlichen der Fenstell in dem Chulorte auf 400 bis 600 Mt. delausen. In Westspreußen besteht eine solche Landwirthschaftschule in Mackendung. Rach Absolvbirung des Studiums ist eine mitdestens zweisährige, durchweg praktliche Thätigkeit unerlässlich, wenn man als Berwalter, Inspektor, Administrator u. s. w. in Stellung gehen will. Die Besoldungen hierbei sind im Allsgemeinen nicht groß. Das Gehalt eines Wirthschaftsassisskenten voder eines jüngeren, unverbeiratheten Inspektors beträgt selten über 360 bis 600 Mk. jährlich neben freier Station. Aber es giebt anch zahlreiche Kosten, die sitr einen Verwalter mit Familie hinlängliches Anskommen gewähren. Dier fällt meistens die Tichtigkeit ins Gewicht.

Dies Westinnung besteht noch zu Kecht.

Schuldgrundes, 151.

Handel und Industrie.

Wochenbericht von ber Berliner Borfe. Asogenverigt von der Gertiner Borje.
Die zwersichtliche Stimmung, in der die Börje das alle Beschäftsjahr beschloß, hat im neuen Jahr so wesentliche Be-etigung und Bertiefung ersahren, daß man die Versode des leinmüthigen Stevitzismus heute wohl als endfültig abge-han betrachten darf. Die frastvolle Thätigteif der Ju-useriellen, den in den Jahren des Ausschwunges ara verdustriellen, den in den Jahren des Aufschwunges arg vernachläsigen Export von Eisen wieder zu heben, die Wahrenehmung, daß der allgemeine Verkehr des Reiches an Umfang nicht in dem Mate eingebiste hat, wie es der Vesstmismus glauben machen wollte, die Zunahme der Veweglichkeit der Banken, daß Weichen des Mißtrauens aus dem Kreditwesen, die Vestwennen der Regierung, der Jndustrie durch össentliche Arbeiten zu Histrauens ern Kreditwesen, die Vestenungen der Kegierung, der Jndustrie durch össentliche Arbeiten zu Hist zu fommen und, nicht zuletzt, eine zunehmende Gelöstüssigseit, die den Privaldiskont nuf einen seit langen Jahren nicht bevochächteten niedrigen Sas ermäsigte, das Alles wirkte zusammen, um die Erwarrung einer nahenden Besserung der allgemeinen Lage zu sährten und dem Einstuger glüssiger Anzeichen eines Wandels im deutschen Erwerdsseleben verschäfteres Geltungsrecht zu verschäffen. Solche gunniger Angeligen eines Wintels im verschaffen. Solds Anzeichen machen sich in jüngfter Zeit insbesondere in der Eisenindustrie bemerkbar, in der sich der Verkehr langsan zu beleben und die Preisgenaltung nach der Leerung der überhäuften Läger wieder hoffnungsvollere Stetigkeit zu zeiger an. Anseres Crachtens können Sie höchstens zu 5 Mart monatlich berangezogen werden, Ihr Bruder überhaupt nicht. Der Schwager hafter nicht, weit er kein Kind sk. Der Verdenst der Kinder wird Ihrerbalt der Kinder wird Ihrerbalt der Kinder verbleibenden Ubereschaft der Kinder verbleibenden Uberschaft im Auchtschaft der Kinder Verbleibenden Verbleiben von Verbleiben v Dramburg. Das Bermögen, welches von dem Bater der Geklation aus oben erwähnten Gründen Joneburg. Handler Geklation aus oben erwähnten Gründen Joneburg. Handler Geklation aus oben erwähnten Gründen Joneburg. Handler Gründen Von Walte loeis, I Jan. Retroleum behauptet, Standard der Geklation aus oben erwähnten Gründen Walten Gernden. Ich der Geklation aus oben erwähnten Gründen Walten Gernden Walten der Jan. Hetroleum behauptet, Standard der Gründen Walten Gernden Walten Gernden Bornur Laften Gründen Gründer Gründen Gründen Gründen Gründen Gründen Gründen Gründen Gründen

Frund der der Baubätigkeit günstigen Bitterung begehrt waren, und Textilwerihe. Auch in deutschen Transportwerthen zeigte sich reges Interesse bei anzlehenden Kursen, zumal für östliche Bahnen. Son ausländischen Bahnwerthen waren Canada auf die bessere Stiumung in New-Pork erhöht und Transvaalbahn durch die fortgesetzte Londoner Minenhausse, die Spekulation in den Glauben verzetzt, daß der Krieg unterstell siehen Erhob ertgesenscht alleite gestelltet und der Krieg und Textstand seinen Erhob ertgesenscht alleite gestelltet genocht genocht gestelltet genocht in Transvaal feinem Ende entgegengeht, günftig beeinfluf Aus dem gleichen Grunde waren auch Dynamit Truft, für d Glasgower Käufe und bie Inbetriebiebung neuer Goldminer weiterhin-Schmmung machten, ansehnlich höher. Im Ginklang mit der freundlichen Haltung des Gesammtverkehrs zeigt anch der Bankenmarkt bei ruhigem Geschäft durchgehends gut Disposition.

Bochenbericht vom Berliner Getreidehandel.

Das feuchtwarme, im ichroffen Biderfpruch zu der Jahres Das jengilvarme, im jaropjen Boverprus an ver Jagers zeit fiehende Beiter, das den Bertäufern Referve auferlegte und den Jahreswechje bedingte Geschäftsbeschränkung haben reichlich dafür gesorgt daß sich der Berkehr in der abgelausenen Woche recht ichwer daß sich der Verkeir in der abgelausenen Woche recht ichwerfällig abwickelte. Für Weizen waren Angebot und Nachfällig abwickelte. Für Weizen waren Angebot und Nachfällig abwickelte. Für Weizen waren Angebot und Nachfällig abwickelte. Für Weizen waren Angebot und Nachgegen den Schliß bin einer merklichen Ermattung,
de in der Absichwächung der Wai- und Julivreise
um 50 Kfg. gegen vorwöchigen Stand ihren Ausdruck
fand. Ebensowenig konnte sich Roggen angesichte des dem
geringen Begehr gegenübersiehenden Angebots einer geringen
Werthverschliechterung, die Kickschrite gegen die Vorwoche bis
du ^{3/4} Wark zeitigte, entziehen. Hafen die Vorwoche bis
du ^{3/4} Wark zeitigte, entziehen. Hafen gute Tendenz
weiter behaupten und ichließt bei guter Haltung ab dem fast unveränderten Preisen der Vorwoche. Küböl
hatte zunächst besseren Handel, die Minderung der Kauslust
ließ indessen. Im Spiritus ist die durch das überreichliche Angebot veranlaste rickläufige Preisbewegung zum
Stillstand gekommen. Bei lebhafter Nachfrage, zu deren Stillstand gekommen. Bei lebhafter Nachfrage, zu derei Befriedigung das Angebot von 70er loco nicht immer aus reichte, stieg der Preis im Laufe der Woche von 30,5 auf 31,2 Otk. Auch auf Lieferung bestand regere Kachfrage, die den Septemberpreis dis zu 34,4 Wek. hob.

Bremen, 3. Jan. Baumwolle: Matt. Uppland middl. loco 42½ Pfg. Samburg, 3. Jan. Kaffee good average Santos ver Januar 35½, ver März 36½, per Olai 37, per September 38. Schleppend.

Damburg, 3. Jan. Zudermarkt. Riben Buder 1. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg per Januar 6,471/2, per Februar 6,621/2, per März 6,70, per Mai 6,871, per August 7,15, per Oftober 7,271/2. Ruhig.

Damburg. 3. Jan. Betroleum behauptet, Standard white loco 6,70

Varis. 3. Jan. Gerreidem artt. (Schuß). Weizen te stammar 21,80, per Februar 22,00, per Mārzit Januar 21,80, per Februar 22,00, per Mārzit Januar 27,55, per Mai-August 23,00. Moggen ruhig, per Januar 15,75, per Pai-August 16,40. Mehl ruhig, per Nai-August 28,60, per MārziJani 28,60, per MārziJani 28,60, per MārziJani 28,60, per Hebruar 61½, per Januar 61½, per Hebruar 61½, per MārziNgust 61¼, per Januar 61½, per Hebruar 28, per MārziPapril 28¼, per Januar 27½, per Februar 28, per MārziPapril 28¼, per August 29¼, per Februar Experiment 17½, Br., do. per Januar 17½, Br., do. per Februar 17½, Br., do. per Jebruar 17½, Br., do. per Februar 17½, Br., do. per Jebruar 17½, Br., do. per December 120.

per December 120.

Peft. 3. Jan. Getreidemarkt. Weizen loto ruhig, do per April 8,98 Gd., 8,99 Br. Mogaen ver April 7,45 Gd., 7,46 Br. Hogaen ver April 7,45 Gd., 7,46 Br. Hogaen ver April 7,45 Gd., 7,46 Br. Hogaen ver April 7,49 Gd., 7,50 Br. Wais ver Mai 5,44 Gd., 5,45 Br. Kohlraps per August 12,00 Gd., 12,10 Br. Weiter: Schön. Holls fleig, 15 bis 25 Points Baisse. Niv 10000, Santos 28000 Sad, Recettes für zwei Tage.

Houre, 3. Jan. Kaffee good average Santos per Januar 44½, per März 45¼, per Mai 46, per September 47. Unregelmäßig.

Liverpool, 3. Jan. Baunnvolle. Unigh: 8000 Bassen.

Annegelmäßig.
Aiberpool, S. Jan, Baumwolle. Umfat: 8000 Ballen, bavon für Spekulation und Export 500 Ballen. Tendend: Ruhig. Amerikanische good ordinarn Lieferungen: Ruhig. Januar 428 44 Käuferpreis, Januar-Februar 477/64—488/64 Bertänferpreis, Hebruar Mürz 477/64—428/64 do., März April 437/64—428/64 do., März April 437/64—428/64 do., Mürz April 437/64—428/64 do., Mürz April 437/64—428/64 do., August-September 428/64 do., August-September 428/64 do. August-September 428/64



Hirsch'sche Schneider-Alfademie,

Berlin C., Rothes Schloft 2. Brümtirt Dresden 1874 u. Berliner Gewerbeausit. 1879.

Nentitet Dresden 1874 u. Berliner Gewerbeausit. 1879.

Nedaille in Frankreich 1897 und goldenen Medaille in England 1897. — Größte, üleke, besuchte und mehrsach preisgekrönte Jachlehranstalt der Welt. Gegründet 1859. Bereits über 28 000 Schüler ausgebildet. Kurfe von 20 Mark an beginnen am 1. u. 15. jeden Monats. Herrenst Damen und Wäscheschmeiberet. Stellenvermittelung kosten 103. Prospekte gratis. Die Direktion.

Berliner Börse vom 3. Januar 1902.

Deutsche Fonds.	Chinesifche Unleihe 1895 . 6 103.90 97.75	Ruff. cv. Staats 84/5 93 60 Schweben 1880 31/2 100 10	Br.Bodencred, conv. n. 16. 81/2 92.50	Ang. Clettr. Gesellich 2 181 50	" Raffen=Berein . 81/2 141.80	Freiburger Fr. 15 28.25 Genna Be. 150
D. Reichs. Schap. r. 1904/5 4 102.20	Egypter garantirt 3 88.00	Schweb.Staats. 1886 31/2 99.25	Wr. Bentralbb. 1886, 89 . 81/2 92.50	Bendix Holzbearb 4 89.50 Berliner Holzbemptoir . 2 56.50	Breslaner Distonto 4 75.10	Mailander Fr. 45 46.00
D. Reichs-A. cb. n. b. 1905 31/2 101.25 bv. 31/2 101.25	" priv	Serb. Goldyfandbr 6 96.20 Serb. Staatsr. 95 4 66.75	" " 1894 31/2 92.40 " " 1896 unt. 1906 31/2 92.60	Bochumer Gußft 131/3 177 00 Caffel. Trebertrockn. fr. 88. — 0 90	Darmfiabt. Bant Mt 6 126 40 204 20	Meininger fl. 7 27.00 Renchateler Fr. 10
Br. conf. Anl. cb. u. b. 1908 342 101 20	### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	Spanische Schulb 4 27.30	" " 1890 4 100.40 " 1899 unberlb. 4 100.50	Danziger Aftienbr 742 121.50 Danziger Delmühle . 0 10.30	Did. Effecten Bant 4 101.00	Defterr. v. 64 3. fl. 100
50. 50. 3 90.76	" " 8. 100 1.80 30.20 " 8. 20 1.80 30.20	" %15m. 1888 1 99.30	" Rommun.=Obl. 1887/91 81/2 96.10	Danziger Delm. St. Pr. 0 6325 Dungmit-Aruft	" Supothetenbant . 61/2 111 50	Bappenheimer ö. fl. 7
Bau. St. Ant 4 105 20	Griech. Monop 134 42 20	lingar. Gold-Rente 4 100.20	" " 1896 unt. 1906 3½ 96.00 " " 1901 unt. 1910 4 103 00	Gelfentircher Bergwerte 18 165.25	" 9tationalbant 8 118.25	Benetianer Be. 30
Sächflice Rente 3 88.90 Shureuß. Prov.: Obl. 1-8 31/2 96.25 do. 8 4 102.75	Sollänbische Auleihe 37.10	" " 500 ft. 4 100 50 " 100 ft. 4 100 50	Br. SprothAftien-Bant 41/2 83.00	Sarpener 12 158.70 Speederl-Bran	Distonto-Gefellschaft 9 182.25 Dortmunder Bankverein 8 108.50	Charles and Charles and
200. 50. 8 4 102.75 Found. Prop. Anleihe 8 3/2 96.75	Ital. Hente 4 89.25	" Rronen-Rente . 4 95.40 " 1000—100 . 4 95.50	" 31/2 74.60	Hourder Bergwerke Lit.A. 10 99.10 Howrazlaw-Salzw 41/2 114.50	Dresducy Bant 8 129.50 Samburger Sypotheten . 8 147.75	Butaten ver Stud
50. 50 87.00 Wehrer Brob. Antelbe bu. 6 31/2	" 4000—100 Fres 4 100.80 neue 4 100.25	" Staats-Rente 31/2 85 25 " Gold-Jub 41/2 103.25	Fr.Pfbbrbt.=Pfbbr. ut.1905 31/2 96.75 31/2 91.50	Künigsberger Walzmühle 18 110 00 Kunterstein-Branerei . 21/2 83 25	Königsby. Bereins-Bant 61/2 111 90	Souvereigns 20.38
BanbicaftlCentral 4 102.50	Dissance 1892		" " " " 1908 4 99.75 " " " 1909 4 99.75	Baurahütte	Beipziger Bant fr. 88. 9 111.50	Dollars 4.1775
bo. 50 88.00 102.90	" 200, 100 B 5 98.40 99.00 Defterr. Gold-Rente . 4 101.50	Juland. Sypotheten - Pfaudbr. Diff. Grunbigulb f. 2.14 1 37.50	Br.BiborbRibDb.11.1904 81/2 91.75	Shalter Gruben	Mittelbentsche Creditbant 6 106.90 Mationalbant f. Dentsch. 642 103.25 Mordd. Creditanstalt 742	Um. Conpous 3b. Newy 4.1775 Engl. Bantnoten 20.42
50. 342 97.80 50. 3 87.60	" Bapier-Rente . 41/2 99.40	" " 5.6. int. 1904 f. 8. 4 37.50 Difc. Oppotheten Baut 4 112.00	Br.Bfbbrb.=Rm,=Db.n.1907 81/4 96.00	Stettiner Cham 25 245.50 Stettiner Bulfan B 14 199.75	Defterr. Creditanftalt . 10 - 103.50	Franz. " 81.20 Stalien. " 80.05
Fommersche 31/2 98 00	" Silber-Rente . 41/s =	" " conv 4 98.50	Westdift. Bob.: Er. 1 4 99.30	Bengti, Maschinensabr 8 81.50	Dftbentiche 7 101.50 Breuf. Boben-Grebit 7 134.00	Nordische " 112.25 Desterr. " 85.35
bo. Banderedit 31/2 -	Rom. Stadt-Mileihe 1 4 100.00	" ", 9. unt. 1905 , 31/2 92.00 " ", 10. unt. 1908 . 4 98.75	" 3. unf. 1905 81/2 91.60 91.60 92.00	Gifenbahn-Prioritäts-Actien	" Benty.=Bb.=C.800/6 9 16150	Ruffice Bollcouvons
Bosensche 610	Bortugiefen 41/20/0 fr. 39 40	5 ambg. Spp. unt 1910 4 99.75	" 5. unt. 1909 4 99.70	und Obligationen. Oftpreuß. Südbahn 1-4. 4 -	" Beihhans 6 103 00	
bo. Ger. G 31/2 98.20	400 Dt 5 96.00 1302/98 5 94.80	" " 6.251-340nt.1905 4 99.00 " alte und cond. 31/2 91.00	Gifenbahn- und Transport-	Defferr. Ung. Stb., alte . 31/2 9340	Reichsbant	Wechfel-Anrie.
Boffprenßische rittsch. 1. 31/2 97.20	07 202 5 95 80 4 4889 5 81.00	" (5.46=190ut.1905 342 91.50 " 5.301=330ut.1908 348 92.00	Aug. Dentice Rleinb. G. 6 1725	" " 1874 3 90 00 " Ergänzungsney 3 92.50	Schaffhauf. Bantverein . 1 742 111.50	Umfterd.: Nottd. 100 ff. 8 T.
" " 1.8. 3½ 97.20 " 2. 3½ 96.60	" " ht 1390 4 81.25	Meininger Sup. conv 31/2 92.50	Ang. Botals u. Straßenb. 842 142 50 Große Berliner Straßenb. 1042 194 00	" St. 3. 5 109.50 Oolb . 4 100.80	Anlehens Loofe.	Briffel Antiv. 100 fr. 8 E
" nenland. 2. 3½ 96 60 " rittsch. 1. 2. 3 87.60 " neuland. 2. 8 87.60	" " be 1894 4 80.60 " 1000 Fres. 4 81.00	" " unt. 1905 31/2 92.50 " unt. 1907 81/2 92.50	Königsberger Pferdebahn — 14.25 Königsberg-Crand 6.4 121.00	Dest. Sübbahn (Lb)	Bab. Prām	Standin. Plate 100 Kr. 10 T
" neuländ. 2. 8 87.60	" " 500 Frcs. 4 81 30 be 1896 . 4 80 60	Florbb. Grunderedit 3 4 95.80	Rübed-Büchen 61/2 Marienburg-Mlawfa	bo. Obligationen 5 103.60 bo. Gold-Obligationen 4	DonRegul. 8. fl. 100 5 Köln. Mind. Th. 100 31/2 130 10	Bonbon 1 B. Strl. 8 T 1 B. Strl. 3 Mt
Musländifche Ronds.	" " 1000 Fres. 4 80.60 " " 500 Fres. 4 80.75	" , 4.5. unt. 1903 4 95 90 " 6. unt. 1904 4 97.00	DesternUngar. Staatsb. 6.4 140 50 Gotthardbahn 64/5 165.70	Ital. Etlenbuhn-Sblig. II. 2.4 64.10 Ital. MittelmGold-Obl. 4 98.40 Kronpr. Mubolf. 4 98.40	Defterr. v. 1854 b. fl. 250 3.2	View-Port . 1 Doll. vifta -
Argentinifde Unleihe 5 1: 7825	" Schauniw 5 98.00 98.75	" 7. unt. 1904 31/2 90.25 " 8. unt. 1906 84/2 91.00 " 9. unt. 1907 34/2 91 0	Stal. Mittelmeer 6.6 92.25	Ptostau-Rjäfan	", 1860 b. st. 500 4 143.00 Olbenburger Th. 40 8 129.70 Rust. 64er Bräm,-Anleihe 5 478.00	Baris 100 Kr. 8 T
" cleine 5 78.00	" 405 Wt 5 98.75 Ruff, conf. Unleihe 1880 St. 4	" 10.11.5.11.1909/10 4 98.75 Bounn, 5, 6,	Unatolische	Maad Debenb 3 75 80 Unatolifche Bahnen 5 100.25	Türt. Fr. 400 (i. C. 78) 5 362.50	Bien 100 Kr. 8X. =
" " " " Tleine 5 79.75 11 68.25 41/2 68.25 41/2 68.25	" Gold-Lini. von 1894 31/2 93.20	7. 8 unt. 1904 4 81 90 9. 10 unt. 1906 4 77.00	Samb. Amert. Badets 10 109.40 105.75	Mat. Ergänzungsnets - 97.90 Rovth. Gen. Lien. 3 72.60		Italien, Pläte 100 Lire 10 T.
и пивете . 41/2 68.25 и 500 8 41/2 69.90	" conf. C. 25 u. 10 v. 4 100.00	" 11. 12 unt. 1908 4 76.50 " 2. 3 unt. 1906 31/g 76.00	Hansa: Dampsich 14 119.50	Morthern Pacific 1 4 104.50 Ung. Gal. Berbo. 5	Unversinstiche per Stüd.	Betersburg 100 S.N. 8X. 213.60 Barfdau 100 S.N. 8X. 215.65
" 100 3. 41/2 70.00 " 20 8. 41/2 70.20	" " 5 E. 4 -	Br.Bobencreb. 13.unt. 1900 4 99.25	Stamm = Prioritäts = Actien. Marienburg = Mlawka 5 11125	Bant-Actien.	Ansbach: Gunzh. fl. 7	Distont der Reichsbant 4%
Gingfifche Anleige 4 64.00	", Staatsr. S. 1 226 4 96 10	" " 11 31/2 92.75 15.unt. 1904 81/2 92.50	Oftvr. Südbahn 5 107.50 Rorth, Bacific Borg. Act. 4	Bergisch-Märkische 81/2 145.25 Berliner Bant 5 83.60	Braunschweiger Th. 20 129.75 Finnländische Th. 10 91.75	201000111 2 10

niederbeugend, fagte fie mit brechender Stimme nichts weiter als immer wieder:

Ontel Hermann, jetzt weiß ich alles, alles!" Er ichaute zu dem fo lange verhüllten Bild binüber und dann auf den duntlen, reigenden Mädchen-

topf, der fich in der Reue um jene andere fo demuthig vor ihm beugte; unendlich gütig ftreichelte er ihr welliges, glänzendes Haar, aber er fprach tein Wort, er hätte es nicht vermocht. Leife ftand er auf und durchichritt langfam die Zimmerflucht; dann ichloß er die Thur ber Raume, die er fo lange nicht betreten, in denen er feine Jugend gurudgelaffen hatte.

"Erifa, Grifa!" jubelten brei frifche Rinderftimmen,

und waren befangen, als fie fich gegenüber ftanden; Baron Felstow ericien fteif und formlich, und feine

Kleine Chronit.

fie ins Grab gesenkt wurde, noch einmal zu sehen. Diesem Wunsche wurde entsprochen, doch als man den Sarg, der die fterbliche Sulle der Fran R. bergen follte, biffnete, faben die Letdtragenden das Lodtenantlig eines ihnen völlig unbekannten Greises. Nach einer von Aufregungen überreichen Untersuchung wurde dann folgender Sachverhalt festgestellt: In dem Daufe Cuvrystraße 48, bas bem Haufe Nummer 10 gegenüberliegt, war der 72-jährige Rentner B. geftorben und in die Todtenkammer bes Emmaus-Friedhofes ge als am Freitag Abend die beiden Bagen von der bracht worden. Am nächften Tage kam auch der Leichnan Mizza, von der wir bereits kurz derichteten, wird ihre Gijenbahnstation vor Schloß Felskow vorsuhren und die Frank Alsen nebst Familie ihren angekündigten Genryspraße waren in ein und demselben Bijdhrigen Echten Henry Bidal aus Bals Suramaggain angesicheste worden.

von "La Fiancee d'Abydos" gefauft. Als er diefes aur Stelle, wir ftiegen gufammen in ein Coupe zweiter Rleine Chronit.

The ine Chronic in the ine Chaps a patient of the ine Country die Genilds mit nach Haufe Scene.

The vertices of the ine Chronic ine Chronic ine country die country die Chronic ine country die countr schließlich berusigte man sich, und das Bild wurde auf gekängt. Er nußte man sich, und das Bild wurde auf gehängt. Er nußte nun einige Tage verreisen, und als er zurückehrte, fand er seine Frau strablend vor Blück: "Weißt Du, ich habe in Deiner Abwesenheit ein ein spöttisches Wort zurief, warf der Zurückleibende glänzendes Geschäft gemacht. " Ich habe Dein Bild ihm sein Bazonet nach, welches sich in den Kücken des Prosit!" Der tapfere Kunststeund glaubte, ihn sollte nud schlag rühren. "

Die Mordthat im Gifenbahnzuge Monte Carloindem sie um Alice und Thea Alsen den Arm legte; der Abend bereils auf das Todienseld herabgesentt, als hie Felekte Abessen auf den Schienen gepunden Felix, der Bruder des hübschen Zwilligen war eine fraktlichen Ameliere sich die an ken großen Keiner Berech die in den Kreiser berech die an den großen Bilder entstäten werd schriftligen, und ein lang ausgeschossen, etwa fünzehn kriene Alexandre im "Figaro", Er macht darunf auf geständigt geht. Auch Fräulein Christine ftand jest unten und hieß die Schwester herzlich wilksommen. Die Größin die Schwester herzlich wilksommen. Die Größin auch an kanter ihnen Bibliophilen, aber es sind nur sehr die Errauer der Gemäldesamulung haben.

Auch Fräulein Erreppe hinauf, um ihren Bruder geschapen bei eine Kanter bibliophilen, aber es sind nur sehr werigten wenige Frauen, die eine Gemäldesamulung haben.

Auch gräßen.

Die Geschwister hatten sich lange nicht gesehen müstlicher verwendet sie der Kate der ergirnt, benach die mit her kate kiefen der Krauen der Gemäldesamulung haben.

Männer Bilder fausel gesen die oft bis aur Teinschapit geht.

Auch Fräulein Errauen den Gemäldesamulung haben.

Miegrißen.

Die Geschwister hatten sich lange nicht gesehen müstlicher verwährte dere Gemäldesamulung besten die einen andern Liebhaber angeschafft werden der Gemäldesamulung der Gene Berichten werden der Gemäldesamulung haben.

Männer Bilder fausen, verwendet sie den Gemäldesamulung der Gene Berichten einen andern Liebhaber angeschafft der der Geschwister berachten der Gemäldesamulung der Gene Berichten der Gemäldesamulung der Gene Berichten der Gemäldesamulung haben.

Miesen der gegenwerter, als ihm gekörig von einem gekannten der Geschung der verwährte der erwährte werden der erwährte der erwährt Die Geigwiper hatten sich lange nicht gesehn Manner Bloer tausen, mag sein, das sie das Geld für und waren befangen, als sie sich gegenüber standen; mitslicher verwendet hielten, wenn dafür Juwelen gestaurt, bruch ich mit ihr. Ich verstauft, bruch ich mit ihr. Ich verstauft, stand ich mit ihr. Ich verstauft, bruch ich mit ihr. Ich verstauft, bruch ich mit ihr. Ich verstauft, stand ich einste im ikr stand ich einste im ihr stand ich mit ihr. Ich verstauft, stand ich einste ihre stand ich ich swöchige Abwessen im im die einste stand ich ich einer Frau im aus in aus ich ich swöchige Abwessen in ihr stand ich einste in ihre Cannutauft. Ich verstauft, stand ich einer Frau im aus ich ich swöchige Abwessen ich einer Frau im aus ich einer Frau im aus ich stand ich einer Frau im aus ich einer Frau im aus ich stand ich einer Frau im aus ich einer Frau im aus ich stand ich einer Frau im aus ich einer Frau ic

ein Gewehr und drückte es auf fich ab. Die Rugel tödiete ihn augenblicklich; der Andere erholte sich bald wieder. Die durch den Bajonetslich verurjachte Verletzung hat fich als eine leichte herausgeftellt.

Lustige Ecke.

Gin idealer Arbt. Doktor: "Aus Rückficht auf Ihre Gesinndheit müssen Sie das viele Trinken aufgeben!"— Pattent: "Sie trinken ja doch auch gehörig?!"— Doktor: "Jo, auf sich seldst darf der Arzt nie Rücksicht nehmen."

Chrtiche Absichten. Fräute in: "Ach, gehen Sie, Sie meinen es ja doch nicht ehrlich mit mir!" — Baron: "Aber mein Gott, ich kenne ja Ihre Vermögensverhältnisse!" Aber Aergertich. Dichter Ling sein erstes, in der Zeitung verössent ichtes Sedicht lesend): "Zehn volle Jahre lauere ich lest darauf, meinen Kamen gedruckt zu leien, und mut dringt man ihn mit einem Druckseher — Schnierer statt Schnierer!"

Schnerer!"
Sehr aufmerksam. Tourift (zum Wirth): "Können Ste sich nicht erinnern? Bor ungefähr acht Wochen ließ ich mir einen Lungenbraten reserviren, konnte aber nicht mehr kommen!" — Wirth: "Wein Herr, der ist immer noch reservirt!"

"Sie". Abgewiesener Freier: "Sie wollen mich also wirklich gehen lassen, Fräulein?" — Fräulein: O nein, ich geb''s nobel — ich lasse Sie fahren!" Auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege 2c. 2c.

Lebemann (ber durch ein Inserat eine Braut mit austmal-gunderstausend Mark Mitgist bekam): "Der selige Barnum gatte doch Kecht — ber Weg zum Reichthum suhrt durch die Druckerschwärze

für Sonntag den 5. Januar.

St. Marien. 10 Uder Herr Archidiakonus Dr. Beinlig. (Motetter "Groß ist der Herr" vom B. Kudnick.) 5 Uhr Herr Dikuns Braufemetter. (Defeibe Motette wie Bornustags.) Beichte Morgens 9½ Uhr. Mittags 12 Uhr Kindergottesdienst in der Aufa der Mittelschuke, Seilige Geikgasse 111, Herr Konsissonikaab Keinhard. Der Gebetzt wegen fällt am Donnerstag der Bockengottesdienst nuch am Freitag der Modengottesdienst nuch am Freitag der Modengottesdienst nuch am Freitag der Missonikaab Keinhard. Der Gebetzt wegen fällt am Donnerstag der Bockengottesdienst nuch am Freitag der Missonikaab Keinhard. Der Gebetzt voche wegen fällt am Donnerstag der Brediger Anernkaumer. Nachmittags 10 Uhr Herr Prediger Anernkaumer. Nachmittags 2 Uhr. Herr Parkotischen Gerr Prediger Grunewald. Vöhannisgasse Rr. 18, Abends 6 Uhr Herr Frediger Gestigasse Vochende Gerr Prediger Gestigasse Vochende Gerr Prediger Duncker. Sindelsschaft vochen Gertresdienst der Sonnitags der Reichen Gerr Prediger Duncker. Sinde Vochende Vochende St. 11 der Kreichen der Gestigasse Liberdinasse.

Sinderschauftags 2 Uhr. Geil, Geistgasse 48, 2 Tr. Abends Vochende V

Norgens 3/3, une.
Kinder:Gottesdienst der Sonntagsschule. Spendhans.
Rachmittags 2 Uhr.
Ev. Jünglingsverein. Heil. Geistgasse 48, 2 Tr. Abends
8 Uhr Monais-Hamptversammlung. Aufnahme neuer Mitglieder und Andack von Herrn Prediger Hinz. Montag Abends 8/2 Uhr Nebung des Gesangschors. Donnerstag Abends 8/2 Uhr Nebung des Gesangschors. Donnerstag Abends 8/3 Uhr Nebung des Gesangschors. Donnerstag Apitel 5, 30 sp. von Derrn Paktor Schessen. Sonnabend Abends 9 Uhr Bochenichluß. Die Bereinkrämme sind an allen Wochentagen von 7 bis 10 Uhr Abends und am Sonntag von 2 bis 10 Uhr geösser. Auch solche Jünglinge, welche nicht Witglieder sind, werden herzlich eingelaben. St. Trinitatis. (St. Annen geheizt.) Bormittags 10 Uhr Herr Prediger Dr. Malsahn. Nachmittags 2 Uhr Herr Prediger Chmidt. Beichte um 9/2 Uhr früh. St. Barbara. (Geheizt.) Bormittags 10 Uhr Herr Prediger Fuhst. Heichte um 9/2 Uhr. Nachm. 6 Uhr Hersammlung der Konstrunivren bes Herrn Prediger Develse. St. Barbara-Kichenverein: Montag Abends 8 Uhr Bersammlung herr Prediger Fuhst. Donnerstag Abends 8 Uhr Gesangskunde herr Organist Kriessen.

Betri und Bauli. (Reformirte Gemeinde.) Bormittage 10 Uhr gerr Klarrer Rauds. Kommunion. Borbereitung 91 uhr. 111 Uhr Anterredung mit den konfirmitren Söchern im Klarrhause Herr Pfarrer Hossmann. Nach-mittags 5 Uhr berselbe. Die Bivelstunde fällt der Gebets-woche wegen aus egen aus.

Gazuifontirche ju St. Glifabeth. Bormittags 10 Uhr (Hottesdienst Derr Militär - Oberpfarrer Konfistorialrath Witting. 111/2 Uhr Kindergottesdienst berfelbe.

rt. Bartholomai. Bormittags 10 11hr Herr Kandidat Schulze. Beichte um 91/2 Uhr.

Sonnabend

Diesinsstunde derselbe. Freitag Abends 7 Uhr Wissionsstunde derselbe. Fraal der Abegge-Tiffung, Manergang 3. Abends 7 Uhr Christliche Vereinigung Herr Konstituath Keinhard. Dienstag, Abends 8½ Uhr, Sesangsstunde.

Baptisten-Kirche, Schichtunge Nr. 19/14. Bormittags 9½, Uhr Vereinger Herr Konntags 9½, Uhr, Sesangsstunde.

Baptisten-Kirche, Schichtunge Nr. 19/14. Bormittags 9½, Uhr Kredigt, darund Feier des heil. Abendundlig, 11 Uhr Svedigt, darund Feier des heil. Abendundligs 4 Uhr Kredigt, darund Feier des heil. Abendundligs 8 Uhr, Abends 6 Uhr Fünglings- und Jungspanenverein Herr Prediger Vaupt.

Wilsiance-Beisunde Herr Krediger Haupt.

Wilsiansianl, Haradiesgasse Nr. 33. Morgens 9 Uhr Gebetssiunde. 11½, Uhr Andends Evangelisationsversammlung. Thema: Hug. 8 Uhr Abends Gebetsversammlung. (Thema: Jeins Christis das Haupt, unser König, Prieser und Krophet.)

Wontag, 8 Uhr Abends, Gebetsversammlung. (Thema: Die allgemeine hristliche Kinche.) Dienstag, 8 Uhr Ubends, Gebetsversammlung. (Thema: Die allgemeine hristliche Kinche.) Dienstag, 8 Uhr Ubends, Gebetsversammlung. (Thema: Die Christenheit.) Witstwoch, 6 Uhr Ubends, Gebetsversammlung. (Thema: Die Staaten und ihre Regenten.) Donnerstag, 8 Uhr Ubends, Gebetsversammlung. (Thema: Die Klicht-Christlichen Bölfer.) Counabend, 8 Uhr Ubends, Gebetsversammlung. (Thema: Die Juden.) Jedermann ist herzlich eingeladen.

Weethodisten Gemeinde, Jopengasse 15. Korm. 9½ Uhr Predigt. 11½, Uhr Somitagsschule.

Methodiften = Gemeinde, Jovengasse 15. Vorm. 91/2 Uhr Predigt.
Predigt. 111/4, Uhr Sonntagsschule. Abends 6 Uhr Predigt.
Montag und Mittwoch Abends 8 Uhr Belstunde. Donnerstag Abends 8 Uhr Jugendbund. — Hendude, Seebadstraße 8. Dienstag Abends 8 Uhr Predigt. Jedermann ist freundlich eingeladen.

u vermiethen Stadigraben 19 f., r., vis-å-visd. Cent.-Bahnf

Jopengaffe 19, 3, ifi ein eleg

Ein möbl. Zimmer

Brodbänkeng. 31, 2 Tr., eleg

Zimmer nebst Kabinet zu vern

Möbl.Zm., jep., 3.v. Hinterg. 13, 1

ab.fogl.zu vm. Allift.Grab.90,2

Frauengasse 20, pt.

at möbl. Jimmer zu verm "Damm 10,1, ift feln möbl.Bdr. immer m. fep. Eing. zu verm

joj. zu vrm. Kohlengasse 2, 1 Ht. Geiftgaffe 79, 1, ift ein gu möbl. Borderztm. n.Cab. an ein anständ. Herrn zu vermiethen

Um Spendhaus 3 ift ein frol

nöblirtes Stübchen an einer mitändigen Herrn zu vermieth

2. Damm 9. Ede Breitg., 1.Ct.

möblirtesBorderzimmerzuvm.

Vorstädt. Graben 10, Thitre H

Borft.Grav.35,1 fl.fcp.m.3.v.gl

Beterfilieng.16,3, m. Stube zu v

Freundl.gut möbl.Zimmer, fep Eg., 3.h. Johannisg, 41. **Jahuke**

Sin janber möbl. Zimmer mit a

o. Penfion billig zu verm. Am Sande 2, 3, vis-a-vis d. Gericht

Breitgasse 6,1 Cr. rechts.

ein möblirtes Zimmei

Brodbanteng. 24, 2. Saalet. mb

Franengasse 38, part.

flureing., jep.möbl. Zimm. v. fo

hundegaffe 97, 2, ein möb

immer zu vermieihen. (3652

S.m. Zimmer m. Penj. 48 A.gl. 31 vm. Ankerschutteden. 25, pt. (85111

Alist. Graben 29, 2 Tr., gut möbl. Zimmer zu verm.

Möbl. Vorder- u. Hinterzimmer

gujannnen für 18 Mf. monatt fortzugshaber von fogleich zi verm. 3. Steinbamm 23, 3 Tr KLmbl.Zimm.z.v.Zavfeng.18,1

Fein mbl.Borderz., jep. Eg., mi .ohne Penj.zu om. Breitg.121,2

nöbl.Zimm. m.K.an Hru.zu on

Möbl. Zimmer mit guter Penf zu vermiethen Tobiasgasse 11

Freundl. möbl. Borderzimm. 31

verm. Lauggarien 57, 1. (3601t Hundegasse 87 ganz sep. möbl. Korderzimmer m. Pens. billig zu v., auch auf kürz. Zeit. (35256

zu vermiethen.

ift freundich eingeladen.

The English Church. 80 Heilige Geistgasse.
Divine Service Sundays 11. a. m. — The Seamen's
Institute. 17 Weichselstrasse, Neufahrwasser.
Mission Service Sundays 8. p. m. Frank. S. N. Dunsby,
Reader in Charge and Missioner.
Schidlin. Het landsttrae. Borm. 10 Uhr Gottesdienst
herr Pfarrer Dannehaum. Beichte um 9½ Uhr im Konstrmandeniaal. Kundergottesdienst fäht ans. — NB. Um
12. Januar 1902, Rachmittags 5 Uhr, sindet ein Kirchenfonzer statt.

Konzert flatt.
Langinhr. Lutherkirche. Borm. 9 uhr Militärgottesdienst Herr Divisionspsarrer Bluth. 10½ uhr Herr Pjarrer
Lute. Nach dem Gottesdienst heit. Abendmaht. Beichte um
10 Uhr im Konsirmandeniant. Abends 6 Uhr Herr Psarrer
Dannebaum. 7½ uhr Männer- und Jünglingsverein im
Konsirmandeniaal derselbe. Mittwoch Abends 8 Uhr Bibelstunde im Konsirmandensaal derselbe.
Vensährwasier. Him mel sa brits-Kirche. Bormittags
1,10 Uhr Herr Psarrer Kubert. Beichte 9 Uhr. 11¼, Uhr
Kinderpottesdienst. Abends 5 Uhr Jünglingsverein Schlensenstraße 18 im Seemannsheim. — Donnerstag Abends 6 Uhr
Bibelstinnde.

Bibelitunde.

Bibelstunde.
5t. Dedwigse Kirche. Vorm. 91/3 Uhr Hochant und Predigt Herr Pfarrer Meimann.
Ohra. St. Georgskirche. 9 uhr Beichte, 91/2 Uhr Gottesdieust, 12 Uhr Kindergottesdieust, Herr Psarrer Miemann. 2 Uhr Gottesdieust Herr Psarrer Reeseld.
6 Uhr Jugendbund. Montag 73/4 Uhr Gesangkunde. Dienstag 8 Uhr Bibelstunde des Jugendbundes. Mittwoch 2 Uhr Kindermissionsverein, Donnerstag 6 Uhr Andact in K. Walddorf. Donnerstag 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus. Freitag 8 Uhr Vorbereitung zum Kindergottesdieust. Sonnerstag 3 Uhr Kindergottesdieust. Sonnabend 3 Uhr Kinderchor.

Dirichan. St. Georgen - Gemeinde. Bormittags 10 Uhr Gottesdienst mit heil. Abendmahl. Beichte 9½ Uhr. Nachm. 6 Uhr Jungfrauenverein. Herr Piarrer Morgenroth. Nachm. 5 Uhr Abendgottesdienst. Herr Pfarrer Friedrich. Baptisten Gemeinde. Borm. 9½ Uhr und Rachm. 8 Uhr Predigt Herr Prediger Helmetag.

Ans der Geschäftsweit.

Die feinften Bunfch Grtrafte, wie Ananas, Raifer: Schlummer, Schwebischer-, Glübwein- und Aracpunsch-Extract, sowie Cognac, Rum und Arac 2c. bereitet man fich am beften und billigften felbft mit den berühmten

veilige Leichnam. Borm. 9½ uhr herr Superintendent Boie. Die Beichte Worgens 9 Uhr.
Torm. 10 Uhr und Nachm. 5 Uhr Gottesdienst. Jedermann leicht verständlich, ohne jede Beichte 9½ Uhr in der Sakristei. 11½ Uhr Kindergottesstenst.

Beichte 9½ Uhr in der Sakristei. 11½ uhr Kindergottesstenst.

Beichte 9½ Uhr in der Sakristei. 11½ uhr Kindergottesstenst.

Divine Service Sundays 11. a. m. — The Seamen's in Original-Reichel-Essensen. Die Heilige Geistgasse. Divine Service Sundays 11. a. m. — The Seamen's in Original-Reichel-Essensen. lich ausgeschlossen ist. Die Punsch-Ertrakt-Essen find in Originalstaften jum Preise von 75 Pig. in den vor-erwähnten Sorten vorräthig und geben jede mit drei-viertel dis ein Liter Weingeift noch beigegebener Porichrift 2 Liter Punsch-Extrakt, welcher 1/3 mit 1/8 heiten Basser genossen, von höchstem Wohlgeschmad und bester Belömmlichkeit ist. Die Essen zu Punschertrakten sind wie die übrigen Original-Reichel-Essenzen zur Selbstbereitung von famnttlichen Likören, echt zu haben bei Otto Reichel, Berlin, Eisenbahnstraße 4 und in ben bekannten, durch Plakate kenntlichen Niederlagen. Da bekannten, durch Pflakate kenntlichen Riederlagen. Da immer nur das Gute Nachahmung findet, so giebt eks auch hierin bereits genug nachgeahmte minderwerthige Habrikate. Um jedoch sicher zu sein, die wirklich echten Fabrikate zu exhalten, ist es nöthig, genau auf obige Firma zu achten und nur Driginalflaschen mit der Schutzmarte Lichtherz zu nehmen. Ausssührliche Propekte narke Lichtherz zu negmen. "Die Destillation im Haushalt" werden gratis und "Die Destillation im Haushalt" werden gratis und

Huften, rauhem Halfe, Heiferkeit, Berschleimung.

Albrecht's Achfelfanre-Paftillen. Ind. Apoth. u. bess. Drog. à 80Psg. Haupt-Depot: Glephenten: Apothete. (17574m



Kheumatismus, Sicht, Sliederreißen, Höftweh, Seiteniechen, Brust- und Nickenschmerzen, Justuenza z. werden
durch Eucalia (garantirt reines auftral. Gucalyptusöst icher geheilt. Hervorragend bewöhrtes Hausmittel. Schwindler mischen das echte Del mit billigen, werthloser Hilfigketten, daher Borsicht. Gucalia echt dislashe I.A. m Danzig bei Rich. Zschänischer, Minerva-Drogerie, L. Damm 6 a. bei Clomens Loisnor, Hunde g.119, (1287) m

Vie kann ich sparen?

THE FINANCIAL AND COMMERCIAL BANK, LIMITED.

Capital, £ 300 000 Fully Paid. Aktlenkapital RM. 6 000 000 Vollbezahlt. 28, Clemens Lane, Lombard Street, LONDON, E.C. Telegramm-Adresse: AMIRALAT, LONDON.

Telegramm-Adresse: AMIRALAI, LONDON.

AN- und VERKAUF von Werthpapieren an der LONDONER
Börse, BELEIHUNG von sämmtlichen an Londoner und Berliner
Börsen kurshabenden Werthpapieren bis 35 pCt. des Kurswerthes,
Lombardeinsfuss von 4 pCt. angef. Kontokurrenteröffnung. Wechseldiscontirung. Tägliche Kursberichte. Anfragen über alle an der
Londoner Börse gehandelte Effecten werden ausführlich beantwortet.

nur-

Pneumatic

beste und billigste Bereifung für Fahrräder

Spoisekartoffeln

(magnum bonum)

Broben Hotel zur Hoffnung.

hme m. Preisl. über Brauenschutz sellte kein Ehenaar sein. Versandtgrat. n. frc. Lehr. Buch hier-uber statt 1.70 M. nur 70 Pf. ff. Oschmann.

Konstanz. 106

(13710)

ich felbst u. viele hund.Patienter



11. 1 10 Loofe Königl. Preuß. Lotterie à 12, 15, u. 4,95 Mt incl. Porto empfieh Cour. Hopp, Dirich Rgl. Lotterie-Ginnehmer. (1874

Königl. Preuss. Klassen - Lotterie. Zur 1. Klaffe 206. Lotter., Ziehung am

freigewordene good, füuflich. H. Gronan, perfäustich. H. Gronan, Septeng. Votterie-Ginnehmer, Jopeng. (1828



Königl. Preussische Klassen-Lotterie.

Bur 1. Klasse — Biehung von 9. bis 11. Januar — habe an G. Brinckman,



O-FE

baut billigft: (2278E Schmiedeeiserne Greppen in einfachster und seinster Ausführung, sowie Veranden Grabgitter u. zäune Techow, Joggenpfuhl 27.

Gole Barger Annarien fänget! Sohle u. Sonervoller, nere geg. Aadhad bagenvoller, nere geg. Aadhad w. Hoering. Propette gratis. W. Hoering. St. Andreashery (Harz) 427. (16542m

Haut- u. geheime Krankheiten Minfen, Klieven und Frauen-triden, auch veraltete, sowie Echwäckeuft, hellt nach lang-jährigen Ersahrungen schnell u. sieber ohne Verufsschlister. (14405 Apotheter Neumann, Answ.briefl. m. gleich. Erfolge.

pottig,
mur aus Haidebtüthen, hochfeinste Tajetsorte, liefert
garantirt naturrein b. 10 sejd,
franko u. Nachu. für 7 - M. Nichtnefaltendes nehme kostenlos
zurück. Sander'sche Bienensächterei in Wertke 19. Kron. güchterei in Werlte 19, Prov

Rauchvollheringe von 5 ,5, per Stüd an, Wieder-verfäufer billiger empf. Albert Schulz, Büttelg. 10, amhausth.

Blendend weissen Teint Man verlange ausdrücklich

> g. Blutstod. Timerman, Täglich frisches Kommis-M. Bendikowski Ww.

Bie Dr. med. Hair vom (17207 Gin teeres Zimmer zu vermieth Asthma -Räheres Heilige Geiftgaffe 77, 1 Gut möbl. Zimm. an Hrn. v.D.b eilte. fehrt unentoeltlich beffen Beterfitieng. 13Eg. Langebr. 13 Mann f.t.mbl.Borberg., fep., Uhren Portuna. Mutt.Logis Karpfenseigen9, Neparatur. anserkannt billingut Wibbl. Zimmer für 1 oder 2 Serren, fep., fofort bill. 3n v. Zimmermann, 3. Damm 14, 2. Feder, haltb.,1*M* Blas,Zeig., befte Sorte20,H, Silb. Fein möbl. Borderzimmer g zu vermiethen Kass. Markt Remont.-Athr p Nachu. n. a. 10 M. Albert Siede, St. Geistg. 48. Lafradie 10, mbl.kl.Zimm., mit a ohne Benfion für 10 Met.p.Woche Hundeg.24 frdl.mbl. Zim.zu om Breitgasse 10, 3, ein frol. möbl Borderz. m. Pension bill. zu vin Waldvögel Frauengasse 9, 2, ein gut möbl. Vorderzimmer gleich zu verm. Prahtfinken

Tigerfinken Poggenpfuhl 73, 1 Cr., jingend, kleine Papageien, Zucht-paare, Harzer Kanarienhähne, Tag- u. Lichtfänger, flets frijch gemischtes Bogelfutter für alle Urten Bögel, billigst zu haben. Gratis

erhält jeder Annde ein. wunder dönen Wandkalender nebsi Uhrenhalter, jo lange noch Borrath reicht.
J. Neufeld, Uhrmacher und Golbarbeiter, Dangig, Goldschmiedegasse 26.

🔀 Oberschlesische 🔀 Steinkohlen

find aus erster Hand billig zu kaufen. Gest. Aufr. n. B. C. 5388 au **Rudolf Mosse**, Brestan.

Gänjerücken, Flom, Lebern 2c. zu haben. E. Jost, Reitbahn 1.

25000Pracht-Betten wurd.versandt, Obers. Unter-bett u.Kissen zus. 1244, Sotels betten 1744, herrich. Betten 224 MPreisliste gratis. Nicht-passendes z. Geld retour. (1882 gegenüber der Tobinag. (36246 A. Kirschberg, Leipzig 36.

and frische rosige Gesicht farbe erzielt man durch bestempfohlene (1

Liebig's Seife
a Stück 50 Pf. in den Drogen-Handlungenv AlbertNenmann
Carl Lindenberg, Waldemar Gassner, Gerb. Kuntze, Ed. Kuntze.

AA seltene Briefmarken v Male verich., 2Mk. Prt extr. Alle verich., 2Mk. Fre extr. B. grt., Katal. 11000 P. 50 ... Zobiasgasie 31 parterre. E. Hayn, Naumburg a. S. (4260m

Das Buch über die Ehe mit 8 Abbitd.v.Br.Relau, 1,60 M. Ueber d. Gejdlechtst. d. Menjch. v. Dr. Freitay, 1,60 M. Beide Büch. zui. M.frei. Interess. Biicherfatalog gratis u. franco. G. Engel, **Berlin 190,** Potsdamerfir 131. (18920

AUGURE

hübsches Limmer mit sehrguter Pension zu vermiethen. Sing. mbl Zimm. m. Rab. ift and 5.2Hr.v.gl. zuvm. Francus. 32.: Beibeng. 21, 1, frdl.mbl.Zim., g fep Eing., von gl. vb. fpät. zu vm Ginf. möbl.Zim. z. v. Häterg.15.

Saudgrube 37, part., sein Ging. sep., sofort billig zu verm. Ein Kabinet au 1-2 Gerren zu verm. Tijchterg. 52, v., 2. Fischer. Leer. Zimm, m. sep. Cg. v. 15 200. an e. anst. Pers., a. Sandwerke. zu verm. Burggrasenstr. 12, 3, Bfefferstadt 1, 1, möbl. 3.m.Ca kab.z.vm. Borft. Graben 48, part H.frdl.möbl. Borderz.an Hrn. **Unndegasse 36, 3,** ift ein möbl Zimmer für 10 Mt. zu verm Dame zu vm. Tobiasgasse 4,3Tr But möbl.Borderdimm. v.fof.at od. 2 Hrn. zu vm. 2.Damm 5, But möbl. Borderzimmer mit fep. Ging. mit od. ohne Penfion zu verm. Schüffelbamm 10, part. Wiöbl, Zimmer ift von gleich zu verm. Tobiasgasse 3, part. Alltst. Graben 105, am Holzm. beil.Geiftg. 36, 2 Tr., fein möb ep.Vorderzim, mit Penfign vn Kohlenmarkt 18, 2Tr., frol.mbl Borderz. mit gut.Peni. zu verm

Meil. Geistgasse 10, 1, 11 oder 2 eleg. möbl. Zimmer, fein möbl. Borderzimm., sep. an einen Gerrn zu vermiethen Salbe Allee, unhe Café Linden hof, à 15 M. du verm. Nähere Vermessungeb. **Buhrand.** (1882 Ufefferfindt sim 1 auch : Zimmer, gut möblirt, inclusive Bad, zu ver miethen. Näheres Kasiubijche Langgarten 9, 1, find gut möbl Zimmer billig zu verm. (3065 Nartt 1e, Handschuhgeschäft Bodenstübchen Beilige Geiftgaffe 9, 3 Er.

m 2 jg. Leute 311 vm., a. Bunf Beröftig. 2. Damm 11. (46:

Möbl. Parterrezimmer —2 möblirte Vorderzimmer zü vermiethen Stadtgraßen 1^e 2 Tr., a. Bahnhof. **Kling**. (2631 Möblirtes Stübchen billigu vermiethen Schäferet 4a. **Elegant** möbl. Wohn., Wohn-Schlafz.zuvm. Golzg. 28.2. 18627 möbt. Vorderzimmer an einei anständigen Herrn zu verm kjefferfindt 16 ift ein möbl. Zi m 1—2Hrn. m.Peni.3.0m.(3626 Breitgaife 45,%, ift ein gut möbl ev. gelegenes Borderzimme deereVorderstube, sep.E., an all drn 3.15.Jan.zuv.Langgart.60,: parterre gelegen Hintergasse No. 22, zu vermichhen.

wn fogleich oder später mi mch ohne Pension zu vermiets Nöbl.Zimmer m. jep.Eing.v.g u v.Baumgarticheg.3-4,2,1., B junge Leute finden gutes Log öpfernasse 22, 2 1—2 junge Leute finden Logi Scheibenrittergasse 6, 2, vorn

J. Mann find, johr jand, Logi Baumgartideg, 3-1, Hoj, p.,, r Zung, Monn jinder gutes Logi Zungjerngafje 30, Hoj, 8 Trepp dg. Leute f. Logis Langgarte dr. 48-50, Th. 5, 1, Gartenhau ogis b. c. Ww. Al. Bückerg. 2, tuft. jg. Leute find. Schlafft. mi Veröftig. Tobiasgaffe 3, par Anständige junge Lente finder gut. Logis Altst. Graben 48b, 1 logis zu hab. Paradiesy. 17, 1,1 Auft. jg. Leute find. gleich Logi bei e. Wiv. Hohe Seigen 26,2,v. M.jg. E. find. Logis Tagneterg. 7. Aust. jungeLeutefind.g.Logis m. a. o. Kost Schüffeldamm 10, pt. Sanb. gut möbl. Vorderzimmer logis im ff. möbl. Almın Inftänd. jung. Diann find. gute ogis Kleine Ronnengaffe 1, p ig. Lente f. Log. Dienerg. 46, 2, Anständ, ja Leute find. Logis m juter Betöst. Faulgraben 16, Breitgasse 126b, 3, eleg. möbl. jep. Borders. m. Piantino foj. du v. Hundegasse 77, 1 Tr., ist ein möblictes Zimmer zu verm. guter Seide, Gungtweit von Herbstig ver Woche 8 MK. An Sande 2 Hinterhaus 185., 2 Tr Ein junger Mann findet guter Logis Drehergasse 19, 2 Tr luft.jung.Mann findet ib. Loo nCab. Libtichernaffe 3, parteri ogisz.hb.Schichang.20,2Th.,1, f.Leute f.Logis i.Cab. mit and hne Betöft. Rammban 37, : ogiezu hab.Raff.Dlarft8.(371 egis zu haben Sintergaffe 13,

Junge Leute finden L Edvsergasse 31, **Hollmann**. Innge Cente finden Log tadigraben 20 bei Sennowitz junge Loute finden faubere But. Logis mit od. oh. Beköfti 311 hab. Burggrafenfix. 12, pt.,

Zimmergesuche

Cine Dame jucht Rähe Lan jaffe ein gut möblirt. Zimme wil, mit guter Penfion. Offi unter S 501 an die Crp. d. L Sin jung. Mindch. fucht v. fof. ei end jung. Ander flugt i. for, etc. Bingang. Off unt. S529a. d. Ext Jun 15. Januar möblirie Zimmer mit Penfion gefuch Off. u. S 544 an die Exp. d. Bl

Div. Vermiethung eialt jür 1—2Pjerde n.Wagen nit auch ohne Wohn, zu ven

dalbe Allee Näh. Sandgrube 2 dangbare Häckerei mit voll einrichtung n. Rolle gl. zu vr Jalbe Allee Räh. Sandgrube 2

ie von uns innegehabten Speicherräume

der Milchkannengasse 23, ingang Schleifengasse sind per fort zu vermiethen. (1906) stdeutidieCartonnagen-Kabril Ludwig Tessmer & Co. Danzig, Poggenpfuhl 36.

Br Stall B ür 4 Picrde, Buttergelaß und Sagenremije für 3-4 Wagen nvm.Langgarten 48/50,1.(3684b

Tischlergasse Ur. 52 ift der Laden und eine Wohnung zu verm. Käh. Tijchlergasse 51

Heller, schöner Laden

gu jedem Geschäft passend, mit großer Wohnung, nahe der Kaserne, sosort billig du verm. Adolf Naujack, Brom berg, Kinfanerstraße 32. (3707) Br. Zweistöckiger Stall, pass. für Droschkenbes., a. zur Werkst. u. Spricher, zu vm. Aneipab 3, 1, v.

Heller Lagerkeller

jof.zu vm.Frauengafie 18. (1904) Parterrewohnung. Breitgasse **74, als Laben,** Komtoir ober privat zu verm. Näh. 2 Tr. bei **Poelke.** (36906 Gefchäfts: ob. Lagerfeller illig zu verm. Breitgaffe 41 Gin in befter Bluthe befind

Materialwaaren-Geschäft.

Die vorhandenen Waaren

eftände find nach Vereinbarung n übernehmen. Reflektanten wollen Sufficiently Tomaschke in Pr. Stargard.

1. Novbr. Stallvaum f. 1—2 P Pjesserstadt 56, Reller. (1558 Pferdestall u. Remisc ogleich oder später zu verm Käh. Weibengasse 48, 8. (9190) 1-2 gr. heile Räume 31 Romfoirzweiten per 1. Jan. 31 verm. Spacte, Mattenbuden 9

Keller, passend zur Werkstatt, sogleich zu verm. 2. Damm 11, 2. (44h) 1 Kolonialw.-n. 1Mestaurations Lokal zu vermierh. Dakelwerk D div. Meer gr. hell.Wertstatis feller mit auch ohneWohn., auch 3. Rolle p. Räh. Kl.Berng. 211, 2. aden, Langebrüfe geteg. zu jed. deschäft passend z. April zu vm. äh. Brodbänkengasse 22 pt. Großes Barterre : Zimmer auchzum Komtoirgeeignet, billi zu vermiethen Schäferei Rr. 411

Div. Miethgesuche Gefucht ein part. gelegener Lagerraum,

nahe Mildskannengasse. Sis unter S 480 an die Exp. (3618) Hübscher Laden m. Wohn, i. d Nähe Langg, v. gl. od. spät, gez Offerten unter S 528 an die G Geschäftstot. mögl. m. Wohn. 31 mieth.ges. Off. p. S 573, a. d. Grp

Verkäufe

Hikerei mit Rolle, Milden Flaichenbierverk. umftändeh. 311 vrt. Näh. Johannisg 17,2, Krüger Gnte Kanarienanchtweihchen

Butfing. Kanarienvogel zu verf. Br. Ronneng. 5 6, 2. **Majowski**.

Ein paar träftige, zugfeste Blauschimmel) verkauft Reu Belt bet Oliva. (3656 parzer Kanarienh. u. - Weibcher ju verkaufen Karrengasse 1,

Lapagei,jehr gut fprechend, an ver
taufen Breitgaffe 28, 2 Tr.

Pferd,

Eleiner Fochswallach, zu verstaufen Langgarten 71-72, part. darzer Kanarienhähne, Hohl-n Gin altes, gut eingeführtes

Kolonial= und Eisenkurzwaaren= Befdräft,

gute Brodftelle, ift günftig 31 verkaufen. Offerten unt. 37201 an die Exped. d. BI. (3720 Ein nur eleganter Winter-mantel für große Person zu verkauf. Wellengang 3, 2, Pass.

Sehr elegantes Mastentoftiim, Gut erhalt. Havelock billig 31 am Markte hierselbst gelegen, Gummischuhe f. fct. Gru. Fufit in Folge des Todes des w.neu,b.z. vf. Langebrücke to, Lossephienen Eigenthümers au Auf Theilzahlung Auf Theilzahlung

Garberobe nach Minas nähiger Anzahlung u. wöchent Ratenzahlungen. Offert, unte 3 578 an die Erved. dieses B Herren= und Damen=Winte fleider und Pelz zu verkanfer Sändler verbeten. Borstädtifd Graben 28, 1. Etage. (3716 Winterüberz.6.M., gt. Jagu...Gef rodb.z.v.Waistaufcheg...Bierfel Sübsches rosa Waschfleib, past.. Ball, Baumgartichg. 15, H., Th

zu verkauf. Poggenpfuhl 8, 1 Trumeau, große Landichaften, 3 großi iniferbilder, 4 fl. Landichaften du verk. Altst. Graben 72**Faust** Sleg. Plüschgarn., Bauernijo Sophatisch,achted.Pfeilert.,alle suphitting icht gut Effectionen nuch. Schreibisch, zafelaufiat Kronleucht. fortzugshalb. billi zu verk. Steindamm:31,3, rechte

Alte Damenfleider u. Mäntel

Ein fast neues Sopha zu vrts Am Stein 5—6, 1 Treppe. Eij.Bajditiid, Bettrahm., Bett. Aleidungsstücke 2e., gr. Kosse zu verk. Langgarten 102, 2, 1k Gine Unjahl nußb. mahg. un irk.Kleiderschränke,Bertikome rumeaux, und Pseilerspiegel petse- und Sophatische,Plüsch garnituren u. einzelne Sopha Bettgestelle mit u. ohne Matrat illig zu verkaufen Breitgaffe?

Sehr günstig für Brautleute eleg. Plüschgarnitur, 1 nufft leiderschrank, 1 do. Bertikow Bettgestelle, 1 Trumeau Beitgeneue, Franceia Pohitechniühte, Waschietett und Nachtische u.v.a. sehrbitti un verkausen Hundegasse 52, 1 (uch Sonntage von 10—1211h

Gine Pluidgarnitur und ei Blüschsopha sehr billig zu vers hischmarkt 8, 1 Treppe. (3709 Ein gutes Sopha, Parti Alaisister billig zu verkat Lobiasgasse Nr. 12, L.

fragt sich die Hausstrau gar manchmal in jetziger Zeit: — Bei richtiger Berwendung der so vielseitig bewürtten "Maggi-Würze", benn wenige Tropsen genügen, um den einsachsten Suppen, allen nur in Wasser abgekochten und mit etwas Fett angerichtene Gemüsen, augenblicklich fräsigen Wohlgeschund zu geben. Vorhandene Fleischbrüße verlängert man mit Wasser und fügt beim Anrchten "Maggi-Bürze" nach Geschund bei. Zu haben in Fläschchen von 35 Pfg. an, nachgefüllt für 25 Pfg. in allen Delikatere, Kolonialwaaren-Geschäften und Droguerien. — Ebenso empschlenswerth sind Maggi's Bouillon-Kapseln. 1 Kapsel (2 Fortionen) Kraftbrüße kostet 16 Pfg., — Fleischbrüße 12 Pfg. (1 Tasse also nur 8 bezw. 6 Pfg.). 2 junge hochtrag. Külje, bare Kleiderschränke die in acht Tagen kalben, stehen sehr billig zu verkaufen zum Berkauf Emaus Rr. 20. Elifabethwall Dr. 6, Laden. Eine gute alte Geige billig zu vf. Gr. Nonnengaffe 1, 2 Tr. (36886 Pianino, gut erh., fit. Ton, 250 M. Läuf., Trumeaux, Betift. Plüjde garnit. z.vf. Zäjchtenth. Weg26 pt.

Spieldofe su vertauf. Breit-Sophagestell, nen, billig zu verfauf. Baumgartschegasse 37. Schulz, Tischlermeister. (35936 Bett. fpottb.g.vf. Brft.Grab.30,1.

Betten, neu, paff. f.Brautt., andr e. Unterbett 13.M., Deckbett 16.M. zu verk. Zäschkenthal.Weg 26, pr. Mlein. Wohnungseinr, preisw zu verkauf. Näh. Kischmartes.

Wegen Fortzug zu verkausen alierthüml. Sopha, hübich ge-ichnişt, auch zum Schlafen, 1 birt. Bajchilich, 150. Ständ. 1Kinders Bückerichrant, 1 Grabbant a. St. Katharinen und Boden-runnung Indianacija 20. 2 St. Katharinen und Boden rummel Jopengaffe 30, 3. lAnsziehveugft., Sviegel. Tijch fl.Ladent. 20. 311 vf. Breug. 114, 1 Gin eifernes Bertgeftell und Gardinenfrangen preiswerth an verkaufen Fifchmarkt 4, vart. Schlaff., 1 buntl. Rinderbettft. 1 Kinder-Fahrstuhlbillig zu verkausen Bischofsgasse 2, 1 Tr. les 2 elegante Maskenanzüge zu.
2 elegante Maskenanzüge zu.
3. Heilige Geifgasse 90, 3 Tr.
3. Heilige Geifgasse 90, 3 Tr.
3. Heilige Geifgasse 90, 3 Tr.
3. Kellerzügentes Maskenkossüm,
3. Genreim Villeganten Villeganten Villeganten Maskenkossümert. Todiasgasse 21, im Laden.
3. Auf Theilzahlung

fanien Visigorisgasse 2. 1 Tr. Irs.
Solvenzu unterling von Villeganten.
Solvenzu von Villeganten Vin Villeganten.
Solvenzu von Villeganten Vin Villeganten Vin Villeganten nd 1 gewebte Pfüschgarnitur, Nes ganz neu, foll fofort ver Grosses französisches

Billard mit allem Zubehör zu verk. Breitgasse 101, (35086 Betten, Spiegel. Nähmaschinen, Fahrräder. Taschen- u. Regulator-Uhren. Binschüttungen, Bezüge, illig zu verkaufen Leihanstalt jetzt Milchkanneng. 16, 1 Tr.

AlteMünzen (Thaler) bill 5. verf Münzenk. Milchfannengaffe 18 Schilfgasse 9 find billig

Kopfsteine 40-50 frische Mildy

(36221

billig abzugeben (3 Samlowski, Tagnetergafi Einen Posten aurückgesenter Schuhe versause au sehr ulligen Preisen.

Kagan, Langebrücke 11, a. Arahnthor. Hochf. blane Speisekartoffeln, gute Daberiche und magnum bonum eingetroffen, verkauft bill. Matskanichegasse, Bierkell

Eine Hobelbank für Tifchler billig du verfaufen Langfuhr, Mirchauer Beg 13, 1, Kinderwagen fehr billig an verkaufen Häfergaffe 24, 3 Er.

1 weiß. Atlas-Maskenk. (Stern= fönigin) bill. Langenmarkt 21, 2, 2 Delgemälde von Kahle im Goldrahmen, 2 Gravnren in Eichenleisten billig zu verkaufen

Fenhaus Hermann Kastes

Wohlfeilste Bezugsquelle für die Ball-Saison mit Maskerade.



Sämmtliche Neuheiten sind eingetroffen.



Empire-Ballstoff, reine Wolle in allen Lichtsarben, 55 pig.
Damassé-Alpacca, scidenartige Menheit, doppelt: 85pig.
Excentric-Ballstoff, Perlgewebe elegante Neu- 1,15 mr.
Batiste u. Plumetis, waschbare Neuheiten, große 38 pig.
Japon-Seide reine Seibe, in ben iconften Lichtfarben 85pfg.
Costum-Atlasse, Bochelegante Qualität in allen 73pfg.

Cotillon-Orden, Reuheiten . . . Stud 1, 2, 3 pfg. 2c. Gesichts- u. Carricatur-Masken Stüd 3, 5, 8 \$16.20. Cotillon-Touren, Reuheiten 38 Big., 120, 160 Mt. vc.

Hochelegante Balltücher

mit Federbefag, Franzen 2c.

Sina 35, 70, 90 Pig., 130, 180 me. 2c.

Ball-Schulterkragen

Sortie de Bal Rungen 425 550 675 mt. etc. stut 5 pig. Carneval-Fächer stut 5 pig. I

Neueste Pariser Ball-Fächer. Fantasie-Fächer fehr dice Reuh. St. 30, 48, 95 Big. Echte Straussfeder-Fächer Stild [28, 165 mt. Fächerhalter aparte Renheiten . . Stud 38, 48 Pig.

Pralines, Knackmandeln, Pflaumen, Pfirsiche, Aprikosen, Erdheeren, Radieschen, Rettiche etc. mit scherzhaften Einlagen-Dutend 90, 120 20.

Grosse Special - Abtheilung

Maskenflitter Brief 5 Pig. Ohrgehänge. Boar 14 Pig. Müngen . . Dugend 3 pfg. | Hals = Colliers Gina 28 pfg. Lahnband. . . . Sind 3 wig. Armgehünge Sind 19 wig.

Armreisen, Diademe. Haarreisen, Franzen, Verschnürungen etc. enorm billig.

Scherz-Artike

Luftschlangen Dtz. 10 Pfg. Pfannkuchen Stck. 4 Pfg. Bouquetrüssel Stck. 10 Pfg. Stek. 4 Pfg. Mirlitons Stek. 3 Pfg. Stck. 4 Pfg. Schneebälle Ratschen Waldteufel Stck. 4 Pfg. **Tamburins** Stck. 14 Pfg.

Ball-Handschuhe, 4 Rnopf lang, eleg. Bidt 17, 23 pig. Ball-Strümpfe in allen neuen Lichtfarben Baar 10, 23 3fg. Gold- und Silbertülle, alle Farben, . . Meter 5pfg. Gold- und Silbermulle, alle Farben, . Weter 14pig. Masken-Atlasse, alle Farben, Meter 36 Bfg. Masken-Sammete, alle Farben, Meter 65 mfg.

Ball-Corsettes, eleg. Sity Stild 120, 135 mt. Ball-Lackschuhe, neue Form . Pant 165, 245 Mt.

Ball-Blusen

Reine Seide, ganz auf Hutter Stüd 375 Mil bis au ben eleganteften Modellen.

Ball-Blumen

Beilden . . . Die. 1 Pfg. Rofenbouquets . . . 12 Big. Garnituren enorm billig.

H. R. Heinicke Chemnitz. Specialgeschäft Wilhelmplatz 7. Höchsten Fabrik-Schornsteinbau Schornstein der Erde von 140 m Dampskessel-Einmauerungen. Höhe ausgeführt. Essen (Ruhr), Anschlä, Riga, -Moskau-



Vorzüglichen Presstorf

Wien I., Seilergasse 5.

offerieren billigst Franengasse No. 39.

Ankerschmiedegasse No. 18. Fruchmarripan, pid. 15 Mt. mon. Franks 46,97, Eg. Al. Mühleng. (18739)

Brundsmarripan, pid. 15 Mt. mon. Franks 46,97, Eg. Al. Mühleng. (18739)

Grosses Lager modernster Stofie.

Civile Preise. Frack-Verleih-Institut. (17467)

Grosses Lager modernster Stofie.

Grosses Lager modernster Stofie.

Civile Preise. Frack-Verleih-Institut. (17467)

Grosses Lager modernster Stofie.

Civile Preise. Frack-Verleih-Institut. (17467)

Grosses Lager modernster Stofie.

Civile Preise. Frack-Verleih-Institut. (17467)

Grosses Lager modernster Stofie.

Grosses Lager modernster Stof

Jeder sein eigener Destillateur! elbsthereitungvonCognac,Rum Liqueuren, Punschextracten

Natürliche Erzeugniffe warmer Destillation und Extraction. Vorräthig über 100 Sorten, für Jebermann volls fommen gebrauchsfertig zur sosortigen Herstellung von:

Arac, Ingwer, Boonekamp, Rosen, Stonsdorfer, Cacao, Cherry Brandy,

Halb und Halb, Pommeranzen, Getreidekümmel, NordhäuserKorn ff. Eier-Cognac Ananas- und Kaiserpunsch.

Die ohne Weiteres bereiteten Liqueure sind von nuidertresslicher Feinheit des Geschmacks, natür-lichem, vollen Aroma und bestehen im Vergleich mit den thenersten in und ausländischen Fabrikaten jede Probe. Von Kennern vielsach als besser besunden.

Misslingen! Die Erfolge überraschen! Prüse selbst
Jede Originassachen mit Gebrauchsvorschrit je nach
Sorte 40, 50, 60, 75 Pfg. 2c. giebt mit Belugeist,
Basser 2c. bis 21, Liter und mehr.

Doppelt und dreifache Ersparniss! Täglich begeisterte Anerkennungen! Otto Reidjel, Berlin 80., Bisenbalustr. 4. Effenzen-Fabrit mit Dampfbetrieb.

mehr als 600 Riederlagell in Dentschland. Lassen Sie sich nicht durch Nachahmungen täuschen.

Berlangen Sie Reichel-Essenzen ausdrücklich en einer Driginal flaschen mit meinem Namens uge und Schutmarke als Wahrzeichen der Echtheit.

Nur dann haben Sie Garantie für vollen Erfolg!
Man achte genan auf unberletzten Kapfelberschluß mit meiner Firma!
Jeder fordere kostensrei: die destillation im Hansbalte, Niederlagen in Dauzig: Bernhard Branne, Broddünkengasse 46/46, Arthur Otto, Langebride 45, in Dirschau: Alfons Rutkowski, Langestr. 7, in Langsuhr: R. Mattern, Panl Schilling, in Oliva: Bruno Lindenan, Kölnerstraße 38, in Joppot: W. Schubert.

(1882) Berfand nach auswärts gegenBoreinfendung od.Nachnahme

jeder Art sanber und prompt.

W. Kessel & Co., Hundegasse 89. ************

F. Härzer, 1. Etage, 23 Heil. Geistgasse 23, 1. Etage. Eleganteste Herrengarderobe nach Maass unter eigner fachmännischer Leitung.
Grosses Lager modernster Stoffe.



"Die Schünheitspflege" als Rathgeber. Garantiefür Erfolg und Unfcablichteit. Blanzende Danl- u. An-

'amilien-Versorgung.

Wer für feine hinterbliebenen forgen will, erreicht dies am vortheilhaftesten durch Benutzung der Bericherungseinrichtungen des

Urensischen Beamten-Uereins Protektor: Seine Majestät der Kaiser. Lebens-, Kapital-, Leidrenten- und Begrädniss-

geld-Versicherungs-Anstalt. Der Berein ist die einzige Bersicherungsanstalt, welche ohne bezahlte Agenten arbeitet. Er übertraf bisher alle anberen Bersicherungs-Anstalien durch die Gewinne aus der Mindersterblichkeit unter seinen Mitgliedern. Er hat bei unbedingter Sicherheit die niedrigsten Prämien und gewährt hohe Dividenden.

und gewährt hohe Dividenden.

Im Jahre 1900 traten neu in Kraft: 4345 Bersticherungen über 17138 800 Mark Kapital und 48 880 Mark jährliche Kente.

Bersicherungsbestand 210 510 627 Mark, Berstichend 62 948 000 Mark. Der Ueberstichend 62 948 000 Mark. Der Ueberstiche best Geschäftsjahres 1900 beträgt 1885 779 Mark, wovon den Mitgliedern der größeste Theil als Dividende zugeführt ist.

Die Kapital-Bersicherung des Prenßischen Beamtenstereins ist vortheilhafter als die s. g. Militärdienst.

Bersicherung, Kapital-Bersicherungen können von Jederstung, auch Nichtbeamten, beantragt werden.

mann, auch Nichtbeamten, beantragt werden. Der Berein ftellt Dienftkantionen für Staats- und Kommunal-Memter unter den gunftigften Bedingungen,

ohne den Abschluß einer Lebensversicherung zu fordern, Aufnahmefähig sind alle deutschen Reichs-, Staats-und Kommunal- 20. Beamten, Aints- und Gemeinde-vorsteher, Standesbeamten, Postagenten, serner die Beamten der Sparkaffen, Genoffenschaften u. Kommandit gesellschaften, Geistlichen, Lehrer, Lehrerinnen, Rechts, anwälte, Aerzte, Thierauzte, Zahnärzte, Apothefer, Soo Mitr. Klobenholz 1. kl. pro rm 7,25 Mk. Ingenieure, Architekten, Techniker, Redakteure, Offiziere 5. D. und a. D., Militär:Aerzte, Militär:Apothefer und 1500 Mtr. , 2. , , , 6,00 , onftige Militärbeamte, fowie auch die bei Gefellichaften

und Instituten dauernd thätigen Privat.Beamten.
Die Drucksachen des Bereins geben näheren Ausschluß Das Holz ift trocken, gesund und großklobig. Zu beüber seine Borzüge und werden auf Ansordern kostenfrei

ichtigen auf unseren Plätzen. (18208)



der Hausfrau! man verlange reich ikustrierte Prospette mit 11 Seiten Aufang

kostenios von Friedrich Schirmer, Verlag,

SANATORIUM Wasserheilanstalt ZOPPOT. Wasser, Massage: Für Nervankranke u.chronisch Kranke alter Art. Electrische, Diat etc. Kuren...... Prospecte durch Das ganza Jahr geoffnet und beden dirig Arzt Dr. Firnhaber

Gustav Springer Nachf.

Sang bejonders gu empfehlen : "Muschir"

allerfeinster Tafel-Likör

per Flasche (% Liter Inhalt) Mit. 2.50.

A Für die Herren & A Bäckermeister!

Girca 2. ,, ,, ,, 6,00 ,, – franco Haus. –

Hauswirthschaft.

Lindleum zu besetzigen. Man schwebe die am vortheilschräften zu legende erste Bahn so, anschließen. Darauf helte man die Echtränte, Repositiovien u. f. w. anschließen. Darauf helte man die Ansteile der Bahn über die Breite mittels einiger Arabstillte felt, um das Berschieben zu verthindern. die einiger Arabstillte felt, um geschlagen werden, damit ste priter leicht wieder entfernt werden können. Dann rolle oder schlage nan das eine Ende ber Bahn bis an die Stifte zurück, bestreiche die Kückseite, von der Hälfe ausgehend, mit Reister, drücke den bestrickenen Thiester einen Preister, drücke den bestrickenen Thiester einen Preister, drücke den bestrickenen Thiester einen Steifter, drücke den bestrickenen Der hiest glatt anfliegt, und besestigt der Weister noch erken mittels sogenammer gestauchter schwen der erwähnten größeren Drahtstilfte behande man sonden find, ebenfo und vonstützer wähnten geschen Andre in gleicher Weiste mit den übeigen Bahnen, dabei beachtend, das sie steifter sich einen Roggennehl und Kasses erwieden der Dren seicht und billig herstellbar. Bereinen Roggennehl und Kasses venetianischen Zerpentin versetzt, ist also aller Dren seicht mit etwas venetianischen Zerpentin versetzt, ist also aller Dren seicht sener ist.

Weiße Fleden aus Politur, die z. B. bei Tichplatten durch heiße Gegenstände hervorgebracht sind, entsent man mittels Figarrenasche. Nan freut dieselbe dick auf die stecklige Stelle und verreibt sie mit einem recht glatten, in der Flamme angefohlten Korf. Dann wöscht man mit lauwarmem Basser die Stelle sauber, reibt sie tücktig mit weichem Wildleder und stellt den Glanz durch Abreiben wit Vetroseum oder Frens, und stellt den Glanz durch Abreiben

Bür die güche.

Rothfohl nach Jägerart. Man schneibet den Rohl sein, danchirt ihn und läßt das Basser ablanten. Dann ichneibet man Speck in Würzlel, zerläßt ihn in einem Schauvropt, und röstet Rehl darin, gießt einva Wasser, würzt die Sauce mit Piester, Salz und Esste nud läßt den Kohl darin weichdenpfen. Juzusichen hat man Kartosselln geschält, in Siüce geschnitten und gar gelocht, diese wischt man unter den Rohl, läßt das Gemüssen dar zugedeckt noch eine halbe Stunde dämpfen und giebt Saucischen dazu. Reist noch eine hildreis und rützt noch warm ein Ei, etwas Zuckr und die abgeriebene Schale einer Zirone darunter, Dann fült nan eine Auslanf- oder Puddies sown halbvoll Mildreis, giebt eine Kage gelochtes Ohl nach eigener Wash darund, bis der Auslauf gebacken ist, um ihn dann darüber du füllen.

du junen.

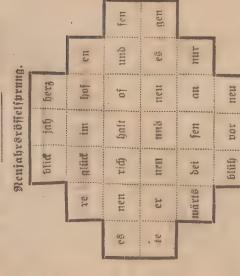
Bo ouf a la mods. Am besten eignet sich hierzu ein Schwanzelität, klopst es tichtig, macht auf der oberen Seite mit einem spisen Alessen Eleve eine Einichtig, macht auf der oberen Seite mit einem spisen währt, gehakte Peterstlie, währligen Enight ein, seher lie, währe der steit in die Genichnite, reite mit dem itärigen Spie und priest das Fleisch ein die spie belegt man mit einigen Speckligeiben, einem Borberchlatt und in Scheiben geschnitzene Zwieben, gießt dann zu gleichen Theilen Wein oder Fleischbrüte bis zur Haben geschnen das gleichen Liste weich ist, wobei man es hin und wieder wendet. Ist bie Brühe etwas eingekocht, giebt man schne dazu, läht es zugedeckt bis Erich eingen geschnen das Hin und wieder wendet. Ist der hinge etwas eingekocht, giebt man es hin und wieder wendet. Ist die durch ein Sielfch fertig ist, ninnnt man es heraus, kocht die Brühe die Withe die durch ein Sielfch ein, feiht sie durch ein Sielfch ein Eieb und füllt sie über den Braten.

Cemeinnükiges.

Erflügels, als Hühner, Eine Jedern der verschiedenen des Geflügels, als Hühner, Eänste, Enten, Fasionen und der fleinerer Bügel lassen sich febr hübst, Enten, Fasionen und der fleinerer Bügel lassen sich febr hübst, Enten der fleiner der Fülle, als Gachen verwenden. Um den Federn nun die hierzu nöchige und gewünscher gerben. And gedern nun die hierzu nöchige und gewünsche Farbe zu geden, missen fich der der fleine von geden, missen fleine Vorgengeschäften käussich in die Vorgengeschäften käussich in die Vorgengeschäften käussich in der Anzeilnischen Faussich in der Kolung in ein kleines, tiese Becken, das mit hesten Wasser in die gestillt ist. Die zu särbenden Federn werden dann mehrere Stunden in diese Farbuschen gelegt, woder zu benachten ist, das der gewünschte Faussen zu den kangen Berdeibeiben üben Farbuschen gelegt, woder zu sich dem mehr oder minder langen Berdieben in dem Farbusche mie der Farblischen in dem Farbuschen. Voll zu scheuben Federn unt die kedern nach eine Batt krochen. Eind dem Federn unt der gewennen zeidern sieden nichte mehr ünderen. Wasser eindt ausgeschültt und danen Seisernaften

Hamilientifith. THE STATE OF

Machbruck verboten, ilberräthfel.



rfräthfel.

ı Wörter sind drei nebeneinander stehendi rtten Gruppen missen im Zusammenhanş Glocke" ergeben. Haftbefehl, Flitter, Re. 37, Reiteber, Indien, Reibung, Orben, Men Dienerschaft, Fliege, Bemn Buchstaben zu merken. Die gemer gelesen ein Zicht aus Schiller's "

m folgen in Dr. 2. MILTI DE HILL

Bilberräthfels; and Rummer 52: erletheater. Löfung bes Unflösnngen

ren, Nebel, Butunft, Klarn, Silbenräihfele: Aller, Birne, Leier, Orben, Oh Löfung bes

Löfung bes

0 日 0,0 阿

Ramen ber Ginfenbers

Telate, Hugo Miebach, Eritt Bon-Zugend berger, Heltz Huert, Julius Korn-Danzig

Deei Rächfel löhtene. Rag gel bliiller, Paarie und Johanna Barmber Liebeth Areger-Rechtad. Avel Richfel löhen: Alegan De. Schnifen und M. Dellerman. Alegan Gebuig Seelf zu art, die ticht is Gile Schulz, Karl Pecht, Biltelmine Hick, Historia Belliam Berth, Les Berner, Alubi, High Chipman, Gertride Danont, dinna Bil Chipman, Gertride Danont, dinna Bil Bohila, Chirete Gahnann, Hereda Rog Bohilad, Felix Capp und krieda Kol Bohilad, Felix Capp und krieda Kol Bohilad, Felix Capp und krieda Kol

ffpruch.

Rüdert.

Die Namen derfenigen Einzende: anköften Mittworg unter der Adzeste: L einjenden,

enefe Rachrichten, Buchs & Cie. Bruno Huettchen. Drudu. Berlag der Danziger R Berantavorilid:



Sonntag, 5. Januar.

Danzig,

Jahrgang 1902.

Ind Sorgen nielden steinfaje Und Sorgen nielden sich: Je länger ich ihn prüfe, Je mehr bewegt er mich.

Wers macht, daß mir die Seele An feinem Bilbe hängt, Und daß er mir bie Oprinen Onbei ins Ange brängt?

ine Ctimme, tich rührt: ber Liebe, führt. mir eine ihm mich

Der alte Mandkaleuder.

Zieht mir mit seinen Sonnen, Mit seiner Monde Annf, Oas Jahr, das ihn geboren, Im Reigen wieder auf.

Und was es mir bescheerte An Schmerz, an Elin und L Das gland ich zu erleben Bon Renem in der Bruft.

Bobl ichwand bas Jahr ichen lauge,

Dem er einst war geweiht, Doch wenn ich ihn betrachte, Kehrt mir die alte Zeit,

Es blidt mir ein vergilbter Kalcuder von der Band, Den nahm ich in der Stille . Rachdenklich oft zur Hand.

Wohl fagt mir eine Bas so an ihn mid Es ift der Traum d Den er gurüd mir f

Was heißt mich fest ihn halten, Als hinge benn mein Gliich, Als könut er, was bergangen, Erwecken meinem Blick.

のなどのできるというという

Myfterium. Cin

Preisgekrönte Kriminal-Rove Rach den "Tit-Bits"

ges fcmebte die bestrickende berührte mein Ohr mit der innerung. Das Maienlied! Das M. Anf Flügeln eines weichen Zephyrs schwebte die durch mein offenes Fenfter und berührte mei Melancholie einer tragischen Erinnerung. e. Blider aus serner Bergangenheit diese

gang unerwartet mein Freund t Jahreskrift nicht mehr geleben ruck ich nie vergesten werde. Ich ivar dagumal jung, doch durch die Erfolglosigteit me Etrebeus, mich in meinem juriftischen Bernse emporzuarbeiten, muthigt und niedergedrückt. muthigt un

Dir widersahren 9". Gruhl und fuhr mit dem Lafchentuch uber Da erichien eines Morgeus ganz unerwartet mei Horace Binter bei mit, den ich seit Jahreskrift nicht met hatte, mit einem Gesicht, dessen Ausdeuck ich nie vergessen wurde, "Was hast Du?" ries ich, erschreck emporspringend.

größte Unglud meines Bebens, Bernard", ftobnte "Meine Schw feine Stirn.

3ch fühlte mein Blut gerinnen. Bera Winter, sie, die mir mehr als alle übrigen Frauen der Leet, die seit Jahren heimlich Betete! Bas war's mit ihr? "Aft — sie ist — dochwester?" Kammelte ich. "If — sie ist — doch nicht — todt ?"

"Das nicht, boch faft noch folimmer als t alles erfahren, Bernard. Es wird Dir beknut fohn Beliebre Sohn Beliebre Singer und

Ein schwerer Berluft für die musifalische Welt. Ueber eint ein gewisses mysteriöses Dunkel zu schweben?" Bon went ?"

yrt, da ein elendes Garçon-thalt für ein Mödhen von Oufel hatte offenbar eine , gleich vielen dagestolzen, verhält fid' folgendermaßen: ode unferer Patter hat meine killert, da ein elendes Garçon= neine fein geeigneter Aufenihalt ind Gelchmackrichtung ist. Oufe istr Bera, und ob er wohl, gle n. Das welf ich nicht. Die Sache verhäl Kach dem im vorigen Jahre erfolgen Lode un Schwester Onkel John das Hauswesen gelührt, dass wie das meine sein geeigneter Aufenthalt hrer Bildung und Geschmackrichtung ist. Dur proße Vorliebe sitr Berg, und ob er mohl. al

e von W. Kewman Flower. dragen von E. Bilmar.

den Jahren ein wenig sonderlich geworden, war auch sie ihm mit den herzlich

(Rachbruck verboten.)

Derhoug, buyerdun.
Der zehn Fagen besand Bern sich nun in einem Zimmer Derklucke und hörte Enkel in dem darunter gelegenen Speistein den alleestebes Mairie Enkel in dem darunter gelegenen Speistein der Musse. Mairien sprier der Speisten der Kalle, von als sie wenige Minuten sprier den Speisfand hönd sie Ankel tod neben dem Inspirament hingestreckt.

Annt Erklärung des herbeigeunsenen Arzee deutsten alle zeichen daranf hin, daß dem Berkhiedenen zwei Minuten vor se Tode ein tödtliches Este beigebracht vorden ist. Unglücklicher zweren beide Dienstboten damals gerade abwesend, und da es zwert, Ehiren und Fersteinen. Die gange sie ein undurchdenngliche Allestium.

war, Thiren und Fenster geicklossen und verriegelt. Die ganze Sache ist ein undurchdringliches Athsterium."
"Sollte die Röglichkeit eines Selbstmordes völlig ausgeschlossen sein?" fragte ich.

doch eine Sache der Unmöglichteit. Der, all sein hab und Sont, und eine Sache der Unmöglichteit. Der, nur geringen Wendyne seines Hat, den Leines Hat, den Leines Hat, den Leines Hat, der geringen Bette, den Leines Hat, der in youf in Garnison liegt. Das hat zernveilenen Baufe gewesen, die nun, wie komptemititt diese ist den verschlossen gaween, erwielenermaßen allein mit Onkel in dem verschlossen gaween, eine der der Berdaug des sie erwielenermaßen allein wit Onkel in dem verschlossen. Vanificia fällt der Berdacht naturgemäß ichnolgenden Teffamentes giebt iff fie unichuldig, das unterliegt es glauben? Rein!"

Erichöpft fant er in einen Stuhl zuriid und barg bas Gesicht. in den

in den Handen. Auch ich konnte mich der Erkenntuiß der Gefahr, in welcher Bera schwebte, nicht verschließen; doch war ich fest entichlossen, Himmel nud Erde in Bewegung zu festen, nur die Welt von ihrer Unschuld zu

"Bo weilt Deine Schwester jest?" fragte ich. "In Onkels Haus, Clarence Bark Rr. 5% und ich firichte, solls se Miene machte, es zu verlassen, würde man sie vojort verhaften.

Mein Zeiter Basti ift ebensalls dort und vergebens benüßt, die Sacher koningen, was auch der Polizei bisher nicht gelur Daher koninge Tage dorthin zu begleiten und die Sache in Dein zu nehmen; ich wühte Riemand, den ich sieder damit betrauen r Ich erstätzte solout meine Bereitwilligkeit. "Was irg meinen Kräften sieht, soll geschen, bester Freund."
"Das weiß ich. — Ich — ich glaubte — ich kann all frren — aber es ichien mir, als ob Du — nun, als ob Du Comm!" nsti ift ebenfalls dort und vergebens bemüßt, Licht in ingen, was auch der Polizei bisher nicht gelungen ift. In nun zu Dir, Bernard, mit der herzlichen Bitte, mich dorthin zu begleilen und die Sache in Deine Hand vöste Viemand, den ich slieber damit betrauen möchte." te sofort meine Bereitwilligkeit. "Was irgend in fieht, foll geschehen, bester Freund."

nn allerdings 6 Du meiner nieinetwillen

Ich fühlte eine heihe Blutwelle in meine Sirn fleigen. "Ich habe also recht geahnt", fügte Winter mit schattenhaften Lächeln hinzu, "und ich glanbe, sie liebt Dich ebenfalls. Könntest Du mich noch heute — unverzüglich begleiten?"
"Jawohl, ich stehe logleich zu Deiner Verfügung", sagte ich und eilte hinaus, um Einiges, dessen ich bedurste, in eine Handtasche zu packen.

no wir spät am r telegraphisch Nich

de pauen.

die halbe Stunde später dannpsten wir der britischen Wetropole entgegen, wo wir spät am Nachmittage anlangten. Da Horace seiner Schwester telegraphisch Alticheitung von meiner Antunst gemacht statte, sand dies zu meinem Fumpsauge bereit.

Rachden ich in meinem Fumpsaugen war, seie schied ich nich ich sein Edharden ich mich vorgegaugen war. Dewoch ich ich est einen ihrer selber zu Gesicht bekommen, erschaft sich ich ein der Annach ich mud dager, shre Kingen von Thrünen gerüchet, die Wundwinkel chmerzlich herachgezogen. Democh erschies, ihrer Hilber Verlichten des Undwinkels wertigender denn je, und angeschie ihres stummen Leides, ihrer Hilber mir ihren Bester, ihre ihren Leinen Leiden Tom wandte sie sichenfalls versichgen?, eutgegnete ich, Dam wandte sie sich und sees Ventumis werden die dem angeschichen Geschichten Dam wandte sie sich und sees Ventumis des Vertumischen des Vieres entderte ich, daß des Ventumischen werten als dem angeschichen Gemode entspranger ich während des Vachses wiederholt seinen stechen, kinden Grunden, kritischen Bild auf nur ihr ruhen siehte, den er zedoch schuen kechen, kritischen Bild auf nur degenete Vernu gegeniber leiten stechen, soh weiß nur, daß ind mich und kreiben sieht sieht

"Pflegte Mr. Belbridge osimals Orgel zu spielen?" fragte ich im Laufe des Gesprächs.
"Das Instrument war erst acht Tage in seinem Besitz", entgeguete Bera. "Er hatte es bis zu seinem Abend nur klückig probirt,
da ex damals gerade sehr in Anspruch genommen war, und au seinem
Abend spielte er darauf zum ersten Nat die Begleitung zu seinem
Abend spielte er darauf zum ersten Nat die Begleitung zu seinem
Abend spielte droße Einnahmen durch Aebertragung seiner
Lieder auf Phonographen, wonit er auch bei seinem Tode veschästigt
war. Noch am nänlichen Tage hatte er mit erzächt, daß er mit einer
Abonographen an senem Abend das Maiensied einverseiben wolle.
Dann stel ihm plöstich die Orgel ein und er beschloß, die Wirtung
seiner Stimme im Berein mit Orgelbegseitung auf den Phonographen
zu erproben. Die Orgel war ein Geschent meines Vetters."
Ihat seines Weingtales sinnunterstützte.
Inhalt seines Weingtales sinnunterstützte.
India verschliche zu wwerschändliche Antwort und sprang auf, um
eine Schachtel mit Zindhöschen vom Kannin zu holen.
Gesanken und Bernnuthungen, die mich seit seine Augenblick unablässig verschlichen.

du erproben. Die 3ch blicke Ichnes Weines Waier wurnelt eine Schachtel mit Seine Schachtel mit Gedachten mod Berliffig verfolgten.

uerfolgten g Am nächften g er von feinem g erige Rückehr en Morgen erklärte Basil Belbridge m Vorgesetzten einen Auftrag erhalter r nach York erheische, daß er sedo London sein wolle. Einige Stunden g erhalten h g er jedoch beim 11 habe, hater (Frühstück, e. der seine der war er

Ils er sort war kar ix

Epeifesimmer brugen und hier an derseiben Stonographen in das Speifesimmer brugen und hier an derseiben Stelle aufstellen zu iassen, wo er an jenem verhäuguisvollen Abend gestanden. Sodann wurden sinntliche Walzen, die im Haufe Abend gestanden. Sodann wurden sind in der Maschine bestindlichen Walze, der kunnnen Zeugin der Tragödie, von uns beiden besichtigt.
"Bielleicht bringt der Phonograph uns der Lünnnen Zeugin der näher", bemerkte ich, den Mechanismus in Bewegung setzend. Nach einigen Sekunden regungstosen Laufden, bestrickenden Wohltautes und ergreisender Somposition voll süsen, bestrickenden Wohltautes und ergreisender Schnönseit. Bald setze eine slangvolle Tenor-

u einem witden Crescendo au-glich pactte. Leidenschaft vibrirte Deisters, der in der Schönheit

stimme ein, weich, schmelzend, dam zu einem wnden Crescendo au schwellend, das den Höurer unwiderstehlich packte. Leidenschaft vibrirti in der Stimme — der Stimme eines Meisters, der in der Schönhei seiner eigenen Schöpfung schwelgte.

Dann plötzlich ein Miston, als habe die begleitende Hand such dann undeirrt sort. Bald aber wurde der Gesang lässiger, die Begleitung immer haltiger, der Schmelz der Stimme schwand nieh und mehr, die diese nabezu tontos klang. Und dann plötzlich ein grelle Dissonanz, ein jähes Verstunmen juhr die niehr eine

bemerkie

Docace omter.
3. Kein Anhalt?" versetzte ich, "In Gegentheil, ich glaube jest zu wissen, auf welche Weise Dein Onkel seinen Tod gesunden hat. Habet in den Vrganismus des Verewigten gelangt ist? Warren seine Haten die Verzte sich nicht darüber geäußert, auf welche Weise das Gist in den Organismus des Verewigten gelangt ist? Warren seine Hater dische ich der ganz natürlich und läht keine weiteren Sulfusse, das war ja aber ganz natürlich und läht keine weiteren Schlisse zu."

In Dur Orgel eilend, össuer Talchenlupe. Schon im Begriss, meine Unterstuchung andzugeben, entdeckte ich eine schon im Begriss, meine Unterstuchung andzugeben, entdeckte ich eine schon im Begriss, meine Unterstuchung mitzige Dessen, entdeckte ich eine schon im Begriss, meine Eckte an der Eckte an der Gesen winzige Dessen gesten war dort ein wenig abgesplitzert und eine winzige Dessendte ich mich an House.

Dieser sah mich mich als zweisse er an meinem gesunden Verstande, gehorchte aber dessen des Irin meiner Hand.

Dann löste ich mit klopsendem Herke den Ech won der Taste ich den Villegte denselben.

Dann löste ich mit klopsendem Herke den Seig von der Taste nurdenes köchelchen, welches eine dunkelgrüne Färbung aufünes.

Madel l

"Siehst Du nun, auf welche Weise Dein Oheim ermordet worden ist?" ries ich reinunphirend, während ich Horace das Resultat meines Experimentes wies.
"Nein, das sehe ich noch immer nicht", entgegnete er verdust.
"So höre denn: Vor Absendung der Orgel hat Dein sauberer Better dieselbe mit einer mechanischen Vorrichung versehen, deren Ersindung nur dem Hrn eines Teusels entspringen konnte. Bei der Berührung einer gewissen Taste dringt eine vergistete Nadel durch eine kann bemerkliche Dessung derselben. Dein Oheim sühlte den Sich in der Meinung, es sei nur ein vorübergehender Nervenschie soch in der Khonographen aufgesangen wurde. Und in Folge dessen das Gist sich mit solcher Sprace war bei dieser Eröstung entsetzt aufgesanzen gehabt, Onkel nach dem Konner zurüchen.
"Beten wechzeitet."
Dyrace war bei dieser Eröstung entsetz zurückgesähren.
"Beileicht war er in Geldnützen und wünschte, unverzüglich in kein Genn Genn keiner Ericht war er in Geldnützen und wünschte, unverzüglich in keinen Konner ericht einer Grieben der Konschalt zu treten Irebricens erstehent es mit sehr

"Bielleicht war er in Geldnöthen und wünschte, unverzüglich in den Genuß seiner Erbichast zu treten. Nebrigens erscheint es mir sehr staglich, ob das Testament in der That zu seinen Gunsten lautete."
"Was willst Du damit sagen?"
"Könnte das vorgesundene Testament nicht auf einer Fälschung beruben?"

"Wo denkst Du hin? Uebrigens hätte sich in diesem Falle doch auch ein anderes Testament finden mitsen. Wir haben das Haus völlig ausgekehrt, doch ohne Resultat."

"Ein Testament braucht nicht gerade innner auf Papier abgesaßt zu sein. Sonderlinge, wie Dein Onkel einer gewesen sein soll, psegen hierbei oft originelle Jdeen zu entwickeln. Hatt Du z. B. schon der Phonographen daraushin untersuchteln. Hatt du z. B. schon der Phonographen daraushin untersuchteln. Dhue seine Annuarien, schritt ich zum Phonographen und legte sämmtliche vorhandene Walzen der Reihe nach auf, doch ohne neine Bermuthung ersistlt zu sehen. Lieder, Tänze, Orchesterstücke sochen war ich bei der Lehten Platte angelangt; doch kaum hatte ich den Mechanismus in Bewegung geseht, als der Laut einer menschlichen Stimme an unser Ohr kaung.

In athemsoser Spannung sanichend, vernahmen wir Folgendes: "Dies ist der letzte Wille und das Testament John Belbridge's. Der Beweis dassir, das ich selbiges meinem Phonographen einverleibt habe, ist in meinem Tagebuch zu finden und daselbst durch meine Unterschrift beglaubigt. Eine versiegelte Kopie bestindet sich in meinem Depositenschrant in Lumley's Bank.

All mein Eigenthum an Geld und Grundbesis, sowie das Photorsrecht meiner ämmtlichen Konpositionen, vernache ich meiner Richte Vera Binter, mit Ausnahme von 2000 Pinnd in Banr, die mein Resse Jornee Winterschrift ich nichts in Anbetracht seiner schried hieben Positionen weisen Ressen.

Basil Belbridge hintertasse ich nichts in Anbetracht seiner schnöden Ausbentung meiner Freigebigkeit. Diese Thatjache ist ihm bereits bekannt.

Biese Angaben en I Diese Angaben er 18. December 1899,"
erwiesen sich als richtig und exwiesen
n enthaltenen Testamentes. Nebrigens

Belbridge bei Abinstung des gesälichten Dokumentes eine grobe Unvorsichtigkeit begangen. Obwohl es darin hieß, daß die Orget wieder
in seinen Besig zurücksallen solle, hatte er das Testament sast wieder
jurücksalirt. Seine Lebe sin Berd war jedenstalls nur Blendwerk,
und sabald er merke, daß ich Berdacht geschschl nur Blendwerk,
und sabald er merke, daß ich Berdacht geschschl nur Blendwerk,
und sabald er merke, daß ich Berdacht geschschl zog er es vor, spurlos zu verschwinden.
Iwe exponographen.
Ind gethan haben "sinen semals danken sitr alles, was Sie für
mich gethan haben "sinen seden gereitett"
Ich gethan haben "sonde seben gereitett"
Ich sab wäree?"
Ind das wäree?"
Ich das wäree?"
Ich sichte ihre Haben. Dann schante sie unter Thrünen
lächend zu mir empor.
Ich seere Lohn ward Ihren schen sche Sie ihn verdient",
klüsterte sie bewegt.

Hrennd Bummler.

Bon M. von Rent.

Die Käthe war ein sehr ungezogenes Kind. Kein Mensch mochte sie leiden; sie kletterte wie ein Junge über jeden Jann, kroch in die dichteten zecken und pielte mit Vorliede "Känder und Prinzessin", wobei sie aber hecken und pielte mit Vorliede "Känder und Prinzessin", wobei sie aber hecken, auch ihr wenige Jahre älterer Bruder nicht, mit dem sie inwert gemeinschaftlich alle Streiche ausliche, und von dem sie alle Jungennanieren auch die Streiche ausliche, und von dem sie eigenlich eine bestere Exziehung, als ihrer und ihrer Multer Bequenlicheit. Die Kinder hätten, der Seilenung ihres Vater nach, eigenlich eine bestere Exziehung, als ile genossen, werlangen können, aber bestichen wie sie Wlumen auf dem Felde.
Die Mutter war zu bequem zur richtigen Erziehung und der Vater so war's gekommen, daß die beiden sie Griehung und der Vater die Winder siehe sein sie beiden sich stillen der Hick der dichten.
Schreckgespenstern für die Bekannten und vor allem die Mitbewohner des Hause siehe seinmal Prinzes bekannen.
Hen Krügel bekannen.
Der Vater zog ein mihmuthiges Gesicht und ah schweigend Feisch und Gemise, sein mihmuthiges Gesicht und ah schweigend Feisch und Wieden.
Der Vater zog ein mihmuthiges Gesicht und ah schweigend Feisch und wieder bleiben." (Rachdrud verboten.)

Dann las Herr Berger die Zeitung, während seine Fran ihren Sonntagsftaat, das hellgraue, hervorholte und sich zu einem Nachmittags-taffee bei Frau Dr. Anton zurechtmachte.
"Trine, wenn Käthe und Hans kommen, wärme ihnen das

Bleifch,

inflige हुगावत Annn fiel die Hausthür hinter dem Chepaar zu. —— Fran Dr. Anton wohnte in einer reizenden Villa. Ein practievoller Garten mit schnttigen Laubgängen unischloß das von allen Seitern. In der Borderseite der Villa war eine e Damengesellschaft versammelt. Das lachte und redete durcheinander, daß man es weit-

hin hörte. Der Kaffee war ffart und gut, i Danien wußten beim Trinken und Danien zu erzählen, es war mi Danen wußten beim Geichichtigen zu erzählen, gemüthlich". der Ruchen prachtvoll, it einem Schmaufen reigende fleine einem Wort "außerordenilich und die de Keine

Plüsslich unterbrach sich Frau Berger mitten im Gespräch. Högte sie dem nicht ihres Hans Stimme gehört.
Es trat eine kleine Pause ein, und deutlich drangen die Worte an ihr Ohr:
"Hier denn müssen Sie konmen. — So."
Abiten im Garten wor dem Springbrunnen sind hinunter.
Wile Onnen schauten erstaunt über die Veranda hinunter.
Wile Onnen schauten erstaunt über die Veranda hinunter.
Wile Gestrat.
Esin Bunnnser schönster Sorte. Die eiwas spizige Frau Leiner Gein Beinn Duzend oben drauf gebunden werden.
Sein Bunnnser schönster Kachdaxin, der müsse als Prachterenplar seiner Gein Gestücht war roth gedunsen, die Hanuzigen Führ wild und strümpse, Kod und Houpid, Kod und Kosen sie serussen, wiesen Stütze ohne Schuse und Strümpse, und neben ihm, rechts und links, in dieser Geneenschaft wie zwei Schuzengel aussehend, Hans nichen diesen die hatte die Hanuzigen sie stillen diesen diesen

Rreizer geben."
Rreizer geben." meine schönen abived Dan nen, armes, altes Mann, einen über Bummler und dicten die

> Sie raffte ihre Häftelei Bujammen Gun ftürmte = ben

Garten hinab.
Ahnungstos stand Käthe immer noch da, aber als sie plöhlich Reihaus nehmen sah, rannte auch sie, ohne sich weiter zusehen, hinter ihm her.
Frau Berger blieb zornbebend vor dem Bunnier stehen.
Wie fommen Sie dazu, meine Kinder mit herum ichseppen? ale fie Dans

herum

"Kann ich nich desper Den Mann machte eine tiese Berbeugung. "Kann ich nich desperat, und dah sein Kuder mitgangen. Hat klein Madel mitgehn wollen und nir zeign, un sind duch Kinder wirklich mitgehn wollen und nir zeign, un sind auch Kinder wirklich mitgangen un haben mir überall zeigt, wo Leite wohnen und wo ich muß ankloppen. Hat ein goldenes Heigt, wo Leite wohnen und wo ich muß ankloppen. Hat deide, kenn gni Frau sicht sein, solch Kinder zu haben!"
Und wieder machte der Strolch eine tiese Berbeugung. Den auf der Veranda wurde ganz leise gekichert, dann, während Frau Berger direkt aus dem Garten nach Hander zug, warien sie dem Merkhand kleine Münzen zu, und sie standen noch eine ganze zeit und schauben dem Menschen nach, der aus wollster Ueberzeugung herans bestauptet hatte, daß Käthe Berger ein gutes Kind, ein gold nes Herart seine kann der dem Branke keinels dem gelchnes

Frau Berger weinte beinahe vor Aerger. Beschichte, wie die Das Schlimmste war für sie an der ganzen Geschichte, wie die

Kinder ausgesehen hatten.
Sie hatte noch heut früh gedacht: "Ach, das Kleid geht noch einen Tag!" And-um das Schürzchen zu flopien, hatte fie gestern absolut teine Zeit gehabt. Sie hatte auch ganz deutlich gesehen, wie Frau Schneider gelächelt hatte, weil au Käthe's Stiefeln ein paar Knöpse sehlten.
Das wird wohl bei den Schneider'ichen Kindern auch einmal

erwiede legicit.

das wird wohl bei den Schneiderlichen Kindern auch einnal dorkommen, aber freilich, wenn man ein Kinderlichten hat, broucht man sich darum, aber freilich, wenn man ein Kinderlichten hat, broucht man sich darum nicht zu kindern wirde.

Paran Bereger wußte, lie war unsterblich Slamirt, es slieg ihr heit gat Veranda bei Veranda bei Pottore gesprochen wurde.

Ooktore gesprochen würde.

Alls sie nach Haran dachte, was jest auf der Beranda bei Wirtels wer sie sie kinder nichtsenisig und schlecht, und bie Krithe vor; sie nacht die Kinder tichtsenisig und schlecht, und sie kinder kannen die Kinder und die schlechten.

Aus allen Thiren kannen die Kinder werschierten Spanies, und auf Westamm?

Bann krochen die Kinder verschichter die Hunnnessen Brute wis gene Blichen Pilichen der verschichtert in ihre Spielecke, die Muster mit schlenen Blichen freesend; in ihrer Hunnnessenschen der war ein schlecher, erbärnlicher Keinger trommelten nervös auf dem Fensterbeitet und hie der Stinder nachte er sich auf der Schlecher, dier seinen Weg meter, sie der fein und die seine Kinder der schlechen.

Er nar ein schlecher, erbärnlicher Kert, das war wahr, aber heut kann er sich mie geweißt vor, als er sich auf das hare Sager in der Heine Pädel mit dem "goldnen Heute sind der Stender die Bunnnter, besonders der die Bunnnter, sie das schle Bunnnter, sie das schle Bunnnter, sie das schle Bunnnter, sie das schle Bunnnter wußte das in nicht, und als er endlich ein Ben fielles, nahm er die Bunnnter wußte das in nicht, und als er endlich ein Ben Eranm hinüber

Gefundheitspflege,

Ratürliches und dem ganzen Körper zum Wohle gereichendes Mittel, warne Hände und Führe zu erlangen, ist die Ausübung der Flittel, warne Hände und Führe zu erlangen, ist die Ausübung der Fimmergynnassit. It es doch allgemein auerkannt, daß die Gynnastit von günstigem Einfluß auf die Blutwertheilung im Körper ist. Run wohl, gerade an einer unrichtigen oder mangelhaften Blutwertheilung leiden die mit kalten Händen und Füßen dehasteten Personen; diesem übebel nuß also entgegengewirft werden, was, wie gesagt, am einsachten und auf ganz naturgemäße Weise durch gynnastische Areinachten gesichelten kann. Wer demnach an talten Händen und Füßen leident, sollte täglich wenigstens einmal etwa 15 bis 25 Minuten lang gynnastische Weitengen aussischen. Dieselben werden von überans wohltspiender Wirtung sein und von der Plage der kalten Hände und Füße alsbald, und mit der Zeit andauernd bespreien.

Mittel gegen Rheumatismus. Man sest wilden Ros-marin, Wachholderbeeren und Marum verum in gleichen Theilen auf Branntwein. Dann reibt man die keidenden Theile täglich dreimal ein und gehe jedesmal gleich eine Stunde zu Vette. Nach kurzer Zeit soll man sich gesund sühlen. Jeder kann ja an sich selcht keicht die Probe machen. Rust es nichts, so scharch die Einreibung ersahren.

Sonnabend, 4. Januar 1902, Abends 71/2 Uhr: Abonnements-Borftellung. Paffepartout E

Bei ermäßigten Breifen. Die Glocken von Corneville

Romantijch-komische Oper in drei Aften Clairville und Gabet. Musik von Planquette. Regic: Eugen Siegwart. Dirigent: Otto Krause. Personen:

Eugen Siegwart Clijabeth Senbold Robert Seim Gaspard Germaine, feine Nichte Henry, Marauis de Corneville Alexander Callianc Bruno Galleiske Der Amtmann
Der Notar
Der Aftuar
Der Aftuar
Der Keischer
Jean Grenicheur, ein Bauernbursche
Haberose, Magd in Gaspards Diensten
Cachelot, Booismann
Ein Matrose
Gertrude
Jeanne Franz Saffe Max Preißler May Preister Abalbert Lieban Lilli Schäfer Joseph Araft Emil Werner Ada Calliano Johanna Proft Helene Hollmann Martha Sauté Ugathe Schefirfa Laura Gerwink Elise Brodmann Größere Paufen nach dem 1. und 2. Aft.

Eine Stunde nach Beginn der Borstellung Schnittbillets für Stehparterre à 50 A. — Ende 10 Uhr. Sountag, 5. Januar 1902, Machmittags 31/2 Uhr: Bei ermäßigten Preifen.

geber Ermachfene hat das Recht, ein Rind frei einzuführen. Das Pringefichen von den Silberbergen

weihnachtsmärchen in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen, frei bearbeitet von Wax Möller.

Sonntag, 5. Januar 1902, Abends 71/2 Uhr: Außer Abonnement. Paffepartout A

Die Hochzeit des Figaro. Oper in vier Aften von Casiti-Blace, Musit von Mozart. Regte: Felix Dahn. Dirigent: Otto Krause. Personen:

Felix Dahn Leonore Better Abolf Jellonfchegg Elffabeth Seybold Lill Schöfer Ulmatt = Kundberg Friz Hanke Koalbert Lieban Der Graf Almaviva . Die Gräfin Almaviva . Figaro, Kammerdiener des Grafen . Kufanna, seine Braut Eherubin, Bage des Grasen Marzelline, Hage des Grasen Bartholo, Doctor Basilio, Musikmeister

Basilio, Musikmeister
Antonio, Gärtner im Schlosse, Onfel
Susannens
Bürdahen, seine Tochter
Bürdahen, seine Tochter
Bürdahen, seine Tochter
Bürdahen, seine Tochter
Bie neuen Deforationen: 2. Aft "Zimmer ber Gräsin" aus dem Atelier von F. Wishlborter, Bremen; 3. Aft "Roccocotaal" gemalt vom Maler des Staditheaters Alexander Calliano; 4. Aft "Park" aus dem Atelier von Mority Vimmer, Berlin.

Die neuen Möbel von Sugo Baruch & Cie., Berlin. Die neuen Koftume angefertigt vom Obergarderobier Christian Oldenburg.

Gewöhnliche Preife. Montag, 6. Januar 1902, Nachmittags 31/2 Uhr: Bei ermäßigten Preifen.

Jeber Erwachsene hat das Recht, ein Rind frei einzuführen. Das Prinzekden von den Silberbergen oder Allerleiranh.

Weihnachtsmärchen von Max Möller. Montag Abends 71/2, Uhr. Abonnements-Borstellung, P. P. B. Alessandra. Drama.

Feste Preise!

Das fing ja nett an!*)

Noch heute macht mein Kopf mir viel zu schaffen Und es rumort darin mir kreuz und guer, Denn in der Neujahrsnacht hatt' ich 'nen Affen, Das war, weeß Kneppchen, bald keen Affe mehr. Ein Orangutang ist es ichon gewesen. Gebrillt hab' ich Prost Reujahr wie'n Mandrill, Bis daß der Schutzmann mich ohn' Federlesen Rahm beim Schutzmann mich ohn' Federlesen Rahm beim Schutzmann mich ohn' Federlesen Nom nächsten Morgen hing mein Rock in Lappen, hin war mein schoer, schöner Sonntagsstaat, Und heute soll ich noch drei Mark berappen, (19092) Wan brachte nämlich mir ein Strafmandat. Ra, was man ausfrist, soll man aus auch baden, Und was geschehn ist, na, das ist geschehn; Roch heute macht mein Ropf mir viel zu schaffen Und was geschehn ist, na, das ift geschesn; Ich kleid mich wieder fein im billigen Laden,

Das ift befanntlich hier die "Colone Behn." Money.

* 25% billiger wie bisher. * Schlafrocte M. 8, 10, 12, 15.

Werden

rken

werden

aus

M. 8, 11, 15, 18. Minterpaletote Sochf. Gelimo-Balctote M. 16, 19, 23, 27. Blocconnée-Baletots M. 16, 18, 22, 25. Hohenzollern-Mäntel M 17, 20, 24, 30. Schwere Winter-Anzüge M 10, 13, 16, 19. Joppen in großer Auswahl 5,50 bis 9 M

Anaben Paletots mit Pelerine v. 2,50 Man. Knaben-Auzüge von 2,25 M an. Winter-Hosen von 2,50 M an.

Frant- und Frack-Anzüge ? no in riefiger Aluswahl. 200 g

1 O Breitgasse 10, Ecke Kohlengasse, 10 parterre und 1. Etage.

*) Nachdrud perboten.



Vortheilhafteste Bezugsquelle für Musikinstrumente aller Art und Gaiten. Meuester Catalog gratis Markneukirchen No. 384.

Die untenstehenden Angebote sind trotz der billigen Preise tadellosester Qualität und deshalb ganz besonders

Aussteuerbedarf vortheilhaft für den

Elsasser Madapolam,

kräftige Qualität, für Leibwäsche sehr geeignet, 82 cm breit . .

für Bettwäsche vorzügl.Qualität, in Leinen-appretur, für Leibwäsche 133 cm

Haustuch für Bettlaken

82 cm breit

in Leinenappretur, zartweiss, 150 cm breit

Gestreiftes Piquéparchend,

82 cm breit, schwerste Qualität, für Unterröcke, Nachtjacken etc. . . .

Pelzpique, schönste Qualität, 82 cm breit, für Unterröcke etc. . .

Rein Leinen, 83 cm breit, für

Leibwäsche

Leinene Kaffeedecke

mit farbiger Bordure

Drelltischtuch, Leinenes

schwerste Qualität, 130 cm lang,

Leinenes Jacquardtischtuch, 150 cm lang vorzügliche Qualit. 50 Mk. 50

Mk.

Rein lemene Damast-Servietten vorzügl. Qualit. p. Dutz.

Leinenes Gesichtshandtuch,

schwerste Drellqualität, ca 45/115 cm gross,

Mk.

50

Leinenes Küchenhandtuch

in farbigen Streifen, vorzügl. Drellqualität, per Dtzd.

Mk,

MSASSOF BOTTAMASI, 15 feinfädige Qualität, eleg. Möirée-Muster &

20 Mk.

Vorzügl.Parchend und Velourstoffe für Hauskleider, Morgenröcke und

Matinées . . .

Danziger Privat-Action-Bank, Danzig Gegründet 1856.

Actienkapital 6 Millionen Mark, Reserven circa 2 Millionen Mark.

Wir vergüten zur Zeit an Zinsen vom Einzahlungstage ab für

Baareinlagen 3

ohne Kündigung 30/ bei einmonatlicher Kündigung $\mathbf{3}^{1/0}/_{0}$ bei dreimonatlicher Kündigung $\mathbf{4}^{0}/_{0}$

An- und Verkauf, Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren. - Beleihung von Werthpapieren. Provisionsfreie Einlösung von Coupons

Vermiethung von Schrankfächern (Safes) in unseremGewölbe unt Verschluss des Miethers zum Preise von Mk. 10.— bis Mk. 20.—.

und gekündigten Effecten.

Staatlich concessionirte Berliner Naturheilanstalt

Berlin S., Sebastianstr. 27/28, am Luisenpark. Kranken-Pensionat und Kurbad.

Clektrifche Licht-Schwigbaber. Dertliche Beftrafilung durch elektrisches Licht. Hobrotherapie. Masiage. Thure-Brandt-Masiage u. Heligymnasiif. Concussor-Viorations-Vassage. Anerkannt gute Küche, Prospekte frei. — Sprechfunden ber Aerdte 9/2—11 u. 4—5 Uhr. (15885

Dr. med. Hergens. Dr. med. Doege.

per Meter 6,00 M Trocknes Birkenklobenholz Buckenholz . . . per Meter 6.50 gerfleinert 7,25 liefere franko Käufers Thür.

Langfuhr. Richard Schellwien

Slermit die gang ergebene Mittheilung, baß ich mit

ein Käfe- n. Hering-Engros-Gelchäft eröffne.

Jahrelange Thätigkeit in Hause meiner Eltern setzen mich in den Stand, meine werthen Kunden in jeder Weise aufs billigste und beste zu bedienen.

Das mir bis dahin geschente Vertrauen, bitte ich ein gechrtes Kubistum, Freunde und Vekannte, mir auch sernerhin zu bewahren. Ich werde siels bemüht sein, dieses ausrecht zu erhalten.

Grgebenft

Julius Cohm,

Johannis- und Drehergasse-Ecke 41. Bitte genan auf meine Firma zu achten.

auf Albzahlung, ohne Preiserhöhung, Neufeld, Uhrmacher,

Goldschmiedegasse 26.

Vollständige Renovirung von Fahrrädern

in fabrikmäßiger Ausführung und Aufbewahrung über-nimmt billigft (1833) Herm. Kling, Jangermarkt Mr. 20.

Reneste Dungstätten-Alulage. Diese landwirthschaftliche Kreise interessirende Brojdsüre von **Ernst Kildebrandt** versendet auf Wunsch lostenfret (19107 Holz= und Ban=Judustrie

Ernst Hildebrandt, Aftien-Gef., Maldeuten. Spezialgeschäft für landwirthschaftliche Bauten.

Brauerei Englisch Bru Hell Bairisch Lager-Bier Märzen-Bier

empfiehlt in Gebinben, Flaschen und Ciphons in ftets fauberfter Gullung Bweigniederlaffung ber Brauerei Englisch Brunnen.

Romtoir: Hundegasse 120. Telephon 9tr. 512.

empsehle zu billigiten Preisen. Jede Billardarbeit wird forreft ausgesührt. Lager sämmtlicher Villardutenfilien. Kegelfugeln, Kegel, Restaurationsartitel zu billigsten festen Preisen bei Pradhänkengasse 49.

per Pfd. 0,45 Mt.

Sämmtl. Gummiwaaren. O. Lietzmann Nachfl., Richard Zobel Berlin C., (19078) Rosenthalerstrasse 44 Brodbantengaffe 24.

Spezial-Gummiw.-Hans



Jubiläums-



.Sette Oldenroths kiebe - von W. Beimburg

mit dem feilelnden Roman

"Sommerieele"... Belene Böhlau

Hbonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Mark . Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Politämter . . .

Joh. Gottl. Hauswald, Magdeburg. Hervorragende Kräftigungsmittel, sind vorzäglich geeignet für Kinder mit

schwacher Ernährung, für Reconvalescenten, Bleichsüchtige, Abgemagerte. In Qualität und Feinheit des Geschmackes jedem gleichpreisigen Fabrikat mindestens ebenbürtig.

Niederlage für Danzig in der Kaffee- und Thee-Lagerei (1779: Wilhelm Ebner, Danzig, Kohlenmarkt 32, am Zeughaus.

baut außer ihrem bekannten Leuchtgasmotor als

it elettrifcher Zündung, fofort betriebsberei besgleichen ftationare Spiritus, Bengin unb Petrolmotoren mit elektrischer Zündung für Landwirthschaft und Gewerbebetrieb.

Berkaufsstelle und Jugenieurburean Danzig.

Erft jest eingetroffen: Echt Düsseldorfer Punsch statt 3 Mf. nur 2 Mk. p. Fl., Burgunder Punsch jest 2 Mk. Angerdem: Rothwein vom Faß p. Ister I Mk., echt franz. Rothwein vom Original-laß statt 1,30 Mt. jest 1,20 Mk. p. Ister. (18898

Californ. Weinhandlung, Portechaisengaffe Nr. 2.

Kieferne Dielen, Bohlen, Bretter, 33 in allen Qualitäten, in trodener Baare, fowie

fieferne Schilflatten

empfiehlt äußerft billig bie Dampischneidemühle am Engl. Damm, St. Barbaragaffe (Tobtengaffe). (15856

> Mammile and preisgekrönt Padikala Hedung, preisgekrönt Binziges nach nouen Gesichts punkten und Er-fahrungen De mehrere from de chen übersetzt, über Settem, viele Abblidances
> 110h breweabberer Bethsloherster Wegwelser z. Hellung

Wervenschwäche, Wolgen nervenzer-rüftender Gewohnheit a. allen sonst. gehelmen Leiden. Für Mk. 1.60 Brief-marken fance in helichen der Werter-Specialarzt Dr. Rumier I. Genf (Schwels)

Langgarter Wall rechts 2

empfiehlt Riefern-Bretter und Bohlen Cichen-Buchen-

Birfen

Balten- u. Rantholzer, Dach- u. Dedenfchalung, gehobelten n. gefpundeten Fufiboden, Fufileiften. H. Gasiorowski, Komtoir, Dominikswall 2.

Dampffägewert: Kielau.

Die höchsten Auszeichnungen Medaille

Ehren-

Hammonia-Fabrikate

E v. M. 85 an Modell 1902 v. M. 35 an. Fahrräder u. Nähmaschinen Hammonia-Fahrradiabrik n Metallwaaren-Manniactur A. H. Ueltzen in Hamburg

jahren mit größt. Erfolg auge vandt. Biele Attefte, Kartons 50 I. u. I.A Bei Appetitmang. d. 50 M. 1. 1. 1. Est steperimang. Hermatogenpastillen mit Ka Menszug. Schil. 1,50 M.zu hab. in den Drogerien von Apoth. Reinr den Drogerten von experienten Kammer, 4. Danmi, Apoth. Ant. Nieckoy-Anderius-Drg. "Dang. Hand Schilling Nehf., Langfuhr. Paul Schilling Nehf., Langfuhr. (15195

Husten stillen bewährten und fein-ichmedenben

Kaiser's Brust-Caramellen 2740 not. beglaubigte Zeugnisse verbürger MIV Zeugnisse verbitrgen b. sideren Erfolg beikusten.
Keiserkoit, Catarrh und Verschleimung. Dafür Angebotenes weise zurück! Padet 25 A. (17147 Rieberlagen in Danzig: Minerva-Drogerie4. Damm Rr. 6, Clemens keistner, Hundegasse 119, Otto Bühring, Beitersbagen an der Kad., Aloys Kirchner, in Bangfuhr: Paul Schilling, Inheriest Fachs.

Hagerkeit of School of the state of the stat dur dunfer orientalisches Kraft dur infer orientalliges Krafi-pulver, preisgefrönt goldene Wedattle Karis 1900, dygiene-ausfiellung; in 6—8 Wochen dis 30 Pfd. Junahme garant. Streug reell. — Kein Schwindel. Biele Dankfchreiben. Kreis Carton 2 M. Poftanweifung oder Rach-nahme mitwebrauchsanweifung. Hygien. Institut (17846) D. Franz Steiner & Co.,

Freunden eines wirklich guten u. fehr wohlbe-töm mlich. Traubenweines empfehlen garantirt (16196 unverfälschten

Berlin 112, Königgräßerftr. 69

1899er Rothwein. Derf. toft. in Fäff. v.30 Lit. an 58 Pfg. per Liter.

u.in Kisten v.12 Fl. an 60 Pfg, pr.Fl.v.ca.³/₄Lr.einschl.(Glas Krobe u. Breisl. umsonst. Zahlreiche Anerkennungen. Carl Th. Ochmen. Coblenz a. Rh. 327. Beinbergsbef. u. Weinhandt



Langgasse 78. Danzig.

Langgasse 78.

Kaufhaus

Um damit schnell zu räumen, verkaufe ich sämmtliche

Wollwaaren, Tricotagen, Strümpfe, Handschuhe, Filzschuhe, Pantoffel

unter dem bisherigen Preis.

(19038

Hohe imponirende Erscheinung, hervorragende Körpergrösse,

Greicht durch Steigerung des natürlichen Bachsthums. Auf Grund der großartigen Erfolge des Professors. Direktor des Laboratoriums der Parifer medizinischen Fakultät, sowie eigenen Sindiums, dargestellt von Dr. med. F. Wehlmann und Dr. med. Roland.

Schneller Erfolg garantiet!

Preis des interessanten Buches 1,00 Mt. (Marken).

Soeben erichten 6. wesentlich erweiterte Ausgabe von Neue kygienische Rathschläge von 5 Verzien, illustr. von 6 Künstlern.
Enthält u. A.: Besserung schwacher Junktionen der Körperorgane. Kein karter Leib. Beseitigung von Schlaflosteit. Junahme von Erösse und Kestigkeit der Muskeln und des Körpergewichtes in wenigen Wochen. Winsteln und des Korpergewichtes in weingen abligen.
Rothe Nasen durch Elektrizität sofort zu heiten. Mit.
Kare, deren Entfernung. Schon Körpersormen, ihre Grangung und Erhaltung. Schon Körpersormen, ihre Grangung und Erhaltung. Sesammiausgabe, reich istustr.,
Mt. 1,50 (Marten). Nachnahme Mt. 1,70. Man bezieht hireft vom

Medizinischen Verlag von Goethe, Dresden 97.

Schönheit

cartes, reines Gesicht, blendend schönes Feint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisze Hände in kurer Zeit nur durch Creme Benzoë ges. geschützt. Untbertroffen bei rother and spröder Haut, Sommersprossen und Hauptunreinigkeiten. Unter Garantie franko gegen Mk. 2,50 Briefm. oder Nachn. nebst lehrreichem Buche: "Die Sich Inteltaphege"a. Rathgeber. Glänzende Dank- u. Anerkennungsschr. liegen bei. Nur direktd. Otto Reichel, Berlin, Eisenbahnatz.

Mittheilung.

In verabfolge blaue, zrüne und rothe Rabatt- kielselmann & Broschki, marken für jämmtliche Kolonialwaaren bei billigsten Lastadie 34/85. Televhon 244.

Spiritus 25 Pfg. p. Ltr. Petroleum 16 Pfg. p. Ltr. u. s. w. Am Ende bes Jahres erhalt jeber Aunde fein Beihnachtsgeschent.

Arthur Stangenberg, Jest 67 Altstädtifcher Graben 67, am Ausgang vom Sausthor.

Wijnand | Gegrunaet Amsterdam im Jahre 1879

ff. Liqueure: Anisette, Curação, Chorry-Brandy v. s. w. Hoflieferant I. M. der Königin der Niederlande, S. M. des Königs von Freuesen und anderer europäischer Höfe. Käuflich in allen besseren Delicatess- u. Weinhandlungen.

echt mit dies. Schutzmarke. Rheumatismus Gicht, Asthma, Magen =, Nerven=, Brust= u. Lungen= leiben, Herenichuf, Jufin-enza etc. (18824

befeitigen die mehrfach preisgekrönten, praparirten u. ärztlich empfohl. Rakenfelle

uon **Cebr. Danglowitz,** Halle a. S. Preis 2—3 *M.* p. Stild. Zu haben bei **Bormfoldt &** Salewski, Opt. u. chrurgifches Inftitut, Danzig, Jopeng. 40/41.

Jeder Säugling gedeiht bei Dr. Crato's Brsatz

Muttermilch! Engros Dr. Schuster & Kähler. Detaille: German.= Drogerie H. L. F. Worner.

ov. mit Spangen " 8,6 Einen Posten Extrastiefel

Filiale Danzig. Gegründet im Jahre 1878. (1641)

Langenmarkt No. 11. Aktionkapital und Reserven ca. 30 Millionen Mark.

Wir verzinfen vom Tage ber Ginzahlung:

Baareinlagen

ohne Kündigung in . . . 40 p. a. mit einmonatt. Kündigung ju 41 20 o p. a. mit dreimonatl. Kündigung zu 5% p. a.

Bintarmen schwächlichen Personen, besonders Kindern empfehle zur Kräftigung und Stärkung jetzt wieder eine Kur mit meinem keliebten, weit auf breit bekannten, arzilicherseits viel verordueten

Lahusen's Leberthran

Der beste und wirksamste Leberthran, nach besonderer Methode gereinigt und hergestellt. Geschmack hochfein und milde, daher von Gross und Klein ohne Widerwillen genommen u. leicht vertragen. Uebertrifft alle ähnlichen Präparate. Letzter Jahresverbrauch ca. 80,000 Flaschen, bester Beweis für die Gute u. Beliebtheit. Viele Atteste und Danksagungen darüber. Preis 2 und 4 mk., letztere Grösse für längeren Gebrauch profiticher. Vor minderwertligen Nachahmungen u. Fluschungen wird gewarnt, daher achte man beim Einkauf auf die Firma des Fahrkanten Apotheker Lahusen in Bromen. Stets frisch zu faben in Danzig: Altstadt. Raths., Elefanten., Langarien., Löwen., Schwan., Adler., Neugarien., und Zum englischen Wappen-Apotheke. Der beste und wirksamste Leberthrau, nach besonderer

Das Buch für die Frau⁶⁴
für Wittick, sehr dauerhaft u.
von eleganter Paksorn, für
M. 5,50, M. 7,00. Verschiedenes
anderes Fuksaug sehr bildig.
M. Geng, (36156)
MItstädt. Graben 81.

Das Buch für die Frau⁶⁴

"Emms Mosenthin, früß. Hebeamme, Berlin S 27, Sebastianstr. 43,
über senjation. Ersindung. 18 Patente, gold. Medaille, Chrenditliche, Graben 81.

Enthaarungs=
pulver ächt Brünings yes. yesehützt, nur ächt erhaltlich bei
Albert Noumann. (18758)

Brochite über Schwäche, deren SelbstBehandlung u. schnese Heilung, 40 A,
bistret, frc. Hyglen. Aust. Dir. Lorje,
18758)

Berlin O. 22. e. (10387)

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM:



ul. Krzemowa 1
62-002 Suchy Las
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone. Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.